



Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur
Deutschlandfunk Nova

Das #09 SEPTEMBER 2022 Magazin

Von der Hand
in den Mund

Armut unter
Musikschaffenden

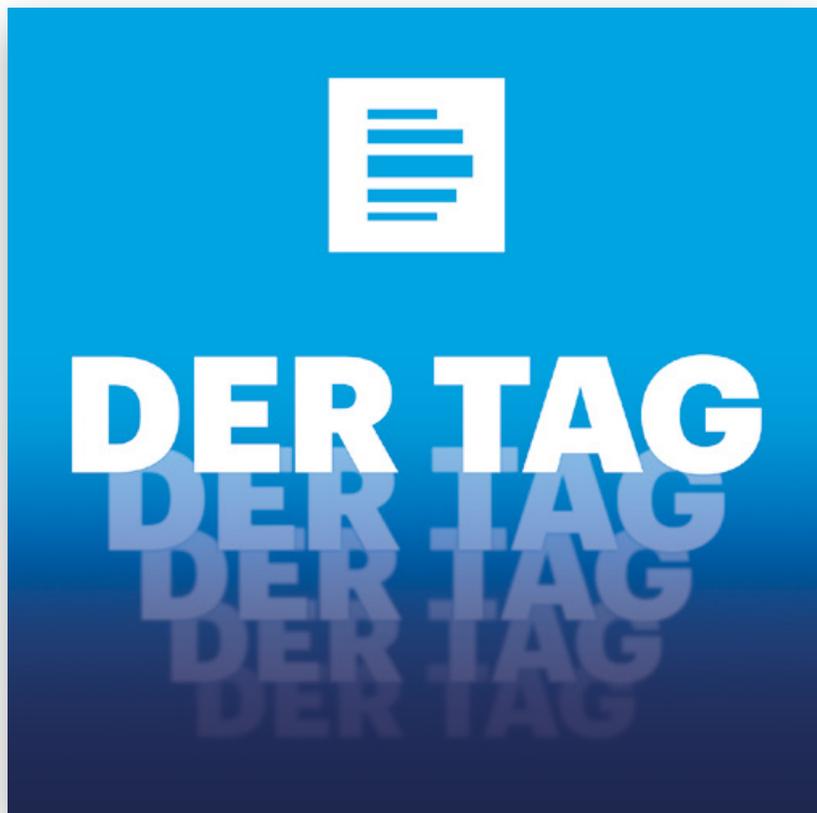
Verlust und Petersilie

Der Deutschlandfunk-Preisträger Alexandru Bulucz

The Cure. Heilung
aus dem Grab

Die neue Podcast-Serie

Was für ein Tag!



Nachrichten finden Sie überall. Zusammenhänge und Analysen hören Sie im **Podcast** „Der Tag“. Ausgewählte Themen des Tages, hintergründig eingeordnet.

Montag bis Freitag
ab 17.00 Uhr



Ein Podcast von Deutschlandfunk

In der Dlf Audiothek App,
auf deutschlandfunk.de/dertag
und überall, wo es Podcasts gibt.

#09

Liebe Hörerinnen und Hörer, kennen Sie das? Sie sitzen am Frühstückstisch, Sie fahren zur Arbeit, Sie falten die Wäsche oder gehen spazieren und hätten dabei gerne genau den Podcast, der zu diesem Moment passt und exakt Ihrem Interesse entspricht?



Vier kurze Fragen bringen Sie zu ihrem perfekten Podcast-match. Probieren Sie es aus im Dlf Podcastfinder.

Dann haben wir etwas für Sie: Unser neuer Dlf Podcastfinder eröffnet die vielfältige Welt unserer Podcastangebote. Beim Podcastfinder ist es egal, ob Sie unsere Sendungen bisher ausschließlich im Radio hören oder schon ein paar unserer Podcasts kennen. So oder so bietet die neue Website einen unkomplizierten Einstieg in unser Podcastangebot und erleichtert die Suche nach neuen Inhalten – alle selbstverständlich in gewohnter Deutschlandradio-Qualität.

Der Podcastfinder ist ein neues Tool von Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur und Deutschlandfunk Nova. Alle drei Programme produzieren eine breite Vielfalt an verschiedensten Angeboten. Diese Podcasts sind in der Dlf Audiothek App wie auch auf allen gängigen Plattformen kostenlos und werbefrei zu finden. Aber manchmal ist es verständlicherweise nicht so leicht, sich in dem großen Angebot zurechtzufinden. Der Dlf Podcastfinder soll ab sofort die Suche nach dem passenden Podcast deutlich vereinfachen. Nach ein paar knappen, spielerischen Fragen empfiehlt Ihnen das Tool Ihr perfektes Match, abgestimmt auf Ihre Interessen und Bedürfnisse.

Zuerst wählen Sie Ihre Lieblingsthemen aus. Danach müssen Sie entscheiden, was Sie von Ihrem Podcast erwarten: eher Unterhaltung oder lieber nüchterne Information? Die dritte Frage unterscheidet zwischen Podcasts, die monothematisch sind, und solchen, die einen Mix aus verschiedenen Themen anbieten. Zu guter Letzt können Sie angeben, welche Länge Ihr Wunsch-Podcast haben soll.

Wofür entscheiden Sie sich? Probieren Sie es aus unter dlf-podcastfinder.de und finden Sie Ihr perfektes Podcastmatch. Wir freuen uns, wenn Sie sich von unseren drei Programmen immer wieder überraschen lassen, egal ob im Radio oder online.



Madeleine Dengler,
Abteilung Kommunikation und Marketing



BERLIN

27.8. bis 19.9.
VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGSORTE
Musikfest Berlin
Internationales
Orchesterfestival der
Berliner Festspiele
berlinerfestspiele.de

MO., 12.9., 19.30 UHR
LITERARISCHES
COLLOQUIUM BERLIN
Studio LCB
Lesung und Gespräch
lcb.de

EISENACH

SA., 3.9., 19.30 UHR
WARTBURG, FESTSAAL
403. Wartburgkonzert
Kammerorchester des
Concertgebouw
Orchester
wartburg.de

ESSEN

DI., 27.9., 20.00 UHR
CAFÉ CENTRAL
Lesart
theater-essen.de

LEIPZIG

SO., 11.9., 17.00 UHR
STADTBAD
Grundton D
Konzert
„Traces of the Black Sea“
Ensemble FisFüz & Guests
(Bild oben)
denkmalschutz.de

RAVENSBURG

SA., 24.9., 20.00 UHR
KONZERTHAUS
Grundton D
Konzert
„Kosmopolit Mendelssohn“
Mendelssohn Kammer-
orchester Leipzig
Peter Bruns, Violoncello
und Leitung
[ravensburg.de/rv/
veranstaltungen](http://ravensburg.de/rv/veranstaltungen)

Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
[deutschlandradio.de/
veranstaltungen](http://deutschlandradio.de/veranstaltungen)

Themen im September

Inhalt

3 Editorial

4 Themen im September

Einmal Islamismus und zurück,
Nachtzüge in Europa und die
Geschichte des Monoblocs

TITELTHEMEN

8 Von der Hand in den Mund

Armut unter Musikschaaffenden

10 The Cure

Heilung aus dem Grab

12 Die Arbeitssprachen unserer Gegenwart

Der Podcast „Voice Versa“

13 Musikfest Berlin

Internationale Orchester- und
Ensemblekultur

14 Deutschlandfunk-Preisträger

Alexandru Bulucz

Der Lyriker im Porträt

15 Denkfabrik 2023

Stimmen Sie ab!

16 Gastbeitrag

Thomas Krüger: Politische
Bildung ist für alle da!

PROGRAMM

17 Intro

Die wunderbare Welt der
Superheldinnen

18 Hörspiel und Feature

Die Empfehlungen des
Monats auf einen Blick

20 Programmkalender

80 Kakadu-Kinderseite

Die Welt der Elfen und Trolle

81 Forum / Impressum

82 Radiomenschen

Thilo Guschas, Feature-Redak-
teur Hörspiel Feature Radiokunst



Deutschlandfunk-Preisträger
Alexandru Bulucz
Foto: Deutschlandradio/
Simon Detel



FOTO: PICTURE ALLIANCE/DPA/JAN WOITAS

Wie in vielen Gegenden Deutschlands
brannte es auch im Landkreis Elbe-Elster
in Brandenburg (Juli 2022)



 Kampf gegen das Feuer

Sommer 2022: Deutschlands Wälder brennen. Die trockenen, heißen Sommer der vergangenen Jahre, unvorsichtige Bürgerinnen und Bürger, die häufige Machtlosigkeit bei Löscheinsätzen: Es sind Faktoren wie diese, die Waldbrände zu einem akuten Problem machen. Und gleichzeitig arbeiten Menschen daran, die Brände vorherzusehen, sie zu kontrollieren und zu verhindern. **ZEITFRAGEN. FEATURE, DI., 20.9., 19.30 UHR**

Themen im September



Gefängnisse – ein Ort der Radikalisierung?

SENDEHINWEISE

Mo., 26.9., 19.30 Uhr

Zeitfragen. Feature

Einmal Islamismus und zurück

Teil 1: Wie man hineingeraten kann

Di., 27.9., 19.30 Uhr

Zeitfragen. Feature

Einmal Islamismus und zurück

Teil 2: Wie man wieder hinauskommt

HINTERGRUND

Einmal Islamismus und zurück

Irgendwann wurde drei jungen Menschen alles zur Religion und sie unterwarfen ihr ganzes Leben einer strengen Lesart des Islam. Sie wurden zu dem, was man Islamisten nennt.

Rund 28.000 islamistische Extremisten gibt es laut Verfassungsschutz in Deutschland – nur etwas weniger als Rechts- oder Linksextremisten. Warum junge Menschen in die islamistische Szene abdriften, darüber ist relativ wenig bekannt: Ein Faktor können persönliche Schicksalsschläge sein, etwa der frühe Tod des Vaters, die Trennung der Eltern oder andere traumatisierende Erfahrungen. Ein besonders bedeutender Ort der Radikalisierung scheinen Gefängnisse zu sein. Wer in einer Haftanstalt sitzt und Zeit hat, über alles nachzudenken, scheint empfänglich für die Botschaften von Fundamentalisten zu sein. Dabei ist es selbst für Experten bei jedem Fall aufs Neue eine Herausforderung zu bestimmen, wann die neu entdeckte Frömmigkeit in Extremismus umschlägt.

Auch wenn Probleme und das Umfeld Auslöser sein können: Extremist zu werden, ist immer eine individuelle Entscheidung. Das zeigen auch die Geschichten der drei jungen Erwachsenen, die im Zentrum des zweiteiligen „Zeitfragen. Features“ stehen: ein Syrien-Rückkehrer und verurteilter Terrorist, ein ehemaliger Kleinkrimineller, der in Haft auf dem besten Weg in den Salafismus war, und ein Homosexueller, der seine geheim gehaltene Veranlagung durch Frömmigkeit zu bekämpfen versuchte. Irgendwann dämmerte ihnen, dass sie auf einem verheerenden Irrweg waren. Manche fanden Hilfe in der Familie, bei Institutionen und Organisationen zur Deradikalisierung. Doch nicht alle gingen diesen Weg.

Im Takt der Schienen – Nachtzüge in Europa

Reisen im Nachtzug, das klingt nach Romantik und Fernweh. Praktisch ist es allemal, gemütlich einzuschlafen und am nächsten Morgen in Rom, Paris oder Zagreb aufzuwachen. Aber Nachtzüge waren im Zeitalter der Billigflieger lange Zeit nicht besonders populär. Und die Bahnanbieter zogen sich mehr und mehr aus dem Segment zurück. Inzwischen aber steigen das Angebot und auch die Nachfrage nach Reisen mit dem Zug bei Nacht. Tipps zu grenzüberschreitenden Buchungen erfreuen sich im Internet wachsender Beliebtheit, die Tickets sind gefragt und die Züge gut gebucht. Die Klimadebatte tut ihr Übriges, das Nachtzug-Publikum wächst. Die Schienenbetreiber in Europa reagieren mit modernisierten Zügen und neuen Strecken. Auch Schienen-Start-ups versuchen, neue Kunden zu gewinnen. Schaffen es die Nachtzüge also, zu einer echten Alternative zum Fliegen zu werden? Wo sind die Stolpersteine auf dieser Strecke? Eine Reise quer durch Europa.

GESICHTER EUROPAS, SA., 3.9.,
11.05 UHR



Im Schlaf durch Europa:
Nachtzüge werden immer
beliebter

FEUILLETON

MONOBLOC – Auf der Spur von einer Milliarde Plastikstühlen



Der Monobloc: leicht,
stapelbar und günstig

Sie kennen ihn nicht, den Monobloc? Unmöglich. Es gibt eine Milliarde dieser einfachen, in Deutschland meist weißen Plastikstühle. Sie stehen in Cafés und Gärten, an Stränden und in Städten und manchmal sogar in Museen. Warum ist dieser Stuhl so verhasst und gleichzeitig doch beliebt wie kein anderer? In dieser Reihe geht es um den Monobloc-Stuhl, um seine Erfindung, seine Herstellung und Nutzung.

Wir betreten riesige Fabrikhallen in Italien und enge Hütten in Uganda. Wir reisen in die USA, wo aus dem Stuhl etwas entstanden ist, was Millionen Menschen Hoffnung macht. Und weiter geht die Reise nach Indien und Brasilien.
MIKROKOSMOS – DIE KULTURREPORTAGE, FR.,
2./9./16./23.9., 19.15 UHR. ALLE FOLGEN FINDEN SIE
UNTER HOERSPIELUNDFEATURE.DE



Der Politikpodcast aus Berlin:
diesmal live vor Publikum

HINTERGRUND

Politikpodcast

Der Politikpodcast ist ein wöchentliches Redaktionsgespräch aus dem Deutschlandfunk-Hauptstadtstudio. Seit fünf Jahren und über 270 Folgen diskutieren unsere Korrespondentinnen und Korrespondenten über aktuelle bundespolitische Themen, berichten aus der Berliner Politikblase und nehmen Anregungen und Fragen aus der Hörerschaft auf. An alle Abonnentinnen und Abonnenten richtet sich Mitte September die Veranstaltung „Politikpodcast live“ im Berliner Haus der Bundespressekonferenz. Hinweise zur Anmeldung gibt es im Politikpodcast.



PODCAST DES MONATS

Wissenschaft

Hörsaal

Wie viel Resilienz brauchen wir im Alltag? Was können wir noch gegen die Klimakrise tun? Was hat Totalitarismus im 21. Jahrhundert zu suchen? Alles Fragen, die unsere Gegenwart bewegen. Mal hören, wie weit uns die Wissenschaft da bringt. Was Forscherinnen und Forscher über unser Leben herausfinden und welche Antworten sie für unsere Zukunft haben. Einblicke in die Wissenschaft und ihre Hintergründe gibt's im „Hörsaal“, dem Podcast, der den Fragen der Zeit auf den Grund geht. Immer am Sonntag ab 18 Uhr im Programm oder jederzeit als Podcast verfügbar.

Von der Hand in den Mund



Prekäre Lebensverhältnisse in der Musik heute

VON CHRISTOPH SCHMITZ, RESSORTLEITER MUSIKJOURNALISMUS



Musiker –
Traumjob oder
Armutsfalle?

SENDEHINWEISE

- Di., 30.8., 0.05 Uhr**
Neue Musik
Budget als Sujet – Musikalische Strukturen und ökonomische Bedingungen
- Di., 6.9., 0.05 Uhr**
Neue Musik
Einmal und nie wieder? Zur Eigenlogik der Produktion Neuer Musik
- Di., 6.9., 22.05 Uhr**
Musikszene
Traumjob oder Armutsfalle? Vom Risiko, die Musik zum Beruf zu machen
- Fr., 9.9., 22.03 Uhr**
Musikfeuilleton
Schwimmen lernen oder untergehen? Wie Opernstudios junge Sänger auf den Berufsalltag vorbereiten

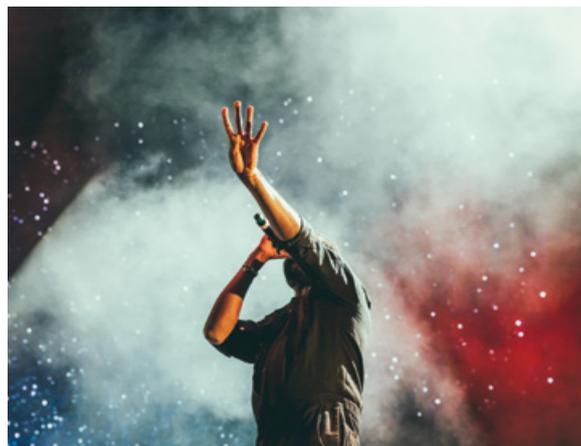
- So., 11.9., 15.05 Uhr**
Rock et cetera
Kunst & Kohle. Wie Bands heutzutage (überhaupt noch) Geld verdienen
- Di., 13.9., 0.05 Uhr**
Neue Musik
Frei zu sein, bedarf es wenig ... Arbeiten und Leben in der freien Musikszene
- Mo., 19.9., 21.30 Uhr**
Einstand
Klassische Patchwork-Existenz. Lehrbeauftragte an deutschen Musikhochschulen
- Di., 20.9., 0.05 Uhr**
Neue Musik
Grüneres Gras in Wien?
Kulturförderung bei den Nachbarn
- Mo., 26.9., 21.30 Uhr**
Einstand
Investition in die Zukunft? Vom Alltag eines Musikschullehrers
- Di., 27.9., 0.05 Uhr**
Neue Musik
Macht Freiheit arm? Aspekte des Prekären in der aktuellen Musik- und Kunstproduktion
- Di., 27.9., 22.05 Uhr**
Musikszene
und
Fr., 30.9., 22.03 Uhr
Musikfeuilleton
Ohne Lockdown schwierig genug. Wirtschaftliche Realitäten und Kämpfe der freien Klassikszene

Dass Kunst lange nicht immer satt macht, ist seit jeher bekannt und Realität auch in der Musik damals wie heute. Freiberufliche Musiker in Deutschland verdienten 2021 im Schnitt knapp 15.000 Euro. Komponisten brachten es zwar auf 20.000, aber Opern-, Lied- und Chorsänger auf nur 9.693 Euro. Dabei schneiden Frauen gegenüber ihren männlichen Musikkollegen meist noch schlechter ab. Ein Leben von der Hand in den Mund ist unausweichlich und kann nur mit Nebenjobs abgemildert werden, oder der Partner/die Partnerin muss für ein gesichertes Einkommen sorgen. Zu den Ursachen der Misere unter den Freiberuflichen gehören geringe Auftrittsmöglichkeiten und Niedriglöhne. Der Traum von einer Solokarriere mit paradiesischen Gagen oder der Festanstellung in einem Orchester oder an einem Opernhaus erfüllt sich nur wenigen. Die meisten müssen ihre oft außergewöhnlichen Talente und ihre Reife nach einem höchst anspruchsvollen Studium in der Freiberuflichkeit ausleben. Einigen gelingt das, vielen nicht, auch wenn ihre Karriere mit praktischen Schulungs- und Fördereinrichtungen wie den Wettbewerben des Deutschen Musikrats oder den Opernstudios für den sängerischen Nachwuchs unterstützt wird. Aber gerade der nächste Schritt, nämlich heraus aus der Nachwuchsförderung ins reguläre Kunstgeschäft, zeigt sich als die vielleicht größte Hürde für den künstlerischen und ökonomischen Erfolg.

Das gilt für die Klassikwelt ebenso wie für die Blues-, Rock-, Indie-, Folk-, Pop- und Jazzszene. Und wo in der Pop- und Jazzmusik früher noch Albumverkäufe eine wichtige Einkommensquelle waren, verdienen die meisten Bands

mit den Abrufen bei Streaming-Plattformen so gut wie gar nichts mehr. Nur die wenigen internationalen Stars mit millionenfachen Klickzahlen machen noch gute Geschäfte. Und wenn dann wegen einer Pandemie auch noch Tourneen und Konzerte abgesagt werden und die Gagen ausbleiben, bricht die finanzielle Basis komplett ein.

Im Rahmen des diesjährigen Denkfabrik-Themas „Von der Hand in den Mund – Wenn Arbeit kaum zum Leben reicht“ werfen wir in diesem September einen intensiven Blick auf die wirtschaftlich prekäre Situation von Musikerinnen und Musikern. In einem Dutzend Sendungen in den Programmen von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur analysieren wir in Gesprächen und Diskussionen, in Reportagen und Features Ursachen und Lösungsmöglichkeiten.



Musikschaffende aller Sparten sind von der wirtschaftlich prekären Situation betroffen

Dabei schauen wir nicht nur aufs Künstlerleben, sondern auch in die Welt der Lehrkräfte an Musikschulen und Musikhochschulen, wo die Zahl der Lehrbeauftragten mit geringer Bezahlung und ohne berufliche Absicherung im Laufe der Jahrzehnte deutlich zugenommen hat. Immerhin scheint sich nach langen Protesten an den Hochschulen in Sachen fairer Honorierung etwas zu bewegen.

Aber auch der kritischen Frage, ob wir in Deutschland nicht viel zu viele Musiker ausbilden, wollen wir uns stellen. Warum machen wir so viele fit für eine Künstlerexistenz, der der Markt der Möglichkeiten nicht genug Platz bietet? Und schließlich werfen wir ein besonderes Augenmerk auf die Situation in der Neuen Musik. Denn die zeitgenössische Avantgarde hat es nach wie vor bei Festivals, in Konzerthäusern und beim Publikum besonders schwer.

Zu unserem Schwerpunkt, wie der Klang des Geldes den Ton in der Musikwelt angibt, laden wir Sie herzlich ein – im Radioprogramm und natürlich auch zum Streamen im Netz und in unserer Dlf Audiothek App: kostenlos natürlich!



Der Mikrobiologe Gerry Quinn: Genie oder Hochstapler? Hier am Grab des Priesters James McGirr im nordirischen Boho (Bildcollage)

The Cure. Heilung aus dem Grab

Oder: Wie bekämpfen wir multiresistente Keime?

VON EBERHARD SCHADE, REDAKTEUR HINTERGRUND KULTUR UND POLITIK,
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Man nehme eine Löffelspitze Graberde, bete das Vaterunser, ein Ave-Maria, ein Ehre sei dem Vater und ein Apostolisches Glaubensbekenntnis, dann ein Gebet für Pfarrer McGirr und eines für sich selbst. Man bewahre die Erde sicher auf, bete dreimal täglich für drei Tage. Am vierten Tag bringe man die Erde zurück. Sonst drohe ein Fluch.

In Boho, einem Dorf in Nordirland, gibt es eine Legende. Von 1803 bis 1815 hat hier ein Priester gewirkt, der zu Lebzeiten Wunderheilungen durchführte und dessen Grab heute noch immer Pilger und Kranke anlockt. Denn die Erde aus seinem Grab soll heilen. Die Legende hat jedoch nicht nur Gläubige angelockt, sondern auch das Interesse der Forschung geweckt. Der Mikrobiologe Gerry Quinn

SENDEHINWEIS

Ab Mo., 5.9., 8.35 Uhr
Studio 9 – Kurzversion von „The Cure. Heilung aus dem Grab“

Die siebenteilige Podcast-Serie erscheint exklusiv in der Dlf Audiothek am 29.8. und ab dem 5.9. überall dort, wo es Podcasts gibt.

„Nach meinem Tode soll die Erde, die mich bedeckt, alles heilen, was ich zu heilen vermochte, als ich unter euch weilte.“

LAUT ERZÄHLUNGEN DER DORFBEWOHNER WAREN DIES DIE LETZTEN WORTE VON JAMES MCGIRR, BEVOR ER AM 17. NOVEMBER 1815 IM ALTER VON 70 JAHREN STARB.

ist überzeugt davon, dass die in der Erde enthaltenen Organismen die Antwort auf eine der drängendsten Fragen der modernen Medizin geben könnten: Wie bekämpfen wir multiresistente Keime?

Protagonist und roter Faden der siebenteiligen Podcast-Serie „The Cure. Heilung aus dem Grab“ ist Gerry Quinn. Scurril und eigenbrütlerisch und von der Idee besessen zu beweisen, dass der alte Heilstoff Streptomycin (1943 entdeckt) für viele Wunderheilungen verantwortlich ist und uns heute helfen kann, die weltweit verbreiteten Resistenzen gegen Antibiotika zu überwinden.

Gerry Quinn taucht mal als Genie, mal als Hochstapler auf. Wer ist dieser Mann wirklich? Diese Frage begleitet uns durch die Serie, hält die Spannung. Dass seine Ergebnisse in wissenschaftlichen Fachzeitschriften publiziert werden, spricht für die Seriosität seines Anliegens. Seine Mentoren sind weltweit angesehene Antibiotika-Forscher. Warum arbeitet aber einer, den seine Forschung auf diesem Gebiet relativ bekannt gemacht hat, tagsüber in einer Fabrik und forscht nachts? Und wieso ist er so fixiert auf die Erde aus dem Grab? Quinn hat natürlich eine Theorie, bei der sich Legende und Medizin überlappen. Und die beiden Autoren des Podcasts, der Journalist Fabian Federl und der Produzent Yannic Hannebohn, wollen wissen: Was halten seine Mentoren davon, was große Pharmakonzerne? Ist Gerry Quinn ein „Rufer in der Wüste“, vielleicht am Ende ein zweiter Alexander Fleming? Dem Entdecker des Penicillins hatte neun Jahre niemand zugehört, obwohl er eine der wichtigsten Entdeckungen der Medizin gemacht hatte.

Die Autoren treffen Quinn in seinem Labor, besuchen mit ihm das Grab von Father McGirr, nehmen Proben hier und an einer zweiten „Heiligen Quelle“ und untersuchen beide. Fahren ins Zentrum der europäischen Pharmaindustrie, um der Frage nachzugehen, warum so viele Unternehmen aus der Antibiotika-Forschung ausgestiegen sind, obwohl zur selben Zeit immer mehr Patientinnen und



Patienten beim Kampf gegen multiresistente Keime um ihr Leben fürchten müssen.

Und wir lernen Benjamin Kunath kennen. Er infiziert sich im Krankenhaus mit multiresistenten Keimen und eine Odyssee beginnt, die ihn zu Dutzenden Ärzten führt bis in eine Spezialklinik in Georgien. Auch dahin folgt ihm das Autorenteam. Kunaths Fall ist einer von vielen. Laut WHO sterben jedes Jahr etwa 700.000 Menschen an Infektionen mit multiresistenten Keimen. Und ausgerechnet Bakterien aus dem Grab eines Wunderheilers sollen die Rettung sein? Kaum zu glauben. Der Podcast „The Cure. Heilung aus dem Grab“ will es wissen.

Fabian Federl und Yannic Hannebohn sind für diesen Podcast quer durch Europa geflogen und mit dem Auto ans andere Ende von Irland gefahren. Haben mit renommierten Wissenschaftlerinnen, Historikern, Forscherinnen, Patienten und Pub-Besitzern gesprochen. Ihre Geschichte ist lehrreich, spannend, mitunter scurril und angesichts der Gefahren der „stillen Pandemie“, die uns allen womöglich durch multiresistente Keime drohen, von großer Relevanz.



Wortschöpfungen inklusive: eine gemeinsame Sprache in der Arbeit entwickeln

schichten der ersten Staffel sind online nachzuhören in der Dlf Audiothek.

Immer wieder überraschend und inspirierend ist die Herausforderung, eine Geschichte in mehreren Sprachen zu erzählen. Dazu gehört viel Übersetzungsarbeit, gemeinsames Feilen an der Ansprache und der Rollenfindung. Diese einzigartige Expertise zu stärken, bleibt weiterhin Ziel von „Voice Versa“. Gleichzeitig wollen wir den Autorinnen und Autoren Gelegenheit zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch geben.

In Anknüpfung an die Denkfabrik 2022 setzen wir in der zweiten Staffel den Fokus auf Sprachenvielfalt im deutschen Arbeitsleben. In den ersten Folgen der neuen Staffel gibt unser Autor Tom Wills Einblick in die Arbeit junger, mehrsprachiger Menschen, die für Lieferdienste durch die Stadt radeln: „We are everywhere, yet invisible. We are the new working class who is very hesitant to say out loud. We are the new working class without a space everywhere and nowhere.“ („Wir sind überall und doch unsichtbar. Wir sind die neue Arbeiterklasse, die ihre Stimme nur sehr zögerlich erhebt. Wir sind die neue Arbeiterklasse ohne Raum, überall und nirgendwo.“)



„Willkommen zur Arbaytbesprehunk!“

Der Podcast „Voice Versa“ und die Arbeitssprachen unserer Gegenwart

VON MARA MAY, FREIE REDAKTEURIN HÖRSPIEL FEATURE RADIOKUNST, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Di lām?“, „Talking about work?“, „Czy język to praca?“ In den Worten unserer Autorinnen und Autoren: „Willkommen zur Arbaytbesprehunk!“ – Wir nehmen Sie mit auf die Baustelle, zum Späti, auf die Theaterbühne, ins Pflegeheim, an den Schreibtisch des Lyrikers, ins Studio der Fernsehjournalistin oder zum Business Meeting in die Zoom-Konferenz. Welche Auswirkungen hat Sprache auf die Arbeit? Wie klingen die Arbeitssprachen unserer Gegenwart und welche Folgen hat die Geschichte der sogenannten „Gastarbeit“ bis heute? Das erkunden unsere Autorinnen und Autoren mit lauter überraschenden Blickwinkeln und unerwarteten Zugängen, wenn sie Geschichten in vielen Sprachen und Tönen

erzählen. – Das ist das Besondere des mehrsprachigen Podcasts „Voice Versa“ von Deutschlandfunk Kultur und dem Goethe-Institut: In den Episoden stehen neben dem Deutschen gleichberechtigt weitere Sprachen. Und trotzdem sind sie für alle verständlich.

Die erste Staffel von „Voice Versa“ startete im Frühjahr 2021. Unsere Autorinnen und Autoren verhandelten Themen, die sie im Alltag beschäftigen: Identität, Repräsentanz, Migration, Privilegien, Rassismus, Teilhabe und viele mehr. Jurate Braginaite nahm uns in „VISAM – für alle Zeit“ mit in das Land ihrer Kindheit, nach Litauen, „ins Gestrüpp der Erinnerungen, wo das Moos weich ist und Dillgurken mehr als nur eingelegtes Gemüse sind“. Ihre und alle anderen Ge-

SENDEHINWEIS

Di., 20.9., 22.03 Uhr

Feature

Voice Versa, Staffel zwei
„Sprachen auf Arbeit“ (1+2/24)

Zu hören ist der Podcast „Voice Versa“ in der Dlf Audiothek und über alle gängigen Podcastcatcher, siehe auch Dlf Podcastfinder.

Mainstream ausgeschlossen

VON STEFAN LANG, RESSORTLEITER MUSIKPRODUKTION,
ROC UND KONZERT, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

SENDEHINWEISE

**1./6./8./13./16./18./20./
21./23./25.9., 20.03 UHR**
Konzert

So., 11.9., 15.05 Uhr
Interpretationen
Quartett der Kritiker

Alle Jahre wieder ist es auch für uns wie ein Start – mit dem Musikfest Berlin beginnt die neue Saison: Internationale Orchester kommen nach Berlin, die Philharmoniker sind dabei, „unsere“ Klangkörper der ROC sind Partner und für das große Musikfest unverzichtbar. Man wird eingestimmt auf das neue Musikjahr und es wird ein Impuls gesetzt, es werden programmatische und qualitative Ansprüche formuliert. Es kommen Orchester aus den USA und aus den europäischen Nachbarländern. Es gibt die, die immer wiederkommen, auf die man sich freut – und dann wieder ist man von Orchestern und Ensembles überrascht, auf die man nicht vorbereitet war. Die Programme sind oft durchkomponiert und es gibt Schwerpunkte, so auch in diesem Jahr. Aus den 27 Veranstaltungen haben wir elf Projekte handverlesen ausgewählt. Wir stellen fest: Das interessierte Publikum erwartet eine öffentlich-rechtliche Beteiligung – das Musikfest ist also immer auch ein Radiofestival.

Unser Programm

Wir starten im Programm mit dem Philadelphia Orchestra, das die 1. Sinfonie von Florence Price mitbringt, dirigiert von Yannick Nézet-Séguin. Price ist die erste afroamerikanische Komponistin, die weltweit gerade überwältigende Aufmerksamkeit erhält. Den RIAS Kammerchor haben wir am 8. September live im „Konzert“. Chefdirigent Justin Doyle steht am Pult, er selbst hat das Programm mit „Psalmensinfonietta“ überschrieben – in Anlehnung an Strawinskys „Psalmensinfonie“. Auf dem Programm stehen Psalmvertonungen von Heinrich Schütz,

William Byrd, Henry Purcell und anderen. Die Musik von Iannis Xenakis zieht sich durch das Programm des Musikfestes, das damit den 100. Geburtstag dieses Radikallisten feiert. Das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin führt Xenakis' „Ais“ am 13. September auf – wir begeben uns damit direkt in das Totenreich der griechischen Antike. Darüber hinaus wird Vilde Frang Bartóks 1. Violinkonzert spielen und wir können uns auf eine Fünfte von Gustav Mahler unter der Leitung des Chefdirigenten Vladimir Jurowski freuen. Wir senden am 23. September. Das Programm des Deutschen Symphonie-Orchesters können Sie am 18. September live im „Konzert“ hören: Morton Feldmanns „Coptic Light“ zu Beginn, Musik, die von der Webkunst nahöstlicher Kopten inspiriert ist. Entstanden ist ein stilles, schmerzlich schönes

Tonuniversum. Leonidas Kavakos spielt das Violinkonzert von Igor Strawinsky und am Schluss steht Jean Sibelius' Tondichtung „Tapiola“, die von „Nordlands düst'ren Wäldern“ erzählt. Kurzfristig ist ein Gastspiel des Philharmonischen Orchesters aus Odessa aufgenommen worden: Hobart Earle dirigiert und Tamara Stefanovich spielt das Klavierkonzert „Ave Maria“ des ukrainischen Komponisten Alemdar Karamanov. Außerdem gibt es Werke von Myroslav Skoryk und Mykola Lysenko, im Finale die Zweite von Jean Sibelius. Dieses Konzert am 6. September wird zum politischen Bekenntnis, wir strahlen es am 25. September aus. **Mainstream ausgeschlossen:** Freuen Sie sich auf das Musikfest Berlin und das Konzertprogramm von Deutschlandfunk Kultur im September!

Das Musikfest Berlin findet vom
27. August bis 19. September u. a.
in der Berliner Philharmonie statt



Die ROC – die Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin – besteht aus vier Spitzen-Ensembles. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin (DSO), Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB), Rundfunkchor Berlin und RIAS Kammerchor Berlin finden in diesem Ensemble-Verbund zusammen. Deutschlandradio ist Hauptgesellschafter der ROC.



Alexandru Bulucz:
Schreiben als
Therapeutikum

Heimat ist immer Verlust

Deutschlandfunk-Preisträger Alexandru Bulucz

VON MIRIAM ZEH, LITERATURREDAKTEURIN, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

„Ich habe nichts zu erfinden“, sagt Alexandru Bulucz. Er sitzt in seinem Stammcafé, schaut von seinem doppelten Espresso auf die belebte Hauptstraße von Alt-Tegel in Berlin. Hier beginnt auch der Text, für den der 1987 in Rumänien geborene Lyriker, Herausgeber und Übersetzer Ende Juni mit dem Deutschlandfunk-Preis ausgezeichnet worden ist. Die Jury des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs in Klagenfurt lobte „Einige Landesgrenzen weiter östlich, von hier aus gesehen“ als fragiles wie souveränes, als menschlich wie ästhetisch kluges Selbstgespräch eines Mannes, der eine Katastrophe erlebt hat. Als Jugendlicher verlässt er sein Geburtsland. Doch Teile seiner Familie, seine Seele und Sehnsucht bleiben in der Heimat zurück.

„Für mich gab es den Begriff der Heimat nicht, als ich in Rumänien lebte. Da zu sein, war etwas Selbstverständliches. Aber dann verlierst du diese Geografie und merkst: Heimat ist eigentlich immer der Verlust von Heimat.“ Alexandru Bulucz teilt die Migrationserfahrung mit dem Erzähler seines preisgekrönten Textes. Auch er selbst kam im Alter von 13 Jahren aus Alba Iulia in Siebenbürgen nach Deutschland. Am Julinachmittag im Tegeler Café erinnert er sich: „Das war vor genau 22 Jahren, im Juli 2000, ein sonniger Tag. Die Busfirma hieß Atlassib. Mein Vater hat mich da hingebacht und die Oma war noch dabei, mütterlicherseits. Ich fuhr weg mit einem Provisorium, mit einem Ferienvisum. Es war aber ganz klar: Es gibt kein dauerhaftes Zurück mehr.“

Auch in seinem zweiten, zuletzt viel beachteten Gedichtband „Was Petersilie über die Seele weiß“ (Schöffling Verlag, 2020) setzt sich Alexandru Bulucz mit dem Verlust von Heimat und Muttersprache auseinander. Das Vagabundieren zwischen den Sprachen, die Beschwörung christlich-orthodoxer Riten und kollektive wie kulturelle Erfahrungen der Menschen seines Heimatlandes beschäftigen den Autor. Stets fragt er dabei auch, wie und wo das Erzählen von seinem Verhaftetsein im Verlust einen Anfang nehmen kann. „Den bukowinischen Fragen, wo Heimat / beginne, Erinnerung ende, glaub' ich die Fragezeichen“, heißt es im Gedicht „Stundenholz“. Von seiner narrativen Lyrik sei es für ihn nur ein folgerichtiger Schritt gewesen zur elegant und stilsicher formulierten Prosa. Momentan arbeitet Bulucz an einem längeren Text, der an den in Klagenfurt ausgezeichneten Ausschnitt anknüpft.

Was seine schriftstellerische Zukunft betrifft, bleibt der zweifache Familienvater bescheiden. „Der einzige Wunsch ist, dass ich einen guten mentalen Zustand erreiche, in dem ich arbeiten kann – und disziplinierter werde.“ Denn gerade, weil er nichts zu erfinden habe, sieht Alexandru Bulucz das Ende seines Schreibens bereits als Option vor sich: „Vielleicht ist Schreiben so was wie ein Therapeutikum. Und wenn ich das Gefühl habe, dass ich einen Zustand erreicht habe, wo ich das nicht mehr brauche, kann es sein, dass es dann das Schreiben auch gar nicht mehr gibt.“

Der Deutschlandfunk-Preis ist die zweithöchste Auszeichnung bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt. Er wird seit 2017 vergeben. Mit einer Preissumme von 12.500 Euro geht er an den Zweitplatzierten oder die Zweitplatzierte des Wettbewerbs.



Noch bis zum 30. September können Sie mitentscheiden, welches Thema im kommenden Jahr wichtig ist

Stimmen Sie ab!

Ihre Meinung ist gefragt: Was wird das Denkfabrikthema 2023?

VON DR. EVA SABINE KUNTZ, KOORDINATORIN DENKFABRIK

Schon zum fünften Mal starten wir mit Ihnen die Suche nach dem Denkfabrikthema des nächsten Jahres. 37.000 Hörerinnen und Nutzer haben sich im vergangenen Jahr an der Umfrage beteiligt. Ob wir das diesmal übertreffen? Mit welchem Thema sollen wir uns im nächsten Jahr ganz besonders beschäftigen? Es drehen und wenden, aus jeder erdenklichen Perspektive betrachten und gründlich ausleuchten?

Im Zentrum der Denkfabrik stehen Sie, steht das Gespräch mit Ihnen. Am Mikrofon, vor Ort bei Veranstaltungen und in den sozialen Netzwerken. Wir wollen mit Ihnen diskutieren, debattieren, uns streiten: leidenschaftlich und kontrovers, aber immer im Respekt vor der Meinung des anderen. Immer auf Augenhöhe und nie ohne das Quentchen Zweifel, dass das Gegenüber doch recht haben könnte.

Sie sind mit uns in Regionen Deutschlands gewandert, die vom Klimawandel

gezeichnet sind (2019: #Übermorgen. Nachhaltigkeit und Klimawandel), haben im Botanischen Garten neben den lateinischen die indigenen Bezeichnungen für Pflanzen entdeckt (2020: Eine Welt 2.0 – Dekolonisiert Euch!) und haben sich während der Pandemie digital mit uns auf die „Suche nach dem Wir“ begeben.

Und 2023? Wir freuen uns auf Ihre Stimme und sind gespannt, welches der nachstehenden Themen das Rennen machen wird! Spannend und wichtig sind sie alle – und haben Streitpotenzial.

Thema 1 – Die wehrhafte Demokratie

Der Krieg in der Ukraine hat die Frage nach unserer Verteidigungsfähigkeit neu gestellt. Nun wird die Bundeswehr aufgerüstet und aufgewertet. Viele fordern wieder eine Dienstpflicht. Aber auch weltweit geraten Demokratien unter Druck, die Feinde der offenen Gesellschaft gewinnen an Boden, autoritäre Regime fühlen sich stärker denn je. Wie lässt sich die Demokratie verteidigen?

SO STIMMEN SIE AB

Auf unserer Internetseite:
deutschlandradio.de/denkfabrik

Per Post: Schreiben Sie uns das Thema oder die Nummer des Themas, das Sie gewählt haben an: Deutschlandradio Hörservice, Stichwort „Denkfabrik 2023“, Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Anfang Oktober wird das neue Denkfabrik-Thema bekannt gegeben.

Thema 2 – Wir können auch anders. Lernen aus der Dauerkrise

Klima, Krieg und Pandemie: Eine Krise jagt die andere, die Politik kommt kaum noch nach. Und unsere Gesellschaft? Driftet sie auseinander, denken alle nur an sich? Oder schaffen wir es, den Zusammenhalt zu stärken und gemeinsam Lösungen zu finden? Krisen bieten aber auch Potenzial für positive Entwicklungen: Was können wir beim Blick über persönliche und nationale Grenzen lernen?

Thema 3 – Runter vom Gas! Oder: Welche Energie treibt uns an?

Energie wird knapp. Nicht nur Öl, Gas und Strom sind hart umkämpfte Ressourcen. Auch wir selbst haben keine Power mehr. Wir sind ermüdet und verstört durch Pandemie, Krieg und die Auswirkungen des Klimawandels. Wie kommen wir wieder zu Kräften? Wie können wir Energie sparen, speichern und freisetzen? Uns beschäftigen die politischen Hintergründe und wirtschaftlichen Prozesse in der Klimakrise, die neuesten Ideen und Forschungen. Und wir suchen nach Energiequellen für Geistesblitze und kreative Höhenflüge.

Thema 4 – Die Ich-Botschafter. Warum wir uns so viel mit uns selbst beschäftigen

Selten haben wir uns so sehr mit uns selbst beschäftigt. Psychotherapien sind so gefragt wie nie und es ist kein Tabuthema mehr, darüber zu sprechen. Eine gute Entwicklung, die aber auch Schattenseiten hat. Strukturelle Probleme werden auf Einzelne abgeschoben. Statt mehr Geld oder bessere Arbeitsbedingungen gibt es im Job ein Resilienztraining, um Belastungen besser zu ertragen. Wo alles optimierbar scheint, gibt es keinen Platz mehr für Schwächen.

DAMIT SICH ALLE EINE EIGENE MEINUNG BILDEN KÖNNEN

Politische Bildung ist für alle da. Unsere Gesellschaft wird immer pluraler, die Nachrichtenlage vor lauter Krisen gleichzeitig stetig unübersichtlicher. Medien und Bildungsinstitutionen müssen alle Menschen befähigen, an den Debatten der Zeit teilnehmen zu können.

Als DDR-Bürger hieß politische Bildung für mich vor der Wiedervereinigung vor allem eines: Agitation und Propaganda. Offen reden und diskutieren konnten wir nur in Lesezirkeln in kirchen- und friedenspolitischen Gruppen, eine gesellschaftliche Debatte war nicht erwünscht. Es ist für mich ein Privileg, heute als Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb den Menschen in diesem Land ein vielfältiges Angebot machen zu können, welches dazu einlädt, sich seine eigene Meinung zu bilden. Dass wir als staatliche Institution handelnde Politiker und Politikerinnen, ja sogar die Regierung selbst, kritisieren, ist weltweit einzigartig!

Doch dass wir heutzutage in Deutschland in einer offenen Gesellschaft leben, in der vielfältige Meinungen sich im Diskurs widerspiegeln können, ist nur eine notwendige Bedingung, damit Bürgerinnen und Bürger sich eine eigene Meinung bilden können. Damit alle Menschen auf der Bühne der Demokratie an den Debatten der Zeit teilnehmen können, müssen Medien und Bildungsinstitutionen ihnen dorthin drei Stufen bauen.

Erstens müssen Informationen für alle leicht verfügbar sein. Was so einfach klingt, ist in der Praxis aufwendig, denn jede Zielgruppe nutzt andere Medien, spricht eine andere Alltagssprache und verfügt über einen anderen Wissensstand. Deswegen ist es wichtig, dass Informationen niedrigschwellig und alltagsnah verfügbar sind. Unser beliebtestes Angebot ist bis heute der Wahl-O-Mat, der eigentlich für Erstwählende geschaffen wurde und inzwischen von allen begeistert genutzt wird. Also keine Scheu: Bildung darf auch Spaß machen! Die Medien in Deutschland und auch wir als bpb sind über die Jahre viel besser geworden, YouTube, Instagram und auch TikTok werden erfolgreich gespielt und kreativ genutzt und so wird eine Zielgruppe erreicht, die klassische Medienformen



THOMAS KRÜGER ist seit 2000 Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, die vor 70 Jahren gegründet wurde. Seit 1995 ist er Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes. Außerdem ist er Mitglied des Kuratoriums für den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Von 1991 bis 1994 war er Senator für Jugend und Familie in Berlin, von 1994 bis 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages.

kaum noch konsumiert. Hier gilt es, das eigene Angebot stetig auszubauen, auf neue Plattformen und einen veränderten Medienkonsum schnell zu reagieren. Sonst wenden sich die Bürgerinnen und Bürger von gesellschaftlichen Diskussionen ab oder wandern zu Portalen ab, die mit journalistischen Standards wenig gemein haben.

Zweitens brauchen wir ein Rüstzeug gegen Desinformationen. Jeder und jede muss befähigt werden, Informationen schnell prüfen zu können. Zu oft werden Posts in den sozialen Medien ungeprüft weitergeleitet, die sich später als falsch oder verfälscht herausstellen. Auch wenn es dann noch einen Faktencheck der Medien gibt, ist der Schaden längst geschehen und nur ein Bruchteil der Menschen wird von der Klarstellung erfahren. Gerüchte und Fehlinformationen sind Gift für die Demokratie, weil sie das Vertrauen in staatliche Institutionen und die offene Gesellschaft untergraben. Es reicht nicht aus, das Thema in der Schule verstärkt zu bearbeiten, sondern wir müssen jeden und jede fit machen!

Damit Bürgerinnen und Bürger sich in den politischen Diskurs einbringen, braucht es drittens das Selbstverständnis, dass die eigene Meinung relevant ist und gehört wird. Wer keine Menschen aus seiner Community im gesellschaftlichen Dialog wahrnimmt, wird selbst große Hemmungen haben, sich einzubringen. Wir versuchen als bpb, gezielt die Menschen zu erreichen, die sich wenig in die Diskurse einbringen, sich nicht repräsentiert fühlen oder für die politische Themen in ihrem Alltag eine geringe Rolle spielen. People of Color, Menschen mit Migrationsgeschichte oder ungewöhnlichen Lebensmodellen und natürlich auch Bildungsferne.

Die bpb wird diesen November 70 Jahre alt und ich kann Ihnen eines versprechen: So wie die Menschen in diesem Land sich verändern werden, wird auch die bpb sich immer wieder neu erfinden!

September



ZEITFRAGEN

■ **Fr., 16.9., 19.30 Uhr**

Wonder Woman war das berühmteste Pin-up-Girl der 1940er- und 1950er-Jahre und eroberte die Comicwelt im Fluge. Sie war sexy, superstark und kämpfte mit Zauberlasso und magischem Armband für Freiheit und Gerechtigkeit. Damit ist aber nicht alles erzählt. Wonder Woman war mehr als ein weibliches Gegenmodell zu Superman und Batman. Dass ihr Erfinder William Moulton Marston, der den Lügendetektor-Test entwickelt hat, ein glühender Feminist war, erforschte die US-Historikerin Jill Lepore für ihr Buch „Die geheime Geschichte von Wonder Woman“. Und mehr noch: Wonder Woman avancierte in den 1970er-Jahren zur fliegenden Ikone der Frauenbewegung in den USA.

■ Wo sparen?

In den letzten Monaten ist das Leben in vielen Bereichen deutlich teurer geworden. Wie kann man der Inflation begegnen? S. 21

■ Foto-Synthese

Bildgeneratoren erzeugen aus kurzen Texten beeindruckende Bilder. Die neue Technologie hat viel Potenzial – auch für Missbrauch. S. 49

■ Literarisches Schweigen

Warum gibt es so wenig literarischen Austausch zwischen Deutschland und der Türkei? Eine Spurensuche in Istanbul. S. 65



Wiederentdeckte Tonbandaufnahmen zeichnen ein Bild der Jahrhundertwendegeneration (Foto aus den 70er-Jahren)

FEATURE-REIHE

☰ Kriege, Krisen, Neuanfänge – Die Geburtsjahrgänge um 1900

BRD, 1965–1984. Eine wissenschaftliche Langzeitstudie befragt die alt gewordene Jahrhundertwendegeneration und bringt ein faszinierendes Tonarchiv hervor.

Sie sind im Kaiserreich geboren, waren zur Zeit des Ersten Weltkriegs Jugendliche, im Zweiten Weltkrieg bereits erwachsen und haben danach die Bundesrepublik aufgebaut. Doch abgesehen von einigen Stereotypen weiß man recht wenig über diese Generation: Waren sie wirklich so konservativ, wie sie von den 68ern oft beschrieben wurden? Wie haben sie gelebt und gedacht? Wie standen sie zum Altern und zum Tod? Zu Freundschaft, Ehe, Liebe und Sex? Das vierteilige Feature nähert sich dieser Generation mithilfe von Tonaufnahmen aus der Bonner Längsschnittstudie des Alterns (BOLSA), für die zwischen 1965 und 1984 Interviews mit älteren Menschen durchgeführt wurden. Das Besondere der Studie: Viele Teilnehmende wurden über

mehrere Jahre hinweg immer wieder ausführlich zu vielfältigen Lebensthemen befragt. Es entstand eine Langzeitbeobachtung über das Altern selbst. Vier der Studienteilnehmenden wurden mit ihren Lebensgeschichten für dieses Feature ausgewählt. Zum Beispiel kommt Herr Jäger zu Wort, geboren 1905, der sich in Ostpreußen als Schreiner gegen den Willen der Eltern selbstständig machte und nach seiner Flucht ohne Groll eine neue Existenz aufbaute. Oder Frau Hölderlin, geboren 1894 in Mannheim, die ein Gardinengeschäft führte. Bis kurz vor ihrem Tod wurde sie für die wissenschaftliche Studie interviewt. **ALLE MENSCHEN MÜSSEN STERBEN, VIELLEICHT AUCH ICH**, DI., 30.8./6.9., 22.03 UHR, SA., 3.9./10.9., 18.05 UHR



Alle Hörspiele und Features online:
hoerspielundfeature.de



KRIMIHÖRSPIEL

☰ ☒ Mexikos Ölindustrie: Polizei, Militär und Kartell

Für eine jener „freudlosen, aber gut bezahlten Reportagen“ über die Ölindustrie sind der irische Reporter Andrew und sein mexikanischer Kollege Carlos nach Poza Rica, Veracruz, gefahren. Nachdem sie auf dem Weg zurück nach Mexico City die verstümmelte Leiche des Umweltaktivisten Julián Gallardo finden, werden sie Zeugen, wie der Leichnam von der Guardia Civil entsorgt wird. Trotz massiver Drohungen stellen die beiden weitere Nachforschungen an.

DER ERSTE TOTE, MO., 19.9., 22.03 UHR



FEATURE

☰ ☒ Gibt es weibliche und männliche Gehirne?

Tickt das Gehirn von Frauen und Männern unterschiedlich? Es gibt in der Fachwelt, grob gesprochen, zwei Lager: Die einen meinen, „Biologie ist Schicksal“ und dieses Schicksal merke man natürlich auch in unterschiedlichen, nämlich männlichen und weiblichen Gehirnen. Das zweite Lager betont, dass soziokulturelle Normen auf unseren gesamten Körper wirken und dabei Veränderung möglich sei. **FE-MALE BRAIN**, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR, DI., 13.9., 22.03 UHR / DEUTSCHLANDFUNK, FR., 23.9., 20.05 UHR



Constanze Becker ist die Erzählerin in Michel Friedmans Hörspiel „Fremd“



KLANGKUNST

☰ München 1972: Ein akustischer Rückblick

Das schwebende Olympiadaach über München ist 1972 eine architektonische Sensation und steht als Zeichen für all das, was sich seit der nationalsozialistischen Propagandashow von 1936 verändert hat: für Moderne, Weltoffenheit und Demokratie. Doch statt „heiterer Spiele“ gibt es ein Attentat auf die israelische Mannschaft, eine missglückte Geiselnbefreiung, Mord und Tod. **THE GAMES MUST GO ON**, FR., 2.9., 0.05 UHR

FEATURE

☰ Bildungschancen in Brasilien

Eines haben die Konservativen und die indigenen Völker in Brasilien gemeinsam: Sie sehen in Bildung den Schlüssel zu einem besseren Leben. Aber während extrem Konservative und eher ärmere Schichten ihre Kinder auf eine zivil-militärische Schule geben, gibt es für Indigene aus dem Amazonasgebiet weitaus weniger Bildungschancen vor Ort. **BOLSONA-ROS ERBE**, DI., 13.9., 19.15 UHR

FEATURE

☰ ☰ Kubas meistgelesener Gegenwartsautor

Leonardo Padura hat den Kriminalroman in den 90ern revolutioniert, das populäre Genre aus den literarischen Niederungen befreit und seine Krimis in den realen Problemen der Gegenwart angesiedelt. Ermutigt durch den großen internationalen Erfolg griff er weitgehend tabuisierte Themen auf. **DER FALL PADURA**, DEUTSCHLANDFUNK, FR., 16.9., 20.05 UHR / DEUTSCHLANDFUNK KULTUR, SA., 17.9., 18.05 UHR

HÖRSPIEL

☰ Ein Hörstück für Menschen, die im Nirgendwo leben

Ein Kind, jüdisch und staatenlos, kommt nach Deutschland. Ins Land der Mörder, in dem die Familien seiner Eltern ausgelöscht wurden. – Ein Aufwachsen in Widersprüchen.

Im Alltag sind Rassismus und Antisemitismus für das Kind stets präsent. Die eigene Identitätsbildung wird zur Zerreißprobe: Wer bin ich? Wohin gehöre ich? Zu wem gehöre ich? Es ist die Geschichte eines Aufwachsens in Widersprüchen, zwischen Familientrauma und Freiheitswunsch, Anerkennungsdrang und Ablehnung. Wo kann das Kind ankommen, wenn es keinen Ort gibt, zu dem es gehört? Michel Friedman, Jurist, Philosoph und Publizist, beschreibt schonungslos

die Zerrissenheit eines Kindes, das in einer Welt aufwächst, die „das Fremde“ ablehnt, ihm lieblos und feindselig gegenübersteht. Mit einem Gespür für Zwischentöne seziert er die daraus resultierende Ohnmacht, zerkaut sie, wütet, fleht und stellt immer wieder die Frage nach der eigenen Identität. Es ist ein Text, so Friedman, „über das Fremdsein, das äußere und das innere. Eine Erfahrung, die exemplarisch für viele Menschenschicksale ist“. **FREMD**, SA., 17.9., 20.05 UHR

HÖRSPIEL

☰ Dokufiktionale Aufarbeitung eines Schicksals

Als Jugendliche, während des Nationalsozialismus, muss Irmi in eine Anstalt, weil sie „ganz verdusselt“ ist. Dort findet sie in Ruth eine richtige Freundin. Als diese in ein angeblich besseres Heim verlegt wird, sehen sich die beiden nie wieder. Erst Jahrzehnte später macht sich Irmi mit ihrer Enkelin auf die Spur eines nie aufgearbeiteten Schicksals. **IRMI, JAHRGANG 1923**, MI., 14.9., 22.03 UHR

FREISTIL

☰ Feinfühlig oder überempfindlich?

Bewegungen wie #MeToo, Black Lives Matter oder für eine gendergerechte Sprache zeigen: Die Gesellschaft sensibilisiert sich zunehmend für Verletzungen. Braucht es mehr denn je einen Sensibilisierungsschub, der es Minderheiten und einzelnen Menschen möglich macht, ihr Anderssein frei zu leben? Wo ist die Grenze zur Überempfindlichkeit? **ZIEMLICH SENSIBEL**, SO., 18.9., 20.05 UHR

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrerin Angelika Obert, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 120 Jahren: Die Reise zum Mond von Georges Méliès kommt als erster Science-Fiction-Film in die Kinos
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Wo sparen?
Der Umgang mit der Teuerung.
Am Mikrofon: Henning Hübert.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts** Neues von der Improvisierten Musik
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
Werkgerechte Interpretationen.
Der Dirigent René Leibowitz (1913 – 1972).
Am Mikrofon: Herbert Haffner
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.00 LEBEN

Deine Podcasts – Achtsam: Wie kommen wir achtsamer durchs Leben? Psychologin Main Huong Nguyen und Diane Hielscher sprechen über Tipps für einen bewusste- ren Alltag.

22.03 FREISPIEL

„Orphée Mécanique“ von Felix Kubin

Orpheus führt mit seiner großen Liebe Eura ein unbekümmertes Dandy-Dasein, bis eines Tages die Stadt von einer unheimlichen Krankheit heimgesucht wird, der auch Eura zum Opfer fällt. Betäubt vom Schmerz beschließt Orpheus, sie aus der Welt der Toten zurückzuholen. – Felix Kubin entwickelte 2006 seine Neufassung des Orpheus-Mythos in Anlehnung an Dino Buzzatis ungewöhnlichen Pop-Art-Comic „Orphi und Eura“, mit dem der italienische Autor und Zeichner 1968 ein überraschend modernes Spätwerk geschaffen hatte. Orpheus' Lieder wurden in diesem akustischen Comic zu hörbar gemachten Erinnerungen, die die Strukturen der Songs ins Experimentelle und Fragmentarische erweitern.

Felix Kubin ist Komponist,
Hörspielproduzent, Performer,
Medienkünstler und Kurator





Steigende Heizkosten zwingen zum Energiesparen

10.08 SERVICE

☰ Marktplatz: Wo sparen?

In den letzten Monaten ist das Leben deutlich teurer geworden: Lebensmittel, Restaurantbesuch, Benzin, Strom, Gas ... Wie kann man im Augenblick der Inflation begegnen, wo sparen? Darum soll es in diesem „Marktplatz“ gehen: Wer hilft mir, einen Überblick über die Haushaltsausgaben zu bekommen? Über welchen Zeitraum geht ein Leben auf Pump? Welche Kreditraten dürfen auf keinen Fall ausbleiben? Wenn der Spar-Beschluss feststeht: Wo beginnen? Beim Urlaub, beim Essen, beim Stromverbrauch? Geld beiseitelegen, mehr arbeiten, Konsumverzicht – es gibt viele Ansätze, um mit der Inflation umzugehen. Darum und um Ihre Fragen geht es bei Henning Hübert und seinen Gesprächsgästen.

22.05 MUSIK

☰ **Historische Aufnahmen: René Leibowitz war Komponist, Musiktheoretiker, Pädagoge und Publizist. Und er sprach immer wieder davon, nicht nur bei Schönberg, bei Webern und Berg Komposition studiert zu haben, sondern auch Dirigieren bei Monteux und de Sabata. Vermutlich war er aber im Wesentlichen ein Autodidakt, für den der Komponist Arnold Schönberg als höchste Autorität galt.**

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik**
 Collegium Hungaricum, Berlin.
 Aufzeichnung vom 11.6.2022.
 The Poets' Sounds: Literarisches Sprechkonzert.
 Miia Toivio (Finnland).
 Tone Avenstroup (Norwegen).
 Morten Søndergaard (Dänemark).
 Katalin Ladik (Ungarn).
 Eduard Escoffet (Spanien).
 Elisabeth Wandeler-Deck (Schweiz).
 SprachKunstTrio sprechbohrer
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Andreas Müller
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Marco Schrage, Hamburg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Für Patienten wirklich nur das Beste?
 Das Geschäft der Ärzte mit Medikamentenstudien.
 Von Hellmuth Nordwig.
 (Wdh. v. 22.10.2020)
- 20.03 **Konzert** Musikfest Berlin
 Live aus der Philharmonie Berlin.
 Antonín Dvořák: Carneval, Konzertouvertüre op.92.
 Karol Szymanowski:
 Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 op.35
 ca. 20.50 **Konzertpause**
 Florence Price: Sinfonie Nr. 1 e-Moll.
 Lisa Batiashvili, Violine.
 The Philadelphia Orchestra.
 Leitung: Yannick Nézet-Séguin
- 22.03 **Freispiel**
 Orphée Mécanique.
 Von Felix Kubin.
 Regie und Komposition: der Autor.
 Mit Lars Rudolph, Gerhard Garbers, Yvon Jansen,
 Charlotte Crome, Traugott Buhre, Marlen Diekhoff sowie
 Yvon Jansen, Leéna Fahje, Nikola Duric (Chor) und
 Ensemble Intégrales.
 Ton: Tobias Levin und der Autor.
 BR 2012/50'50
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Gedanken zur Woche. Pastor Matthias Viertel, Kassel. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren: Der österreichische Psychotherapeut und Neurologe Viktor Frankl gestorben
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Niedrige Preise, ausreichendes Personal, keine Lieferprobleme. Müssen wir uns von früheren Selbstverständlichkeiten verabschieden? Am Mikrofon: Dörte Hinrichs. Hörertel.: 0 88 00 44 64 44 64. lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
Auf der Spur von einer Milliarde Plastikstühlen. MONOBLOC – Der Sündenfall (1/6). Von Hauke Wendler. Regie: Nikolai von Koslowski. Mit Katja Danowski, Anna-Maria Kuricova, Nina Petri, Cornelia Schirmer, Achim Buch, Tim Grobe, Wolfgang Häntsch, Michael Prella, Tilo Werner und dem Autor. NDR/Deutschlandfunk Kultur 2022/ca. 30'. (Teil 2 am 9.9.2022)
- 20.05 **Das Feature** Und dann haben sie aufgehört zu arbeiten. Eine alternative Integrationsgeschichte. Von Peter Kessen. Regie: Axel Scheibchen. Deutschlandfunk 2009
- 21.05 **On Stage** Gewonnen und geschwommen. Die niederländische Band Harlem Lake. Aufnahme vom 5.6.2022 beim Bluesfestival Schöppingen. Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Lied- und Folkgeschichte(n)** Kiwi-Country. Der neuseeländische Musiker Marlon Williams. Am Mikrofon: Anke Behlert
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Der Streik bei den Ford-Werken im Sommer 1973 in Köln



20.05 FEATURE

„Und dann haben sie aufgehört zu arbeiten“

Das Feature von Peter Kessen ist eine „Oral History“ der Arbeitskämpfe der eingewanderten Menschen in der Bundesrepublik. Es handelt vom wilden Streik im „Italienerdorf“ in Wolfsburg im November 1963, vom legendären „Türkenstreik“ bei Ford im August 1973, den streikenden Arbeiterinnen bei der Pierburg GmbH in Neuss und von der sechsmonatigen Arbeitsniederlegung bei Gate Gourmet am Düsseldorfer Flughafen. Der Autor hat eine Recherchereise an die Orte der Arbeitskämpfe unternommen, dokumentiert die Stimmen damaliger und heutiger Aktivistinnen und Aktivisten, erkundet aber auch die Gegenwart eines Managements, das unter dem Stichwort „Diversity Management“ die feinen Unterschiede der Herkunft als Ressource nutzbar machen möchte.

22.05 MUSIK

Kiwi-Country: Seine Stimme klingt etwas nach Roy Orbison und er wurde schon als der neuseeländische Marty Robbins bezeichnet – große Schuhe, die Marlon Williams scheinbar mühelos füllen kann.

19.30 LITERATUR

„Untold – Weiter Schreiben Afghanistan“: Es ist erschütternd, was drei junge afghanische Autorinnen über ihre Lage schreiben. Ein Briefwechsel bringt sie mit drei deutschsprachigen Autorinnen zusammen.



Der Opernkomp
ponist Christoph
Willibald Gluck

22.03 MUSIK

Ritter Gluck oder: „Der Trojanische Krieg findet nicht statt“

Der Trojanische Krieg, das mythisch gewordene Urbild des Krieges, ist der Hintergrund für die beiden Iphigenie-Opern von Chr. W. Gluck (1714–1787). Beide Opern sind Hauptstücke seines Reformwerks, in dem er die musikalische Sprache durch Vereinfachung und liedhafte Melodik zum besseren Ausdrucksmittel für die dargestellten menschlichen Kriegskonflikte macht. „Iphigenie in Aulis“ (1774) steht am Anfang des Krieges und „Iphigenie auf Tauris“ (1779) an dessen Ende mit dem verwüsteten Troja. Das „Musikfeuilleton“ schaut aus heutiger Sicht auf das Opernwerk des „Ritter Gluck“ (E. T. A. Hoffmann) und setzt es in Bezug zum Theaterstück „Der Trojanische Krieg findet nicht statt“ von Jean Giraudoux, das der französische Dichter und Diplomat im Jahr 1935 schrieb.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Klangkunst**
The games must go on.
Von Stefan Winter und Mariko Takahashi.
Musik: Fumio Yasuda.
Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung
- 1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Olga Hochweis
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Marco Schrage, Hamburg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.00 **13. Berliner Hörspielfestival
Live aus der Akademie der Künste Berlin
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel**
19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
- 19.30 **Zeitfragen** Literatur im Gespräch
Untold – Weiter Schreiben Afghanistan.
Briefwechsel mit afghanischen Autorinnen.
Mit Marica Bodrožić, Annika Reich und Batool.
Moderation: Dorothea Westphal.
(Wdh. v. 25.2.2022)
- 20.03 **Konzert** Festival Oude Muziek Utrecht
Live aus dem Muziekcentrum Vredenburg, Utrecht.
Carl Philipp Emanuel Bach:
Die Israeliten in der Wüste, Oratorium Wq 238.
Marie Lys, Sopran.
Zoë Brookshaw, Sopran.
Valerio Contaldo, Tenor.
Stephan MacLeod, Bass.
Gli Angeli Genève.
Leitung: Stephan MacLeod
- 22.03 **Musikfeuilleton**
Ritter Gluck oder: Der Trojanische Krieg findet nicht statt.
Von Peter Knopp
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 **Lied & Chanson**
Zu Gast: Der Sänger und Songschreiber Robert Summerfield.
Liederbestenliste: die Platzierungen im September.
Global Sound: neue internationale Singer-Songwriter-Alben.
Original im Ohr: ungewöhnliche Coverversionen.
Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause
2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Pfarrerin Angelika Obert, Berlin.
Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der
internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview**
8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50
Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren:
Der Eisenbahningenieur Paul Camille von Denis gestorben
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrophon: Der Regisseur Hans Jürgen Syberberg
11.05 **Gesichter Europas**
Im Takt der Schienen – Nachtzüge in Europa.
Von Philipp Lemmerich
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Hörspiel des Monats** Juni 2022
Pisten.
Von Penda Diouf.
Aus dem Französischen von Anette Bühler-Dietrich.
Regie: Christine Nagel.
Mit Abak Safei-Rad.
Musik: Niko Meinhold.
Gesang: MFA Kera, Naima Schmitt und Diane Davenport
sowie Kinder der Märkischen Grundschule
Berlin-Reinickendorf.
NDR 2022
22.05 **Atelier neuer Musik**
Drastische Gesten.
Neue Werke von Erwin Koch-Raphael:
composition no. 72 as woS as possible.
Ute Gremmel-Geuchen, Orgel.
Aufnahme vom 8.9.2021 im Hohen Dom, Essen.
composition no. 79 Kinder.
Radial Quartett.
Aufnahme vom 6.12.2019 in Sankt Stephani, Bremen.
Am Mikrophon: Hanno Ehrler
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht**
Gesucht, gehütet und verraten.
Die Lange Nacht vom Geheimnis.
Von Sven Rucker.
Regie: Stefan Hilsbecher
23.57 **National- und Europahymne**

22.05 ATELIER NEUER MUSIK

Inspiziert von Literatur, Kunst und Politik entwickelt Erwin Koch-Raphael seine musikalischen Strukturen. Seine in den letzten Jahren entstandenen Werke zeichnen sich durch eine zunehmend drastischere musikalische Gestik aus.

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Olivia Molina im Gespräch

Bereits mit 20 Jahren war sie eine Radio-Persönlichkeit in Deutschland, kurz darauf kam auch das Fernsehen dazu: 1968 ihre erste ZDF-Serienrolle und 1970 ihre erste Personality-Show im SFB, in der die 1947 in Kopenhagen geborene deutsch-mexikanische Sängerin und Schauspielerin ihr breites Repertoire zeigen konnte. Siegfried Schmidt-Joos und Kathrin Brigl zeigen in der zweiteiligen Musik-Gesprächssendung die vielen Gesichter von Olivia Molina.

TEIL 2 AM 1.10. UM 5.05 UHR

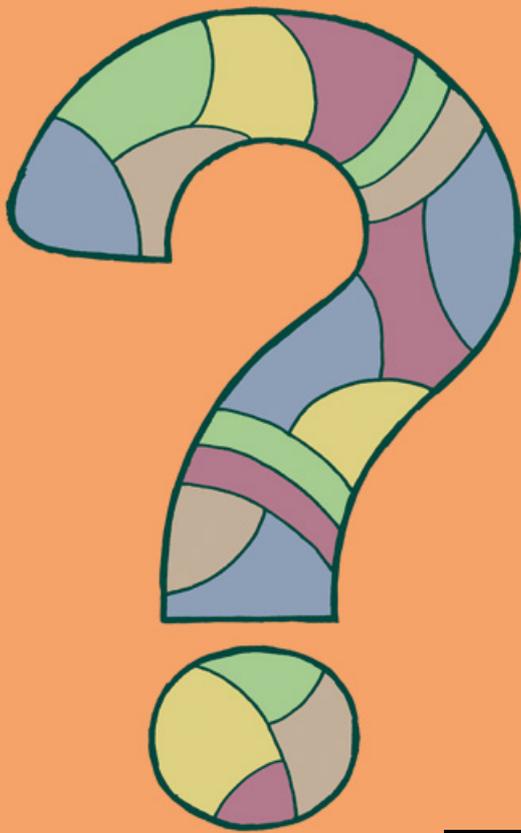


Hans-Jürgen Syberberg,
Aufnahme von 2017

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Der Regisseur Hans-Jürgen Syberberg

Er legt den Finger in die Wunden deutscher Geschichte: König Ludwig II., Karl May oder Adolf Hitler heißen die Hauptfiguren seiner mehrstündigen Filme, die Persönlichkeiten, Historie, Mythos und Albtraum reflektieren. Hans-Jürgen Syberberg, geboren 1935, ist einer der wichtigsten Filmemacher des deutschen Nachkriegskinos. In Deutschland bewundert und mitunter in heftige Auseinandersetzungen verstrickt, fand er in Frankreich und den USA große Fangemeinden.



Geheimnisse sind
das Intimste,
das wir haben

0.05/23.05 LANGE NACHT

Gesucht, gehütet und verraten

Jeder hat eines und will es bewahren. Jeder glaubt, andere haben eines, und will es erfahren. Kaum etwas verschafft mehr Befriedigung als die Enthüllung fremder Geheimnisse. Weniges löst größere Angst aus als die mögliche Enthüllung eigener Geheimnisse. Geheimnisse schützen Personen und grenzen Personen aus. Geheimnisse können süß oder schmutzig sein. Kurz, Geheimnisse umfassen und bestimmen die gesamte menschliche Existenz. Und doch scheint das Geheimnis heute, in Zeiten von WikiLeaks und Facebook, selbst in Gefahr zu sein. Verschwindet das Geheime aus der Welt? Oder sucht es sich nur andere Orte und Formen? Statt die Aura des Geheimnisvollen zu zerstören, wollen wir sie in dieser „Langen Nacht“ zum Leuchten bringen.

1.05 MUSIK

Radionacht: Robert Summerfield ist Baritenor. Er besitzt eine Tenorstimme, mit der er jedoch auch in die Tiefe gehen kann.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Lange Nacht**
Gesucht, gehütet und verraten.
Die Lange Nacht vom Geheimnis.
Von Sven Rücker. Regie: Stefan Hilsbecher.
(Wdh. v. 4./5.6.2011)
- 3.05 **Tonart** Filmmusik. Moderation: Vincent Neumann
- 5.05 **Aus den Archiven**
Mexico Calling – Olivia Molina im Gespräch (1/2).
Aus der Reihe Showbusiness & Entertainment.
Von Kathrin Brigl und Siegfried Schmidt-Joos.
RIAS Berlin 1987. (Teil 2 am 1.10.2022)
- 6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrer Marco Schrage, Hamburg. Katholische Kirche
- 6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 **Lesart** Das politische Buch
Café Central, Grillo-Theater, Essen. Aufzeichnung vom
30.8.2022. Moderation: Christian Rabhansl
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
14.00 **13. Berliner Hörspielfestival
Live aus der Akademie der Künste Berlin
- 14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
- 14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
u. a. 79. Internationale Filmfestspiele von Venedig.
Moderation: Susanne Burg
- 16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Tacheles**
- 18.05 **Feature** Alle Menschen müssen sterben, vielleicht auch ich
(2/4). Die Jahrhundertwendegeneration in vier Langzeit-
porträts. Teil 2: Herr Jäger, geboren 1905 in Neuendorf
(Nowa Wieś Wielka). Von Sonya Schönberger und Norbert
Lang. Regie: Autorin und Autor. Ton: Norbert Lang. Deutsch-
landfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung. (Teil 3 am 6.9.2022)
- 19.05 **Oper**
Großer Sendesaal im Haus des Rundfunks Berlin.
Aufzeichnung vom 13.4.2022.
Giacomo Puccini: Tosca. Oper in drei Akten.
Libretto: Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach dem
Drama von Victorien Sardou.
Floria Tosca – Melody Moore, Sopran | Mario Cavaradossi –
Stefan Pop, Tenor | Baron Scarpia – Lester Lynch, Bariton |
Cesare Angelotti – Kevin Short, Bass | Ein Sakristan –
Alexander Köpeczi, Bariton | Spoletta – Colin Judson, Tenor |
Sciarrone – Georg Streuber, Bariton | Ein Schließer – Axel
Scheidig, Bass | Ein junger Hirte – Lean Miray Yüksel, Sopran.
Rundfunkchor Berlin. Kinderchor der Deutschen Oper Berlin.
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Leitung: Carlo Montanaro
- 22.00 **Die besondere Aufnahme**
Carl Philipp Emanuel Bach: Konzert für Cembalo und
Orchester c-Moll Wq 5 | Konzert für Cembalo und Orchester
A-Dur Wq 8 | Konzert für Cembalo und Orchester h-Moll Wq 30.
Michael Rische, Cembalo.
Berliner Barocksolisten.
Deutschlandfunk Kultur/Hänssler Classics 2022
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage u. a. mit **Kulturnachrichten**,
Kulturpresseschau – Wochenrückblick

Deutschlandfunk Nova

- 8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
- 12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
- 16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
- 19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Rheingau Musik Festival 2021 (Ersatzkonzert). Felix Mendelssohn Bartholdy: Trio für Violine, Violoncello und Klavier Nr.2 c-Moll, op.66. Ludwig van Beethoven: Sonate für Violine und Klavier D-Dur, op.12 Nr.1. Bomsori Kim, Violine. Maximilian Hornung, Violoncello. Fabian Müller, Klavier. Aufnahme aus Schloss Johannisberg vom 25.7.2021
- 3.05 **Heimwerk** Henri Bertini: Grand Trio für Violine, Violoncello und Klavier A-Dur, op.43. Linos Ensemble
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik** Georg Christoph Strattner: Ich will den Herrn loben allezeit. Geistliches Konzert. Les Escapades. Carlos Patiño: Lauda Ierusalem. Psalm zu 8 Stimmen. La Grande Chapelle. Heinrich Schütz: Ihr Heiligen, lobsinget dem Herrn. Geistliches Konzert, SWV 288 (op.8 Nr.7). Johann Sebastian Bach: Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren. Kantate, BWV 137. Chorus Musicus Köln. Das Neue Orchester. Joseph Rheinberger: Messe G-Dur für gemischten Chor, op.151. Vocalensemble Rastatt
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche Stärke. Spurensuche auf dem Weg zum Frieden. Von Pfarrerin Claudia Thiel und Pfarrer Thomas Thiel
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 180 Jahren: Der Grundstein für den Weiterbau des Kölner Doms wird gelegt
- 9.10 **Die neue Platte** Klaviermusik
- 9.30 **Essay und Diskurs**
Überall Krise, nirgends Veränderung – was folgt auf den Protest? Von Franziska Heinisch
- 10.05 **Katholischer Gottesdienst** Übertragung aus der Propsteikirche St. Johannes Nepomuk in Chemnitz. Zelebrant: Propst Benno Schäffel
- 11.05 **Interview der Woche**
11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
Der Arzt und Abenteurer Hubert Messner im Gespräch mit Maja Ellmenreich
- 15.05 **Rock et cetera** Das Magazin – Neues aus der Szene
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Sonntag**
- 20.05 **Freistil**
Über Sex kann man nur auf Englisch singen. Deutsche Popmusik im Wandel. Von Mike Herbstreuth. Regie: Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2019
- 21.05 **Konzertdokument der Woche**
Die Dwight und Ursula Mamlok-Preise 2021 und 2022
Ursula Mamlok: Fünf Phantasiestücke. Ensemble Bayona. Sara Glojnarčić: Latitudes 2. Dai Fujikura: Chirping Bird. Uraufführung. Leonie Klein, Schlagzeug. Ursula Mamlok: Streichquartett Nr.2. Aris Quartett. Péter Köszeghy: ... kaum ausgesprochen ... aus Perlmutter. Uraufführung. Trio Tempestoso. Aufnahmen vom 31.10.2021 aus dem Konzerthaus Berlin. Am Mikrofon: Julia Kaiser
- 23.05 **Das war der Tag**
23.30 **Sportgespräch**
23.57 **National- und Europahymne**



Extremsport: Teilnehmer des „Zugspitz Ultratrail“

18.05 SPORT

Nachspiel. Feature: Laufen am Limit – Extremsport Ultratrailrunning

Sie rennen stundenlang querfeldein. Über Steine und Felsen, durch Bäche und Schnee. 30, 40, 100 km. Ultratrailrunning gehört zu den neueren Trends in der Welt des Extremsports. 500 solcher Bergrennen gibt es jedes Jahr allein in den Alpen. Auch in Garmisch-Partenkirchen. Beim „Zugspitz Ultratrail“ sind jedes Jahr bis zu 4.000 Teilnehmende dabei: 108 Kilometer rund um Deutschlands höchsten Berg. Wer es noch extremer will, läuft Anfang September beim „Transalpine Run“ mit: 290 km in acht Etappen durch drei Länder. Was treibt die Läuferinnen und Läufer an, immer wieder an ihr Leistungslimit zu gehen, sich bis zum Umfallen zu quälen?

18.30 HÖRSPIEL

Françoise Sagan wurde mit ihrem Debütroman „Bonjour Tristesse“ als 19-Jährige über Nacht zur Kultfigur der französischen Literatur.

21.05 MUSIK

Konzertdokument der Woche: Nachwuchstalente für das eigene Werk zu interessieren und dies auch posthum – für viele Komponierende unserer Zeit ist das ein Wunschtraum. Der Komponistin Ursula Mamlok hat er sich erfüllt.

13.30 ZWISCHENTÖNE

Der Arzt und Abenteurer Hubert Messner

Um die „großen kleinen Kämpfer“, wie er die Frühchen nennt, hat sich Hubert Messner viele Jahre lang als Chefarzt der Neonatologie in Bozen gekümmert. Dabei beschäftigte ihn stets die Frage, ob ein Kind überhaupt ins Leben wolle, so der Mediziner. Auch er selbst sah sich bereits mit dem Tod konfrontiert: als er etwa bei einer Nordpol-Expedition mit seinem Bruder Reinhold ins eiskalte Wasser stürzte.



Sängerin Helene Fischer:
Woher kommt der Trend zum deutschsprachigen Pop?

20.05 FEUILLETON

Freistil: Deutsche Popmusik im Wandel

In den Neunzigern findet die Band Tocotronic, man könne über Sex „nur auf Englisch singen / Allzu leicht kann's im Deutschen peinlich klingen“, und Die Sterne singen: „Ich scheiß auf deutsche Texte“. Heute stammen 15 der 20 erfolgreichsten Alben in Deutschland von deutschsprachigen Musikerinnen und Musikern. Was hat sich verändert und warum? In einer Radio-Show mit Popmoderator, deutsch singenden Gästen und Musikforschern sucht die Sendung nach Antworten.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor** 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. M: Kerstin Poppendieck
- 4.05 **Tonart** Clubblounge. Moderation: Oliver Schwesig
- 6.55 **Wort zum Tage** Unitarische Kirche
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche. Lieben, bis es weh tut. Vor 25 Jahren starb Mutter Teresa. Von Christian Feldmann
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Gibt es Elfen und Trolle? Von Peter Kaiser. Moderation: Tim Wiese
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Emily will klettern. Von Maraike Wittbrodt. Regie: Beatrix Ackers. Komposition: Michael Rodach. Deutschlandfunk Kultur 2017/ca. 51'21. Moderation: Tim Wiese
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. Moderation: Tim Wiese
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage** **13.00 **phoenix persönlich** (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin **14.00 **13. Berliner Hörspielfestival** Live aus der Akademie der Künste Berlin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Mexikos Maestro. Eduardo Mata – eine diskografische Spurensuche. Gast: Wolfgang Rathert, Musikwissenschaftler. Moderation: Olaf Wilhelmer
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature** Laufen am Limit. Extremsport Ultratrailrunning. Von Caroline Kuban
- 18.30 **Hörspiel** Bonjour Tristesse. Nach dem gleichnamigen Roman von Françoise Sagan. Aus dem Französischen von Rainer Moritz. Bearbeitung und Regie: Ulrich Lampen. Komposition: Jörg Achim Keller. Ton: Josuel Theegarten. hr 2021/76'06
- 20.03 **Konzert** Festival Muzyka w Raju (Musik im Paradies) Kloster Paradyz (Polen). Aufzeichnungen vom 11./12.8.2022. Christoph Nichelmann: Overture B-Dur. Johann Gottlieb Graun: Konzert für Viola da Gamba, Streicher und Basso continuo a-Moll GraunWV A:XIII:14. Georg Philipp Telemann: Concerto à 4 D-Dur TWV 43:D4. Antonio Vivaldi: Konzerte für Violine und Orchester op.8 (Auswahl). Lucile Boulanger, Viola da gamba. Agata Habera, Violine. Katarzyna Olszewska, Violine. Davide Monti, Violine. Sławomir Drózd, Flöte. Joanna Boślak-Górniok, Cembalo. Orchester Kore. Aufzeichnung vom 17.8.2022. Diego Ortiz: Recercada primera sobre Douce Memoire2 (Trattado de Glosas, 1553). Pierre Attaignant: Suite de danses. Diego Ortiz: Recercada segunda sobre tenores Italianos. Clément Janequin: Le Chant des Oiseaux. Consort Brouillamini. Aufzeichnung vom 18.8.2022. Lieder von Henry Purcell, Henry Du Mont und Marc-Antoine Charpentier. Lisandro Abadie, Gesang. Cyril Auvity, Gesang. Marc Mauillon, Gesang. Elena Andreyev, Violoncello. Sara Johnson Huidobro, Cembalo
- 22.03 **Literatur** Literatur im Gespräch. Untold – Weiter Schreiben Afghanistan. Briefwechsel mit afghanischen Autorinnen. Mit Marica Bodrožić, Annika Reich und Batool. Moderation: Dorothea Westphal. (Langfassung v. 24.4.2022)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast:**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen. Jeden zweiten Freitag als Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge** Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**

0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**

5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden. Katholische
Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen
Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und
Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen

9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren:
Palästinensische Terroristen verüben einen Anschlag auf die
israelische Olympiamannschaft

9.10 **Europa heute**

9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft

10.08 **Kontrovers**

Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de

11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 **Wirtschaft am Mittag**

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 **Deutschland heute**

14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.05 **Corso – Kunst & Pop**

15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin

16.10 **Büchermarkt**

16.35 **Forschung aktuell**

17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**

17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 **Informationen am Abend**

18.40 **Hintergrund**

19.05 **Kommentar**

19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**

20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin

21.05 **Musik-Panorama**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 28 C-Dur, KV 200 | Konzert für Violine und
Orchester D-Dur, KV 218 | Sinfonie Nr. 29 A-Dur, KV 201.
Arabella Steinbacher, Violine.
Dresdner Philharmonie.
Leitung: Marek Janowski.
Aufnahme vom 26.11.2021 aus dem Kulturpalast Dresden.
Am Mikrofon: Uwe Friedrich

22.50 **Sport aktuell**

23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht

23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo. – Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo. – Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Arabella Steinbacher spielt
Mozarts Violinkonzert

21.05 MUSIK

Musik-Panorama: Wolfgang Amadeus Mozart

Offenbar mochte Mozart seine frühen, noch in Salzburg komponierten Sinfonien. Denn er spielte sie auch bei seinen Wiener Akademien, als er sich dort bereits als Komponist etabliert hatte. Weil das Wiener Publikum aber nur brandneue Ware hören wollte und kein Interesse an älteren Werken hatte, radierte Mozart kurzerhand in der Partitur das Datum aus und behauptete, sie ganz neu komponiert zu haben. Mozart experimentierte in seiner Salzburger Zeit mit der noch relativ neuen Form der Sinfonie. Ebenso originell wie beim Ausprobieren dieser damals neuen Kompositionsformen zeigt sich Mozart auch in seinem Violinkonzert D-Dur. Geigerin Arabella Steinbacher interpretierte es in einem Radiokonzert ohne Publikum mit der Dresdner Philharmonie.

9.05 KALENDERBLATT

Vor 50 Jahren: Am 5. September 1972 überfielen palästinensische Terroristen die Unterkunft der israelischen Olympiamannschaft in München. Elf israelische Geiseln starben, fünf Attentäter und ein Polizist.

21.30 MUSIK

Einstand: Der 71. Internationale Musikwettbewerb der ARD findet in diesem Jahr in den Kategorien Flöte, Posaune, Klavier und Streichquartett statt. Wir blicken auf den aktuellen Wettbewerb und auf die Preisträger von 2021.



Liebeserklärung als Graffiti in „neuer Rechtschreibung“

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: „Isch hab Geistesblitz“

Die Rechtschreibkompetenz der Deutschen hat in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder gute und schlechte Phasen erlebt. Zu Zeiten der Weimarer Klassik etwa schrieben selbst gelehrte Geister nicht nach einheitlichen Regeln. Goethe soll gesagt haben, eine „konsequente Rechtschreibung“ sei ihm „immer ziemlich gleichgültig“ gewesen. Erst 1880, mit der Veröffentlichung des ersten Dudens, erhielt die Schriftsprache ein festes Korsett. Grundschüler haben heute einen größeren Wortschatz, flexiblere Ausdrucksmöglichkeiten, während die Sicherheit der Rechtschreibung zurückgegangen ist, auch bei Abiturienten. Ein Bewerbungsschreiben mit zwei oder drei Fehlern ist heute nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Wie steht es um die deutsche Sprache?

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Angelika Scholte-Reh, Kroppen. Evangelische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.35 The Cure. Heilung aus dem Grab (1/6). Von Yannic Hannebohn und Fabian Federl
 - 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
 - 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 - Isch hab Geistesblitz.
 - Wie steht es um die deutsche Sprache?
 - Von Dorothea Brummerloh
- 20.03 **In Concert**
 - Birdland Jazz Club Neuburg an der Donau.
 - Aufzeichnung vom 19.11.2021.
 - Louise Jallu, Bandoneon.
 - Grégoire Letouvet, Piano/Fender Rhodes.
 - Karsten Hochapfel, Gitarre/Cello.
 - Alexandre Perrot, Bass.
 - Moderation: Matthias Wegner
- 21.30 **Einstand**
 - Der Internationale Musikwettbewerb der ARD München 2022.
 - Ein Rück- und Ausblick auf den Wettbewerb.
 - Von Carola Malter
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
 - Kaugummimonat.
 - Von Werner Buhss.
 - Regie: Martin Zylka.
 - Mit Axel Prah, Robert Schupp, Andrea Sawatzki, Christian Berkel, Michael Klobe, Astrid Meyerfeldt, Michael Kind, Fritz Hammer.
 - Musik: Frank Dommert.
 - Ton und Technik: Alexander Brennecke und Eugenie Kleesattel.
 - DKultur 2005/54'29
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 - u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 - Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 - Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
 - Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 400 Jahren: Die spanische Galeone Nuestra Señora de Atocha erleidet Schiffbruch
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde** Von Gehörgang bis Innenohr. Symptome und Behandlung von Ohrentzündungen. Gast: Prof. Dr. Dr. med. h. c. Thomas Zahnert, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Audiologen, Neurootologen und Otologen (ADANO) der DGHNO-KHC und Leiter der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am Universitätsklinikum in Dresden. Am Mikrofon: Lennart Pyritz. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Featurearchiv – Frieden schaffen (4/4) Alle meine Kriege. Von Maruša Krese. Regie: Grace Yoon. DLR Berlin/rbb 2004
- 20.10 **Hörspiel** Hiobs Verstummen. Von Christoph Korn nach dem Buch Hiob. Komposition und Regie: der Autor. Mit Caroline Junghanns. Ton und Technik: Tanja Hiesch und Christian Eickhoff. SWR 2021/37'25
- 21.05 **Jazz Live** Vertrackte Grooves. Oliver Steidles Killing Popes. Aufnahme vom 4.11.2021 beim Jazzfest Berlin. Am Mikrofon: Thomas Loewner
- 22.05 **Musikszene** Denkfabrik 2022 Traumjob oder Armutsfalle? Vom Risiko, die Musik zum Beruf zu machen. Eine Diskussion mit Alina Huppertz, Isabel Pfeiffer-Poensgen, Johannes Maria Schatz, Ragna Schirmer. Am Mikrofon: Jochen Hubmacher. Aufzeichnung vom 10.6.2022 im Deutschlandfunk, Köln
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



0.05 NEUE MUSIK

Einmal und nie wieder? Zur Eigenlogik der Produktion Neuer Musik: Der Betrieb ist eingespielt, man arbeitet in erprobten Bahnen – und am Ende steht doch nicht mehr als missverständene Professionalität?

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Von Gehörgang bis Innenohr

Ohrmuschel, Gehörgang, Mittel- oder Innenohr: Entzündungen können an unterschiedlicher Stelle im Ohr auftreten. Die Folge sind Rötungen, Jucken, Nässen und mitunter starke Schmerzen. Kinder sind besonders betroffen, aber auch Erwachsene können unter Ohrentzündungen leiden. Verursacht werden diese meist durch Bakterien. Aber auch Viren und Pilze können zu Problemen führen. Salben, Tropfen, Antibiotika: Je nach Auslöser und betroffener Region des Ohres unterscheiden sich die Behandlungsmöglichkeiten. Auch alte Hausmittel kommen zum Einsatz. Ein schnelles Eingreifen ist in jedem Fall sinnvoll, um ein Platzen des Trommelfells oder eine chronische Entzündung zu vermeiden.

Untersuchung des Ohres mittels Mikroskop





Konzert der Killing Popes beim Jazzfest Berlin 2021

21.05 MUSIK

☰ Jazz Live: Oliver Steidles Killing Popes

Wenn er nicht selbst spielt, besucht er gerne Techno-Raves und hört Hip-Hop, und das fließt auch in seine Musik ein: Der Schlagzeuger Oliver Steidle ist ein zentraler Akteur der kreativen, experimentellen Berliner Szene. Sein Markenzeichen sind markant-kantige Grooves, eine rohe Energie, dabei höchste Präzision in der Ausführung. Mit seiner Band Killing Popes gelingt ihm die Synthese unterschiedlicher Einflüsse besonders überzeugend: Die Musik vereint die improvisatorische Freiheit und harmonische Vielfalt des Jazz mit elektronischen Beats und der Eingängigkeit von Pop und Rock.

19.30 UMWELT

☰ Zeitfragen. Feature: Die Ozeane haben immer schon den menschlichen Fußabdruck zu spüren bekommen, doch dieser ist heute größer als je zuvor. Das starke Wachstum von Hafen- und Fischzuchtanlagen, Ölplattformen und Windparks beeinflusst vor allem die Ökosysteme der Küstenregionen. Forscher versuchen, den baulichen Fußabdruck und das Ausmaß der ökologischen Folgen zu vermessen. Und die sind bisweilen drastisch.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Einmal und nie wieder?
Zur Eigenlogik der Produktion Neuer Musik.
Von Michael Rebhahn.
Denkfabrik 2022: Von der Hand in den Mund.
Wenn Arbeit kaum zum Leben reicht
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Vincent Neumann
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Angelika Scholte-Reh, Kroppen. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.35 The Cure. Heilung aus dem Grab (2/6). Von Yannic Hannebohn und Fabian Federl 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Bauen im Meer.
Wie der Mensch die Ozeane einnimmt.
Von Marko Pauli.
(Wdh. v. 9.2.2021)
- 20.03 **Konzert** Musikfest Berlin
Philharmonie Berlin.
Aufzeichnung vom 3.9.2022.
Wolfgang Rihm: Verwandlung 3, Musik für Orchester | Verwandlung 2, Musik für Orchester.
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944.
The Cleveland Orchestra.
Leitung: Franz Welser-Möst
- 22.03 **Feature**
Alle Menschen müssen sterben, vielleicht auch ich (3/4).
Die Jahrhundertwendegeneration in vier Langzeitporträts.
Teil 3: Frau Urban, geboren 1890 in Warschau (Warszawa).
Von Sonya Schönberger und Norbert Lang.
Regie: Autorin und Autor.
Ton: Norbert Lang.
Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung.
(Teil 4 am 10.9.2022)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Elias Hirschl, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen

5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 **Kalenderblatt** Vor 200 Jahren: Brasilien wird unabhängig

9.10 **Europa heute**

9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft

10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de

11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 **Wirtschaft am Mittag**

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 **Deutschland heute**

14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de

15.05 **Corso – Kunst & Pop**

15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin

16.10 **Büchermarkt**

16.35 **Forschung aktuell**

17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**

17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 **Informationen am Abend**

18.40 **Hintergrund**

19.05 **Kommentar**

19.15 **Zur Diskussion**

20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**

Ein Künstler kann sich nicht gleichgültig verhalten – Picassos Guernica.
Von Astrid Netting

20.30 **Lesezeit**

Elias Hirschl liest
Staublung

21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Endlich in Hengenbengen!
Das Reunion Live-Comeback des Kabarettduos Tresenlesen.
Von Achim Hahn

22.05 **Spielweisen** Anspiel – Neues vom Klassik-Markt

22.50 **Sport aktuell**

23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht

23.57 **National- und Europahymne**



Original-Noten der h-Moll-Messe von J.S. Bach, 1748/49

21.30 ALTE MUSIK

Die Rettung von Bachs musikalischem Vermächtnis

Die musikalische Welt kann glücklicherweise heute noch über 1.000 Werke Johann Sebastian Bachs bewundern. Doch war es alles andere als ein Automatismus, dass seine Kompositionen in so großer Zahl die Zeiten überdauert haben. Vielmehr hing die Überlieferung von Meisterwerken wie der h-Moll-Messe, dem Weihnachtsoratorium oder den Brandenburgischen Konzerten fast ein ganzes Jahrhundert buchstäblich an einem seidenen Faden. Wer die Gralhüter von Bachs musikalischem Vermächtnis waren, welche Ereignisse und Persönlichkeiten die breite Bach-Renaissance beflügelten und warum es bis ins frühe 20. Jahrhundert dauerte, bis Bachs Œuvre tatsächlich gerettet war, beleuchtet Michael Maul im finalen Teil seiner Sendereihe „Universum JSB“.

22.03 HÖRSPIEL

Hanns Eisler hat im Exil in den USA Gedichte von Bertolt Brecht vertont, die „Hollywood Elegien“, die vom Überleben nach der Flucht aus Deutschland erzählen. Schorsch Kamerun widmet sich ihnen mit aktueller Musik.

20.30 LITERATUR

☰ Lesezeit: Bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt wird auch ein Publikumspreis vergeben. 2022 ging dieser an Elias Hirschl für den Text „Staublunge“, eine Satire auf die Start-up-Branche.



Nach 20 Jahren wiedervereint: Tresenlesen

21.05 KABARETT

☰ Querköpfe: Reunion Live-Comeback von Tresenlesen

Als „Blues-Brothers komischer Literatur abwegiger Bauart“ ist das Bochumer Duo Tresenlesen 1992 angetreten. Frank Goosen und Jochen Malmsheimer tourten sehr erfolgreich mit ihren Programmen, trotzdem trennten sie sich vor über 20 Jahren und treten seitdem erfolgreich solo auf: Jochen Malmsheimer als einer der wortgewaltigsten deutschen Kabarettisten, ausgezeichnet u. a. mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, und Frank Goosen als Bestsellerautor von oft verfilmten Ruhrgebietsromanen. Und dann besannen sich die Herren im ersten Pandemiejahr 2020 und kehrten zurück nach Sloegenkoegen. Damals nur online, doch jetzt, zwei Jahre später, kommen sie auch live zurück, um die Tresenlesen-Reunion angemessen mit Publikum zu feiern und ein wenig zu touren.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik** International Riga Sacred Music Festival Dom zu Riga. Aufzeichnung vom 18.8.2022. Jēkabs Jančevskis: Sleep. Rihards Dubra: Te Deum. Uraufführungen u. a. von Lauma Kaza und Raivis Misjuns. Latvian State Chorus. Leitung: Māris Sirmāis
- 0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Carsten Rochow
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Angelika Scholte-Reh, Kroppen. Evangelische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.35 **The Cure.** Heilung aus dem Grab (3/6). Von Yannic Hannebohn und Fabian Federl 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Folk**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin 19.30 **Zeitfragen. Feature** Mussolinis Machtergreifung. Über das Ende der Demokratie in Italien 1922. Von Winfried Roth
- 20.03 **Konzert** Theater im Delphi, Berlin. Aufzeichnung vom 5.9.2022. Benjamin Britten: Four Cabaret Songs. Arnold Schönberg: Brettli-Lieder. Bohuslav Martinů: Three Chansons for the Cabaret Red Seven. Kurt Weill: Marie Galante und andere Songs. Moisés Simons: Toi c'est moi – C'est ça la vie | El Manisero | Vivanco Gopher Mambo. Cole Porter: Kiss me, Kate | So in love. Ina Kancheva, Sopran. clair-obscur Saxophonquartett
- 21.30 **Alte Musik** Universum JSB (33) Der Himmel weiß, wo diese Sachen hingekommen sind. Die Rettung von Bachs musikalischem Vermächtnis. Von Michael Maul
- 22.03 **Hörspiel** Hanns Eisler 1898 – 1962. Hollywood Elegien. Von Schorsch Kamerun. Mit Angie Reed, Nadja Petri, Peter Gavajda, Irm Hermann, Josef Ostendorf, Jens Rachut, Schorsch Kamerun. Komposition: Hanns Eisler, Felix Kubin, Schorsch Kamerun, Moritz Gagern. Musiker: Ulrike Mayer, Nora Krahl, Harald Hufnagel, Susanne Roggendorf, Isabel Taurel. Realisation und Ton: Schorsch Kamerun. WDR 2003/49'06
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag** Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk** Mit Gastgebern, die wirklich zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 120 Jahren: Die Deutsche Gartenstadt-Gesellschaft wird gegründet
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Strom und Wärme vom eigenen Dach.
Solarenergie.
Am Mikrofon: Georg Ehring.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts**
Lyrischer Jazz-Punk: Der dänische Gitarrist Teis Semey.
Von Anja Buchmann
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
Wagner am Ostseestrand.
Das Zoppoter Waldfestspiel.
Am Mikrofon: Klaus Gehrke
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.03 HÖRSPIEL

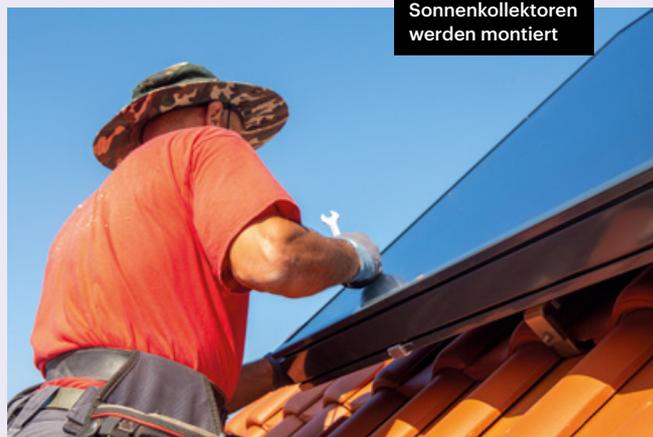
Freispiel: 1985 flog Reinhard Furrer als Wissenschaftsastronaut an Bord der US-Raumfähre „Challenger“ ins All. Vor und während des Fluges sprach er seine Eindrücke in ein privates Diktafon.

10.08 SERVICE

Marktplatz: Strom und Wärme vom eigenen Dach

Auf einmal soll die Energiewende ganz schnell gehen. Die Solaranlage auf jedem geeigneten Dach gehört dazu – als Beitrag zum Klimaschutz und als Sparmodell für eine günstige Energieversorgung. Richtig installiert, wirft eine Photovoltaikanlage Gewinne ab, sie kann auch bei Stromausfall das Haus versorgen. Thermische Solaranlagen sorgen für warmes Wasser und unterstützen die Heizung. Allerdings kommt es wegen der großen Nachfrage zu langen Lieferzeiten. Welche Solaranlage ist für mich geeignet? Welche baulichen und rechtlichen Hürden müssen vor der Installation geklärt werden? Und welche Kosten entstehen? Über Fragen rund um die Sonnenenergie diskutiert Georg Ehring mit Fachleuten.

Kurz vor dem Ziel:
Sonnenkollektoren
werden montiert

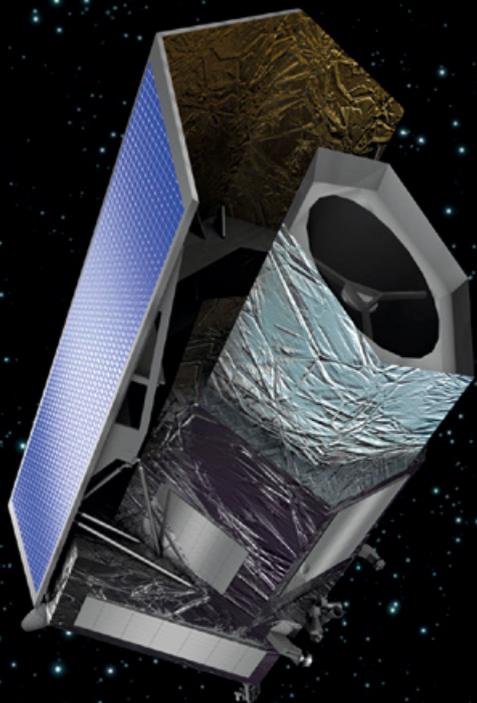


 Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik**
 Ralf Hoyer: weiter (Zustand 6) Musik für 11 Instrumente (2015). Ensemble unitedberlin. Leitung: Vladimir Jurowski.
 STRICHCODE [kann Spuren von Musik enthalten] (2015). Elektronische Musik.
 Sommer/Luft (Zustand 3) für Saxophonquartett (2012). Fukio Ensemble.
 residual risk, 4-kanalige elektroakustische Komposition (Stereo-Version) (2011/13). Ralf Hoyer, Synthesizer/Klangeffekte
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Thorsten Bednarz
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Angelika Scholte-Reh, Kroppen. Evangelische Kirche
 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.35 The Cure. Heilung aus dem Grab (4/6). Von Yannic Hannebohn und Fabian Federl 8.50 **Buchkritik**
 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Zweifel an der Dunklen Materie.
 Führt das Standardmodell vom Universum in die Irre?
 Von Dirk Lorenzen
- 20.03 **Konzert** Musikfest Berlin. Live aus der Philharmonie Berlin.
 Heinrich Schütz: Singet dem Herrn ein neues Lied SWV 35 | Der Herr ist mein Hirt SWV 33 | Wie lieblich sind deine Wohnungen SWV 29 aus Psalmen Davids. Orlando Gibbons: Galliard in G für sechs Instrumentalstimmen. William Byrd: Sing joyfully. Henry Purcell: Fantasia upon one note für fünf Instrumentalstimmen | Hear my prayer | Jehovah, quam multi sunt hostes mei | O sing unto the Lord
ca. 20.50 Konzertpause
 Johann Jakob Löwe: Suite Nr.3 g-Moll für fünf Instrumentalstimmen. Claudio Monteverdi: Dixit Dominus. Francesco Cavalli: Canzona für acht Instrumentalstimmen. Johann Sebastian Bach: Sinfonia aus der Kantate Der Herr denket an uns BWV 196 | Singet dem Herrn ein neues Lied, Motette BWV 225.
 RIAS Kammerchor Berlin. Ensemble Promena.
 Leitung: Justin Doyle
- 22.03 **Freispiel** Spaceman '85. Weltraumdokumentarmusik.
 Von Ammer & Console.
 Regie: Andreas Ammer und Martin Gretschnann.
 Mit Reinhard Furrer, Axel Fischer, Miriam Osterrieder.
 Musik: Console. Ton: Mario Thaler. WDR/RB 2005/51'08
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

 Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**



ESA-Weltraumteleskop Euclid soll Galaxien vermessen und Dunkle Materie aufspüren

19.30 WISSENSCHAFT

 Zeitfragen. Feature: Zweifel an der Dunklen Materie

Führt das Standardmodell vom Universum in die Irre? Seit ca. 40 Jahren glauben die meisten Astronominnen und Astronomen, dass der Kosmos zum großen Teil aus Dunkler Materie besteht – einem Stoff, der nicht leuchtet, aber mit seiner Anziehungskraft das Weltall dominiert. Trotz unzähliger Hypothesen und aufwendiger Suche mit Teilchenbeschleunigern ließen sich die unbekanntenen Elementarteilchen bisher nicht finden. Jagt die Forschung womöglich einem Phantom nach? Braucht die Kosmologie keine neuen Teilchen, sondern eine neue Theorie der Gravitation?

21.05 MUSIK

 **JazzFacts: Gitarrist Teis Semey, Jahrgang 1993, geboren in Dänemark, ist einer der aufstrebenden Musiker der aktuellen niederländischen Jazzszene. Seit 2019 hat der Absolvent des Amsterdamer Konservatoriums drei Alben veröffentlicht, zuletzt in internationaler Quintett-Besetzung Mean Mean Machine. Die Musik: pointierter, oft rockiger Jazz mit freien Anteilen und Sinn für Melodien.**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Atatürks Truppen erobern das griechische Smyrna
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
Auf der Spur von einer Milliarde Plastikstühlen. MONOBLOC – Plastikmonster (2/6). Von Hauke Wendler. Regie: Nikolai von Koslowski. Mit Katja Danowski, Anna-Maria Kuricova, Nina Petri, Cornelia Schirmer, Achim Buch, Tim Grobe, Wolfgang Häntsch, Michael Prella, Tilo Werner und dem Autor. NDR/Deutschlandfunk Kultur 2022/ca. 30'. (Teil 3 am 16.9.2022)
- 20.05 **Das Feature**
Alle Menschen müssen sterben, vielleicht auch ich. Die Jahrhundertwendegeneration in vier Langzeitporträts. Teil 1: Frau Rahm, geboren 1893 in Kandau (Kandava). Von Sonya Schönberger und Norbert Lang. Regie: Autorin und Autor. Deutschlandfunk Kultur 2022
- 21.05 **On Stage**
Zwei sind mehr als genug. Das italienische Duo Superdownhome. Aufnahme vom 3.6.2022 beim Bluesfestival Schöppingen. Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Spielraum** Unter dem Radar – Neue Bands, neue Sounds Am Mikrofon: Anke Behlert
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Bühnenerfahrung sammeln:
Das Opernstudio München
bei einer Festspielnacht

22.03 MUSIK

Musikfeuilleton: Schwimmen lernen oder untergehen?

Früher führte der Weg von der Hochschule direkt ins Ensemble, heute bieten Opernstudios jungen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit eines begleiteten Berufseinstiegs – mit Gesangs- und Schauspielunterricht, Korrepetition, Sprachkursen und Coaching durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen. Opernstudios sind in den vergangenen Jahrzehnten in Deutschland regelrecht aus dem Boden gesprossen. Sie gelten als Karrieresprungbrett. Immer wieder wird aber auch Kritik an Opernstudios laut. Wie positiv ist also die Entwicklung? Das „Musikfeuilleton“ blickt nach München und Köln, gibt Einblicke in den Alltag des renommierten Opernstudios der Bayerischen Staatsoper und befragt Expertinnen und Experten.

0.05 KLANGKUNST

Ungewöhnlich und nicht länger als 20 Minuten. Hörkunst aus der freien Szene. Heute unter anderem mit einem Hörspiel über Verantwortung in komplexen Infektionsketten, offenen Beziehungen und WGs.

22.00 LEBEN

☰ Deine Podcasts – Eine Stunde Liebe: Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles. Ja? Aber wir wollen noch mehr wissen. Schließlich ist das ein Thema, das uns alle interessiert.



Blues aus dem italienischen Brescia: Superdownhome

21.05 MUSIK

☰ On Stage: Das italienische Duo Superdownhome

Boogie, Shuffle, Blues und Rock 'n' Roll – diese Grooves und Musikstile kann man auch zu zweit überzeugend präsentieren, wenn nur die Einstellung stimmt – und daran hapert es bei Schlagzeuger Beppe Facchetti und Gitarrist Enrico „Henry“ Sauda nicht. Mit nur den allernötigsten Instrumenten, nämlich einem Drumset mit extragroßer 26“-Bassdrum und selbst gebauten Cigarbox-Gitarren und Diddley Bow, füllen sie urtümliche Blues-Klangräume mit Wucht bis zum Bersten. 2016 gründeten die beiden das Duo, nachdem Facchetti einem Auftritt zugesagt hatte, ohne eine Band zu haben. Seit diesem ersten Konzert haben sie viele weitere gespielt – und dazu soeben die Aufgabe gestemmt, als allererste Band das Bluesfestival Schöppingen zu eröffnen.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Klangkunst** Kurzstrecke 125 Feature, Hörspiel, Klangkunst – Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene. Zusammenstellung: Marcus Gammel, Ingo Kottkamp und Johann Mittmann. Autorinnen und Autoren/Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. (Wdh. v. 25.8.2022). Im Gebüsch. Von Antonius Koschorz und Niklas Linnenbach. Altai Soundscape. Von Michaela Vieser und Matras Petrikas. Kopfpoesie. Von Franziska Krol. Neues aus der Wurfsondung mit Julia Tiede
- 1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Carsten Beyer
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Angelika Scholte-Reh. Kroppen. Evangelische Kirche
- 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.35 The Cure. Heilung aus dem Grab (5/6). Von Yannic Hannebohn und Fabian Federl 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
- 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
- 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel** Agrarwende jetzt?! Wege in eine nachhaltige Landwirtschaft. Diskussion mit Peter H. Feindt, Holger Hennies, Tobias Plieninger, Bärbel Gerowitt. Moderation: Annette Riedel. Aufzeichnung vom 6.9.2022, Xplanatorium Herrenhausen, Hannover. Kooperation mit der VolkswagenStiftung
- 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
- 19.30 **Zeitfragen** Literatur
- Sensibilisiert für patriarchale Strukturen. Die veränderte Wahrnehmung weiblichen Schreibens. Von Sonja Hartl. (Wdh. v. 4.9.2020)
- 20.03 **Konzert** 403. Wartburgkonzert
- Palas der Wartburg, Eisenach. Aufzeichnung vom 3.9.2022. Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr.3 G-Dur BWV 1048. Georg Philipp Telemann: Konzert für Viola, Streicher und Basso continuo G-Dur TWV 51:G9. Carl Philipp Emanuel Bach: Konzert für Violoncello, Streicher und Basso continuo A-Dur Wq 172. Johannes Brahms: Streichsextett B-Dur Nr. 1 op. 18, bearbeitet für Streichorchester von Michael Waterman. Frederik Boits, Viola. Gregor Horsch, Violoncello. Concertgebouw Kammerorchester. Moderation: Ulrike Jährling
- 22.03 **Musikfeuilleton**
- Schwimmen lernen oder untergehen? Wie Opernstudios junge Sänger auf den Berufsalltag vorbereiten. Von Ida Hermes
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
- u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
- Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
- Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 **Rock**
Neues und Klassiker aus Pop, Rock, Indie.
Schwerpunkt: Vor 30 Jahren veröffentlichte der britische Musiker Peter Gabriel unter dem Titel *US* sein sechstes Studioalbum.
Am Mikrofon: Thomas Elbern
- 2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden.
Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview**
8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport**
8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
Die peruanische Sängerin Yma Sumac geboren
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Die Sopranistin Katharina Konradi
- 11.05 **Gesichter Europas**
Estland – Die Liebe zum Lied.
Von Gunnar Köhne
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag**
- 20.05 **Hörspiel**
Der Doppelgänger.
Von Fjodor M. Dostojewski.
Aus dem Russischen von Georg Schwarz.
Bearbeitung: Gabriele Neumann.
Komposition: Gerd Bessler.
Regie: Elisabeth Panknin und Gerd Bessler.
Mit Ignaz Kirchner, Werner Wölbern und Otto Sander.
Deutschlandfunk/ORF 2002
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
Slippery chicken.
Michael Edwards und seine algorithmischen Klangwelten.
Von Georg Waßmuth
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.05 **Lange Nacht**
Im Labyrinth der Seelen.
Eine Lange Nacht über Ingmar Bergman.
Von Markus Metz und Georg Seeßlen.
Regie: Claudia Mützelfeldt
23.57 **National- und Europahymne**

22.05 MUSIK

Atelier neuer Musik: Michael Edwards' selbst programmierte Musiksoftware trägt Namen wie „slippery chicken“, „artimix“ oder „input-strip“. Damit kann der britische Komponist unendlich viele Klangvariationen generieren.

10.05 UNTERHALTUNG

Klassik-Pop-et cetera: Katharina Konradi

Katharina Konradi hatte mit vier Jahren ihren ersten öffentlichen Auftritt. Sie sang auf einem Dorffest in ihrer kirgisischen Heimat. Ihre große Natürlichkeit im Ausdruck wurzelt dort, in der Volksmusik. 1988 wurde Katharina Konradi in Bischkek geboren. Neben anderen Preisen gewann sie 2016 den Deutschen Musikwettbewerb. Mit leuchtendem Sopran und Spielreue überzeugt sie heute an großen Opernhäusern.

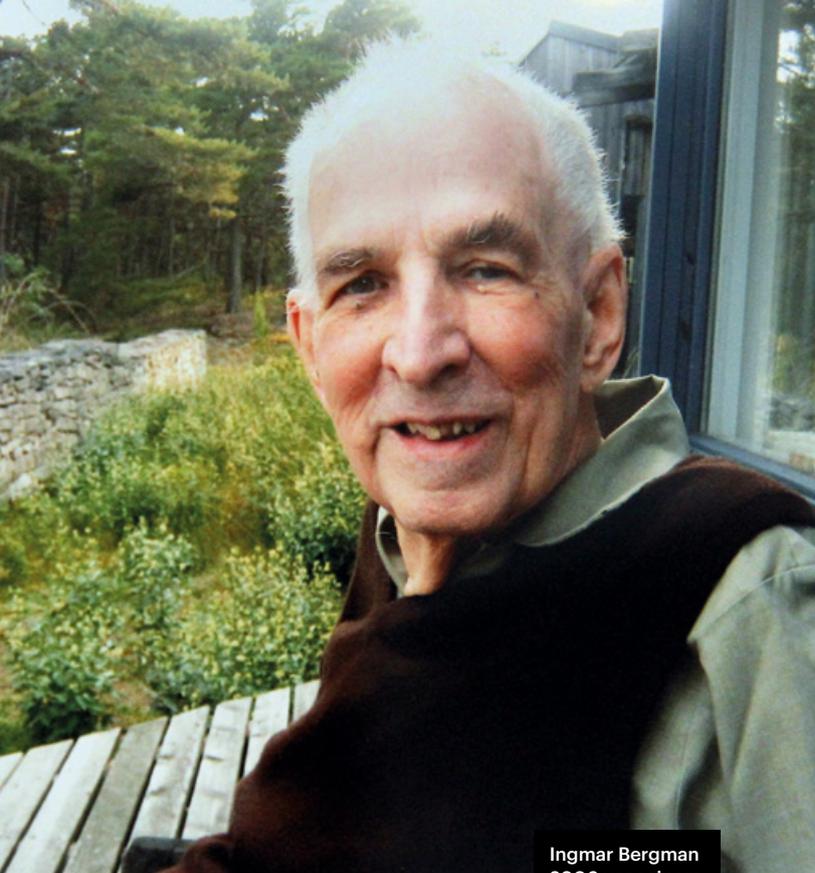


Chöre auf allen Plätzen
beim Stadtfest in Tartu

11.05 LEBEN

Gesichter Europas: Estland – die Liebe zum Lied

Estinnen und Esten benötigen keinen besonderen Anlass: Sie singen auf der Straße, im Sprachkurs, auf langen Busreisen oder online über eines der schnellsten Datennetze der Welt. Das Land ist stolz darauf, aus einer der größten Sammlungen von Volksliedern schöpfen zu können. Wie haben es die Estinnen und Esten geschafft, das Volkslied bis heute lebendig zu halten? Welche Rolle spielen Lieder in ihrem Alltag, in Kultur, Bildung und auch in der Politik?



Ingmar Bergman
2006 vor seinem
Haus auf Färö

0.05/23.05 LANGE NACHT

Im Labyrinth der Seelen – Ingmar Bergman

Ingmar Bergman war nicht nur der radikale Filmautor, der nach ein paar Beiträgen zur frühen europäischen Nachkriegsklassik wie „Wilde Erdbeeren“ und „Das siebte Siegel“ mit „Das Schweigen“ einen der größten Skandale der Kinogeschichte auslöste und danach zum unerbittlichen Chronisten der Beziehungs- und Gefühlskatastrophen bürgerlicher Menschen wurde. Nach Differenzen mit der schwedischen Steuerbehörde verbrachte er eine Zeit in München. Hier war er bei Kritik und Theaterpublikum keineswegs unumstritten, weder als Regisseur noch als politischer Mensch. Bergman hat sich selbst und seine Emotionen im richtigen Leben stets verborgen, um beides allerdings umso mehr in seine Filme einfließen zu lassen.

5.05 LITERATUR

Aus den Archiven: Zettels Trauma oder Zettels Traum? Das ist die Frage, der sich die Sendung von Jens Rehn widmet.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht**
Im Labyrinth der Seelen. Eine Lange Nacht über Ingmar Bergman. Von Markus Metz und Georg Seeßlen. Regie: Claudia Mützelfeldt. (Wdh. v. 14./15.7.2018)
- 3.05 **Tonart** Filmmusik
Michael Kamen: Company Business. Rundfunkorchester Berlin.
John Barry: The Ipcress File.
Pat Metheny/Lyle Mays: The Falcon and the Snowman.
Moderation: Birgit Kahle
- 5.05 **Aus den Archiven**
Zettels Trauma? Zettels Traum. Das große Buch des Arno Schmidt. Von Jens Rehn. RIAS Berlin 1971
- 6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrerin Angelika Scholte-Reh, Kroppen. Evangelische Kirche 6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.35 The Cure. Heilung aus dem Grab (6/6). Von Yannic Hannebohn und Fabian Federl 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 **Lesart** Das politische Buch
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
Live von den 79. Internationalen Filmfestspielen von Venedig.
Moderation: Patrick Wellinski
- 16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Tacheles**
18.05 **Feature**
Alle Menschen müssen sterben, vielleicht auch ich (4/4). Die Jahrhundertwendegeneration in vier Langzeitporträts. Teil 4: Frau Hölderlin, geboren 1894 in Mannheim. Von Sonya Schönberger und Norbert Lang. Regie: Autorin und Autor. Ton: Norbert Lang. Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung
- 19.05 **Oper** Bregenzer Festspiele
Festspielhaus Bregenz. Aufzeichnung vom 21.7.2022. Umberto Giordano: Siberia, Oper in drei Akten. Libretto: Luigi Illica.
Stephana – Ambur Braid, Sopran | Nikona, Stephanas Dienerin – Fredrika Brillembourg, Mezzosopran | La Fanciulla/ Die alte Frau – Clary Bartha, Sopran | Vassili – Alexander Mikhailov, Tenor | Gléby – Scott Hendricks, Tenor | Fürst Alexis – Omer Kobiljak, Tenor | Ivan/Der Kosak – Manuel Günther, Tenor | Bankier Miskinsky/Der Invalide – Michael Mrosek, Bariton | Walinoff/Der Gouverneur – Unnsteinn Árnason, Bariton | Der Hauptmann/Der Aufseher – Stanislav Vorobyov, Bass.
Prager Philharmonischer Chor.
Wiener Symphoniker. Leitung: Valentin Uryupin
- 21.30 **Die besondere Aufnahme**
Souvenir de Liège und Triptico concertante Musik für Akkordeon und Gitarre von Leo Brouwer. Lux Nova Duo: Lydia Schmidl, Akkordeon | Jorge Paz Verastegui, Gitarre.
Deutschlandfunk Kultur in der Bethanienkirche Leipzig 2021
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage u.a. mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau – Wochenrückblick**

Deutschlandfunk Nova

- 8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
- 12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
- 19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Musikfest Bremen 202. *Dolcissima mia vita.*
Carlo Gesualdo: Madrigale zu 5 Stimmen aus dem 5. Buch (Venedig 1611). Collegium Vocale Gent. Thomas C. Boysen, Laute. Leitung: Philippe Herreweghe. Aufnahme vom 9.9.2021 aus der Kirche Unser Lieben Frauen in Bremen
- 3.05 **Heimwerk** Henri Dutilleux: *Tout un monde lointain.*
Konzert für Violoncello und Orchester. Johannes Moser, Violoncello. Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin.
Leitung: Thomas Søndergård
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik** Johann Praetorius: *Allein zu dir, Herr Jesu Christ.* Choralbearbeitung. Johann Sebastian Bach: *Allein zu dir, Herr Jesu Christ.* Kantate für Alt, Tenor, Bass, Chor und Orchester, BWV 33. Monteverdi Choir. The English Baroque Soloists. Michael Haydn: *Missa tempore quadragesimae*, für vierstimmigen gemischten Chor und Basso continuo, MH 553. Purcell Choir. Orfeo Orchestra
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Katholische Kirche
Wie konnten Sie jetzt katholisch werden?
Weil so viel dafür spricht – und so wenig dagegen.
Von Beatrice von Weizsäcker
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 10 Jahren:
In einer Textilfabrik in Pakistan bricht ein Großbrand aus
- 9.10 **Die neue Platte** Alte Musik
- 9.30 **Essay und Diskurs** *Soft Power – weiche Macht.*
Die Krise des Konzepts, andere Staaten für die eigenen Ziele und Werte zu gewinnen.
Von Markus Metz und Georg Seeßlen
- 10.05 **Evangelischer Gottesdienst** Übertragung aus der Hauptkirche St. Jacobi in Hamburg. Predigerin: Pröpstin Astrid Kleist
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person.
Der Gewaltforscher Thomas Elbert im Gespräch mit Tanja Runow
- 15.05 **Rock et cetera** Denkfabrik 2022. Kunst & Kohle.
Wie Bands heutzutage (überhaupt noch) Geld verdienen.
Von Anja Buchmann
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Sonntag**
- 20.05 **Freistil** Die Vollbluttänzerin.
Sighilt Pahl.
Von Nathalie Nad-Abonji. Regie: die Autorin. rbb 2020
- 21.05 **Konzertdokument der Woche** Dominikanische Kulturtag 2021
Guillaume de Machaut, Arvo Pärt, Helena Tulve, Tõnis Kaumann und Pärt Uusberg: Liturgische Gesänge.
Vox Clamantis. Soo-Young Lee, Klarinette. Taavi Orro, Klarinette. Marten Altrov, Klarinette. Vambola Krigul, Perkussion. Eda Peäske, Harfe. Johanna Vahermägi, Viola. Indrek Leivategija, Violoncello. Kadri Kukk, Kontrabass.
Leitung: Jaan-Eik Tulve.
Aufnahme vom 4.9.2021 aus dem Niguliste Muuseum in Tallinn (Estland). Am Mikrofon: Helga Heyder-Späh
- 23.05 **Das war der Tag**
- 23.30 **Sportgespräch**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Joseph Nye plädiert für Politik mit Soft Power

9.30 POLITIK

Essay und Diskurs: Soft Power – weiche Macht

Der amerikanische Politikwissenschaftler Joseph Nye ging in seiner Soft-Power-Theorie (2004 zusammengefasst in „Soft Power. The means to success in world politics“) von einer veränderten Interpretation von Macht aus. Neben Befehl und Gehorsam, so seine These, zeigt sich Macht vor allem in den Möglichkeiten, das Verhalten und die Ziele der Gegenseite durch nicht militärische Mittel zu beeinflussen. Diese Mittel, andere Staaten dazu zu bringen, die eigenen Ziele und Werte zu teilen, reichen von Verhandlungsgeschick über die Verführungskraft ökonomischer Erfolgsmodelle bis hin zu kulturellen Angeboten zwischen Traum- und Ideologiefabrikation. Diese Hoffnungen sind mit dem russischen Krieg jedoch in die Krise geraten.

20.05 FEUILLETON

Freistil: Das bewegte Leben der in der DDR geborenen Tänzerin Sighilt Pahl. Über ihre Karriere, die Liebe und das Leben.

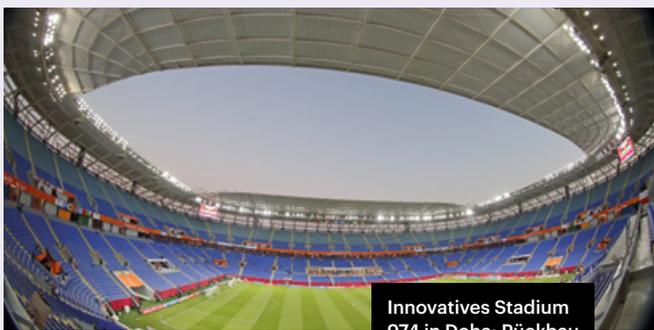
18.30 HÖRSPIEL

☰ „Echos Kammern“: Die Schriftstellerin Sophonisbe verliebt sich in New York in den jungen Josh. Sie bringt ihn mit nach Berlin, wo ihm auch ihre Vermieterin Roxana verfällt. Das führt zu allerlei Wirrungen zwischen den Liebenden. – Nach Iris Hanikas Erfolgsroman.

13.30 GESPRÄCH

☰ Zwischentöne: Der Gewaltforscher Thomas Elbert

Wie wird ein friedlicher Familienvater zum Kriegsverbrecher? Wie verändert eine solche Erfahrung Opfer und Täter? Wie lässt sich die Spirale der Gewalt durchbrechen? Der Neuropsychologe und Trauma-Experte Thomas Elbert betrieb Feldstudien in Konfliktgebieten und ist Mitentwickler der „Narrativen Expositionstherapie“, die seelische Erkrankungen behandelt, die durch traumatischen Stress entstanden sind.



Innovatives Stadium 974 in Doha: Rückbau nach der WM

18.05 SPORT

☰ Nachspiel. Feature: Ballerbudende

Moderne Stadien setzen auf Mehrfachnutzung und Nachhaltigkeit. Nach der Fußball-Weltmeisterschaft in Katar werden die großen Stadien dort nicht mehr gebraucht. Sie werden teilweise demontiert, um aus den Einzelteilen woanders neue Arenen aufzubauen. Für Stadionarchitekt Hans Joachim Paap ist das ein Beispiel für zeitgemäßes Bauen: „Die Ressourcen Stahl und Beton, die ungenutzt letztlich ein viel zu großes Volumen darstellen, werden anderswo sinnvoll genutzt.“

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor**
- 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. Moderation: Dirk Schneider
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Christoph Reimann
- 6.55 **Wort zum Tage** Soka Gakkai
- 7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche
Immer auf die Zeit bezogen – Wer lebt, erinnert sich.
Von Pfarrer Jean-Félix Belinga Belinga, Brensbach
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Gab es wirklich mal Drachen?
Von Gabriela Grunwald. Moderation: Ulrike Jährling
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Mattis und die Himbeerdiebin. Von Hans Zimmer.
Regie: Stefanie Lazai. Komposition: Paul Frick.
Ton und Technik: Hermann Leppich und Sonja Rebel.
DKultur 2016/44'07. Moderation: Ulrike Jährling
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Ulrike Jährling
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Musikfest Berlin
Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin, Ausstellungsfoyer.
Aufzeichnung vom 31.8.2022. Quartett der Kritiker – zu Gast im Deutschlandfunk Kultur. Sein größtes Werk? Eine Diskussion über Ludwig van Beethoven und seine Missa solemnis. Mit Eleonore Büning, Michael Stegemann, Markus Thiel, Albrecht Thiemann. Moderation: Olaf Wilhelmer. In Zusammenarbeit mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature**
Ballerbudende. Moderne Stadien setzen auf Mehrfachnutzung und Nachhaltigkeit.
Von Thomas Jaedicke
- 18.30 **Hörspiel**
Echos Kammern. Von Iris Hanika.
Bearbeitung und Regie: Leonhard Koppelman.
Komposition: Ulrike Haage. Ton und Technik: Daniel Senger, Andreas Völzing und Sonja Röder. SWR 2022/86'30 (gekürzt)
- 20.03 **Konzert** BBC Proms
Royal Albert Hall, London. Aufzeichnung vom 7.9.2022.
Ludwig van Beethoven: Missa solemnis für Soli, Chor, Orchester und Orgel D-Dur op. 123.
Lucy Crowe, Sopran. Ann Hallenberg, Mezzosopran.
Giovanni Sala, Tenor. William Thomas, Bass.
Monteverdi Choir. Orchestre Révolutionnaire et Romantique.
Leitung: Sir John Eliot Gardiner
- 22.03 **Literatur**
Er wartet heimlich auf das Erwachen. Traum und Literatur.
Von Michael Opitz. (Wdh. v. 19.9.2010)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast:**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge** Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Pastor Oliver Vorwald, Hannover. Evangelische
Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen
Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und
Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 125 Jahren:
Die französische Physikerin Irène Joliot-Curie geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama** a cappella Festival Leipzig 2022
Vokalwerke von Charles Ives, Samuel Barber, John Cage,
Vanessa Lann u. v. m.
amarcord.
Aufnahme vom 22.4.2022 aus der Michaeliskirche, Leipzig.
Am Mikrophon: Michael Kuhlmann
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo. – Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo. – Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Musikalische Klasse und viel Humor: das Leipziger Ensemble amarcord

21.05 MUSIK

Musik-Panorama: Der A-cappella-Chor amarcord

In 30 Jahren hat sich das Leipziger Ensemble amarcord einen Platz unter den profiliertesten Vokalformationen der Welt erarbeitet. Mit musikalischer Klasse und mit viel Humor beweisen die ehemaligen Thomaner, dass sie Klänge der Renaissance ebenso beherrschen wie Romantik, Neue Musik und sogar Pop. Im heimischen Leipzig bereichert das Quintett seit den 90er-Jahren die Kulturszene mit dem Festival „a cappella“, das nicht nur Liebhaber des Vokalgenres jedes Jahr zu den Höhepunkten des Festivalkalenders rechnen. 2022 eröffnete amarcord das Festival mit einem Programm aus US-amerikanischer Musik, das Neue Musik und Postmoderne mit Spirituals kombinierte und das Publikum einmal mehr begeisterte.

9.05 KALENDERBLATT

Irène Joliot-Curie, Nobelpreisträgerin wie ihre legendäre Mutter Marie Curie, entdeckte mit ihrem Mann die künstliche Radioaktivität und wurde als eine der ersten Frauen ins französische Kabinett berufen.

21.30 EINSTAND

☰ Vergessene Komponisten: Paul Frankfurter wurde 1897 in München geboren. Als die Nazis kamen, zog der begabte Komponist und Vertoner deutscher bekannter Lyrik nach Israel. Seinen Namen änderte er um in Paul Ben-Haim.



Geldspenden helfen kurzfristig, sich besser zu fühlen

19.30 GESELLSCHAFT

☰ Zeitfragen. Feature: Ein gutes Gewissen kostet

„Wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt“, reimte einst der Dominikaner und Ablassprediger Johann Tetzel. Wer bereit sei, Geld auf den Tisch zu legen, könne sich demnach von all seinen Sünden reinwaschen. Zwar wurde solch ein kirchlicher Ablasshandel schon 1562 verboten, doch ist das Prinzip, sich selbst per Geldzahlung ein reines Gewissen zu sichern, außerhalb der Kirche heutzutage durchaus noch weit verbreitet. So können sich beispielsweise Vereinsmitglieder von der Verpflichtung freikaufen, gemeinnützige Arbeiten verrichten zu müssen. Unternehmen wiederum umgehen auf diese Weise Regelungen, wonach sie eine vorgeschriebene Anzahl von Ausbildungs- oder Behindertenarbeitsplätzen bereithalten müssen.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Philipp Quiring
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Wolfgang Drießen, Saarbrücken. Katholische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Ein gutes Gewissen kostet.
Wie sich Bürger und Unternehmen von ihrer Verantwortung freikaufen.
Von Christian Bleses. (Wdh. v. 11.10.2021)
- 20.03 **In Concert** Rudolstadt-Festival
Konzertbühne Heinepark.
Aufzeichnung vom 9.7.2022.
Shirley Davis and The Silverbacks.
Moderation: Carsten Beyer
- 21.30 **Einstand**
Vergessene Komponisten.
Das Ben-Haim Forschungszentrum der Hochschule für Musik und Theater München.
Von Katalin Fischer
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
Robinsons Insel.
Von Michael Koser.
Regie: Rainer Clute.
Mit Friedrich W. Bauschulte, Klaus Herm, Lothar Blumhagen, Beate Hasenau, Hermann Ebeling, Otto Czarski, Heinz Spitzner, Norbert Gescher.
Ton und Technik: Georg Fett und Ingeborg Görgner.
RIAS Berlin 1981/52'27
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pastor Oliver Vorwald, Hannover. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren: Der Philosoph Ludwig Feuerbach gestorben
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde**
 Patientenrechte.
 Gast: Prof. Dr. Hansjörg Geiger, Staatssekretär a. D., Berlin, Vorstand der Alexandra-Lang-Stiftung für Patientenrechte. Am Mikrofon: Christian Floto.
 Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
 sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Bolsonaros Erbe.
 Brasilien vor den Wahlen. Von Gudrun Fischer.
 Regie: Claudia Kattanek. Deutschlandfunk 2022
- 20.10 **Hörspiel** Einer von Tausenden oder Der Denzettel.
 Von Marie Luise Kaschnitz. Regie: Raoul Wolfgang Schnell.
 Mit Chajim Königshofen, Gunnar Möller, Anke Hartwig, Charles Wirths, Joachim Jung, Tobias Lelle, Regina Faerber, Irina Wanka, Heinz Schimmelpfennig, Marianne Mosa, Michael Mendl, Karl-Heinz Butzen, Eva Michel, Timothy Peach u. v. a.
 Ton und Technik: Karl-Heinz Stoll und Beate Böhler.
 SDR 1987/43'50
- 21.05 **Jazz Live** Jazzfest Berlin 2021
 Experiment und Anmut.
 Das Sylvie Courvoisier Trio. Sylvie Courvoisier, Flügel.
 Drew Gress, Kontrabass. Devin Grey, Schlagzeug.
 Aufnahme vom 7. 11. 2021 aus der Silent Green Kuppelhalle, Berlin. Am Mikrofon: Sophie Emilie Beha
- 22.05 **Musikszene**
 Das geheime Leben der Klänge (7/8) –
 Was die Tonart h-Moll uns verrät.
 Mit Sophie Pacini und Christoph Schmitz
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

20.10 HÖRSPIEL

Der Student Martin erlebt die 60er-Jahre zerrissen zwischen der selbstzufriedenen Idylle seines Elternhauses und dem radikalen Aufbruch der Studentenbewegung.

21.05 MUSIK

Jazz Live: Experiment und Anmut

Sylvie Courvoisier hat sich selbst mal als Nomadin bezeichnet, die von der rastlosen Suche nach Neuem getrieben ist. Bei aller kompromisslosen Experimentierfreude: Die 1968 in Lausanne geborene, in New York lebende Pianistin ließ bei ihrem Konzert beim Jazzfest Berlin 2021 zahlreiche Querbezüge und Andeutungen aufblitzen. Selten klang ihre Band so jazzlastig wie hier. So schwelgte sie in elastischem Swing und zitierte schmissigen Dixieland oder unternahm wilde Ausreißer aus dem traditionellen Formgefüge; ihr Flügel klirrte, surrte und schepperte. Mit ihr im Trio waren der Kontrabassist Drew Gress und der Schlagzeuger Devin Grey: ein verspieltes, fantasiereiches und spritziges Zusammenspiel.

Sylvie Courvoisier begeisterte mit ihrer Band beim Jazzfest Berlin





Gedanken über die nächste Komposition reichen nicht



0.05 NEUE MUSIK

Frei zu sein bedarf es wenig – Arbeiten und Leben in der freien Musikszene

Es liegt in der Natur der Sache, dass freischaffende Künstlerinnen und Künstler Aufträge durch viele Aktivitäten, die über das reine Musizieren oder Komponieren hinausgehen, eigenmotiviert initiieren müssen. Musikrecherche, Konzertorganisation, Raumsuche, Förderanträge und die Pflege des eigenen Netzwerkes sind notwendige Aktivitäten, die kaum adäquat in die Gagen eingepreist werden können, wie Fallbeispiele aus der freien Musikszene Kölns zeigen.

22.05 MUSIK

In unserer Reihe über die Klangeigenschaften von Tonarten untersucht diese Ausgabe „h-Moll“. Es gibt gute Gründe daran zu zweifeln, dass Tonarten überhaupt gewissermaßen von Natur aus bestimmte Atmosphären oder gar Bedeutungen in sich tragen. Dennoch haben Komponisten auf Tonarten zurückgegriffen, um ein bestimmtes Stimmungsbild zu erzeugen oder eine Idee zu verdeutlichen.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Frei zu sein bedarf es wenig ...
Arbeiten und Leben in der freien Musikszene.
Von Hubert Steins.
Denkfabrik 2022:
Von der Hand in den Mund.
Wenn Arbeit kaum zum Leben reicht
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Oliver Schwesig
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Wolfgang Drießen, Saarbrücken. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Wassermangel und steigende Temperaturen.
Wie der Klimawandel unser Leben verändert.
Von Philipp Landauer
- 20.03 **Konzert** Musikfest Berlin
Philharmonie Berlin.
Aufzeichnung vom 4.9.2022.
György Ligeti: Atmosphères für großes Orchester.
Willem Pijper: Sinfonie Nr. 2.
Deutsche Erstaufführung der Originalfassung.
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur.
Rotterdams Philharmonisch Orkest.
Leitung: Lahav Shani
- 22.03 **Feature**
F E – M A L E B R A I N.
Das Gehirn und sein Geschlecht.
Von Elisabeth Weilenmann.
Regie: die Autorin.
Mit Julia Windischbauer, Mirko Böttcher, Astrid Meyerfeldt,
Mandy Rutzki.
Ton und Technik: Alexander Brennecke und Manuel Radinger.
Deutschlandfunk Kultur/ORF 2022/54'23. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Heinz Helle, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pastor Oliver Vorwald, Hannover. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt

Vor 200 Jahren: Jean-François Champollion gelingt die Entzifferung der Hieroglyphen

9.10 Europa heute

9.35 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft

10.08 Agenda

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

agenda@deutschlandfunk.de

11.35 Umwelt und Verbraucher

11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik

12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 Deutschland heute

14.35 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.35 @mediasres

Das Medienmagazin

16.10 Büchermarkt

16.35 Forschung aktuell

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.35 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.05 Kommentar

19.15 Zur Diskussion

20.10 Aus Religion und Gesellschaft

Sehnsucht nach Segen.

Von Michael Hollenbach

20.30 Lesezeit

Heinz Helle liest aus und spricht über

Wellen (1/2).

(Teil 2 am 21.9.2022)

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Humoristische Reflexion einer Flucht.

Die Bremer Gruppe Zollhausboys.

Von Luigi Lauer

22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch

Das geheime Leben der Klänge (8/8) –

Die Pianistin Sophie Pacini stellt die Klaviersonate in h-Moll

von Franz Liszt im Gespräch und am Flügel vor.

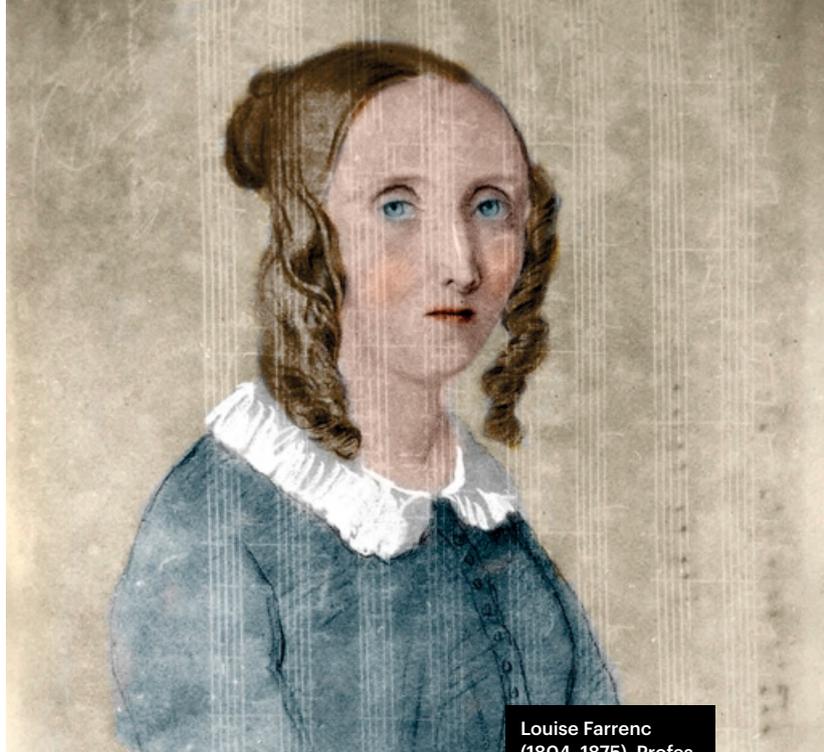
Am Mikrophon: Christoph Schmitz

22.50 Sport aktuell

23.10 Das war der Tag

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne



Louise Farrenc
(1804–1875), Profes-
sorin für Klavier

21.30 MUSIK

Alte Musik: „Es sind die Männer, unter denen sie ihre Rivalen suchen sollte!“

„Gut geschrieben und instrumentiert, mit einer Begabung, die man selten bei Frauen antrifft“, schreibt Hector Berlioz über eine Ouvertüre der Französin Louise Farrenc, die als Komponistin, Pianistin und Musikwissenschaftlerin gleichermaßen erfolgreich ist. Als sie 1842 zur ersten weiblichen Professorin für Klavier an das Pariser Konservatorium berufen wird, sorgt Farrenc für Aufsehen, denn sie kämpft gegenüber ihren männlichen Kollegen für eine finanzielle Gleichstellung. An der Seite ihres Mannes Aristide Farrenc, eines renommierten Flötisten und Musikverlegers, ediert sie eine 23-bändige erste Anthologie für Tasteninstrumente.

22.00 GESPRÄCH

Deine Podcasts – Deep Talk: Keinen Bock auf oberflächlichen Small Talk? Mittwochs wird es bei Rachel Klein und Sven Preger deep. Mit Gästen aus Politik, Pop – und dem ganz normal verrückten Leben.

20.30 LITERATUR

☰ Lesezeit: Heinz Helle liest aus seinem neuen Roman „Wellen“. Sein Protagonist ist ein überforderter Vater, der sich durch die ihm fremde Rollenverteilung auch als Mann verunsichert fühlt.



Humor, Politik, Musik sind ihr Geschäft: die Zollhausboys

21.05 UNTERHALTUNG

☰ Querköpfe: Humoristische Reflexion einer Flucht

Drei junge Männer kommen 2015 als Flüchtlinge aus Syrien nach Deutschland. Zwischen 15 und 17 Jahre sind sie damals alt. Im Zollhaus Bremen werden sie als unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, kurz UmF, untergebracht – und nehmen ihr Schicksal sofort selbst in die Hand. Sie gründen eine Band und schreiben ihre Erfahrungen in die Texte. Zufällig stoßen sie auf Pago Balke, Liedermacher, Schauspieler und Kabarettist. Mit ihm entwickeln sie ein Programm aus Liedern, Schauspiel, Lyrik, Politik und Kabarett. Und das ist auf Anhieb so erfolgreich, dass sie inzwischen bei der dritten Version angekommen sind. Ein Novum in den „Querköpfen“: Die Aufzeichnung stammt aus einer Justizvollzugsanstalt – schließlich ist „Flucht“ auch dort ein viel beachtetes Thema.

FOTO: UWE JOSTINGMEIER

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik**
Chor und Gesellschaft.
Aktuelle Gespräche, Hintergründe und Berichte.
Moderation: Ruth Jarre
0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart Americana.** Moderation: Wolfgang Meyering
- 5.05 **Studio 9 Kultur und Politik am Morgen**
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Wolfgang Drießen, Saarbrücken. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Folk**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Das ist ein Anschlag auf die Grundprinzipien der freiheitlichen Demokratie!
Debattenkulturen im Deutschen Bundestag.
Von Ralph Gerstenberg
- 20.03 **Konzert**
Konvent der Heiligen Agnes von Böhmen, Prag.
Aufzeichnung vom 8.9.2022.
Carl Philipp Emanuel Bach: Sinfonia Nr. 1 D-Dur Wq. 183/1.
Wilhelm Friedemann Bach: Adagio e Fuga F 65.
Josef Mysliveček: Violinkonzert B-Dur.
Leopold Koželuch: Sinfonia g-Moll.
Roman Patočka, Violine.
Prager Radio-Symphonieorchester.
Leitung: Václav Luks
- 21.30 **Alte Musik**
Es sind die Männer, unter denen sie ihre Rivalen suchen sollte!
Jeanne-Louise Farrenc, Jahrgang 1804.
Von Yvonne Petitpierre
- 22.03 **Hörspiel**
Irmi, Jahrgang 1923.
Von Annedore Bauer.
Regie: Katharina Bihler und die Autorin.
Mit Alexander Ebeert und der Autorin.
Komposition: Stefan Scheib.
Ton: Andrei Cucu, Stefan Scheib und Katharina Bihler.
Deutschlandfunk Kultur/Studio für Elektroakustische Musik der Akademie der Künste Berlin/
Liquid Penguin Ensemble 2022/ca. 30'. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pastor Oliver Vorwald, Hannover. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Luis Buñuels Filmdrama Der diskrete Charme der Bourgeoisie wird uraufgeführt
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Marktplatz**
Die neue Grundsteuer –
Was Eigentümer und Mieter wissen müssen.
Am Mikrofon: Susanne Kuhlmann.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Dlf-Magazin**
20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
21.05 **JazzFacts**
Sei ein musikalischer Schwamm!
Ein Porträt des Pianisten Gerald Clayton.
Von Karsten Mützelfeldt
22.05 **Historische Aufnahmen**
Schwelgen in Romantik und Nostalgie.
Der Geiger Aaron Rosand (1927–2019).
Am Mikrofon: Norbert Hornig
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FEUILLETON

Freispiel: Der Auftritt von Lou Reed in der Stadthalle Offenbach endete in einem Tumult. Um diese Skandal-Performance spinnt Oliver Augst mit der Musikgruppe Stereo Total ein musikalisches Hörspiel.

10.08 SERVICE

Marktplatz: Die neue Grundsteuer

Bisher wird die Grundsteuer auf Grundlage jahrzehntealter Grundstückswerte berechnet: Das sind die Einheitswerte. Das Basisjahr der Berechnung ist dabei im Westen ein späteres als in den ostdeutschen Bundesländern. Dass sich der Wert von Grundstücken und Gebäuden inzwischen oft ganz anders entwickelt hat als bei der ursprünglichen Einstufung, wird bisher nicht berücksichtigt. Nach Ansicht des Bundesverfassungsgerichts hat das zu steuerlichen Ungleichbehandlungen geführt, was eine Grundsteuerreform notwendig macht. Wie wirkt sich die Reform auf die persönliche Grundsteuerschuld von Eigentümerinnen und Eigentümern aus? Welche Daten sind für die Erklärung relevant?

Nicht nur Eigentümer, auch Mieter müssen sich auf die neue Umlage einstellen





Aus Textinformationen
werden Bilder generiert

19.30 FEUILLETON

Zeitfragen. Feature: Revolution der künstlichen Bilder

Programme wie DALL-E 2 und Imagen leisten Beeindruckendes. Sie benötigen nur einige Worte, die ein Bild beschreiben, und anhand der Beschreibung erzeugen sie dann tatsächlich das entsprechende Bild. So lassen sich fotorealistische und künstlerisch stilisierte Bilder erzeugen, ohne dass man dafür Kenntnisse in Bildbearbeitung oder Fotografie bräuchte. Was für Nutzerinnen und Nutzer praktisch sein mag, hat allerdings auch viel Potenzial für Missbrauch. Wie einfach lassen sich damit Bilder fälschen? Bekommen Künstlerinnen und Künstler sowie Illustratorinnen und Illustratoren neue Konkurrenz?

21.05 MUSIK

 **JazzFacts: Den Pianisten Gerald Clayton zeichnet aus, dass er gleichermaßen überzeugend auf dem Gebiet der Jazz-Tradition ist wie in aktuelleren Ausdrucksformen. Schon sein Elternhaus sorgte für musikalische Offenheit. „Zu meinen Studenten sage ich immer wieder: Wir müssen musikalische Schwämme sein. Wenn du Musik hörst, höre sie mit der Intention, alles aufzusaugen.“**

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik** 60 Jahre Fluxus
FLUXUS – Musik mit Ei.
Ein fiktives Hörspiel mit Dokumenten.
Von Stefan Fricke.
SR 1996
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Mathias Mauersberger
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Wolfgang Drießen, Saarbrücken. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Foto-Synthese.
Die Revolution der künstlichen Bilder.
Von Thomas Reintjes
- 20.03 **Konzert** Appenzeller Bachtage
Tonhalle, St. Gallen.
Aufzeichnung vom 17.8.2022.
Joseph Haydn: Missa in tempore belli (Paukenmesse).
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.3 Es-Dur op.55 Eroica.
Julia Doyle, Sopran.
Michaela Selinger, Alt.
Georg Poplutz, Tenor.
Peter Harvey, Bass.
Chor und Orchester der J.S.Bach-Stiftung.
Leitung: Rudolf Lutz
- 22.03 **Freispiel**
Lou Reed in Offenbach.
Von Oliver Augst, Françoise Cactus und Brezel Göring.
Regie: Oliver Augst.
Mit Françoise Cactus, Brezel Göring, Oliver Augst,
Stella Schnabel, Mitchell Watkins, Roger Grunwald,
Elaine Gehrman.
Komposition: Oliver Augst, Brezel Göring.
Ton und Technik: Thomas Rombach und Melanie Inden.
hr/WDR 2020/54'03
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

 **Deutschlandfunk**

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Gedanken zur Woche. Pastor Oliver Vorwald, Hannover. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Die Quest-Expedition endet in Plymouth
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
Auf der Spur von einer Milliarde Plastikstühlen. MONOBLOC – Start der Reise (3/6). Von Hauke Wendler. Regie: Nikolai von Koslowski. Mit Katja Danowski, Anna-Maria Kuricova, Nina Petri, Cornelia Schirmer, Achim Buch, Tim Grobe, Wolfgang Häntsch, Michael Prella, Tilo Werner und dem Autor. NDR/Deutschlandfunk Kultur 2022/ca. 30'. (Teil 4 am 23.9.2022)
- 20.05 **Das Feature**
Der Fall Padura. Ein kubanischer Autor und die Zwänge des Regimes. Von Peter B. Schumann. Regie: Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2022
- 21.05 **On Stage**
Musik muss sich bewegen. Die estnische Folkband Trad.Attack! Aufnahme vom 8.7.2022 beim Rudolstadt-Festival. Am Mikrofon: Babette Michel
- 22.05 **Milestones – Jazzklassiker**
Le violon électrique. Dem französischen Geiger Jean-Luc Ponty zum Achtzigsten. Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Das Bild des Nachtfalters als Parabel neoliberaler Subjektivität

0.05 FEUILLETON

 **Klangkunst: Die Verwechslung der Freiheit**

„Sie wissen glaube ich, daß sie sich verfliegen haben, denn wenn man sie nicht vorsichtig wieder nach draußen entläßt, so verharren sie reglos, bis der letzte Hauch aus ihnen gewichen ist.“ Ausgehend von einem Zitat aus dem Roman „Austerlitz“ von W.G. Sebald nutzt die Autorin das Bild des Nachtfalters als Parabel neoliberaler Subjektivität: Falschen Lichtern hinterhergeflogen, flattert er orientierungslos herum, erschöpft sich zunehmend und verharrt am Ende in einer steinernen Schreckstarre. Ein Stück über Metamorphosen und mythische Verwandlungen, über Einverleibungsfantasien und versteinernde Körper. Und über die Sehnsucht nach einer anderen Freiheit als der, die die postmoderne Gesellschaft uns bietet.

22.03 MUSIK

 **Musikfeuilleton: Wie kann ein Musiker seine Rolle als öffentliche Person positiv nutzen? Und ist das in einem autoritären System möglich? Die Lebensgeschichte des Geigers Bronisław Huberman zeigt, wie es gelingen kann.**

22.05 JAZZKLASSIKER

Von der Klassik wechselte der Franzose Jean-Luc Ponty zum Jazz und wurde ein Star der Fusion-Musik. Er avancierte dort zum wichtigsten Vertreter eines einstigen Außen-seiter-Instrumentes: der Violine.



Effektvolle Folk-musik: die estnische Band Trad.Attack!

21.05 MUSIK

On Stage: „Musik muss sich bewegen“

Als das Trio 2013 gegründet wurde, war sofort klar, dass Volksmusiktraditionen aus Estland im Fokus stehen sollten, unbedingt aber mit modernem Dreh. Nur der Bandname war noch nicht klar. Doch als die Sängerin und Musikerin Sandra Vabarna eines Nachts eine Hustenattacke bekam, fiel ihr der Name ein: Trad.Attack! Das Altbekannte attackieren, eigene Visionen traditioneller estnischer Melodien und Zaubersprüche schaffen. Genau das macht Trad.Attack! seitdem, mit dem Dudelsack Torupill, Maultrommeln, zwölfsaitiger Gitarre, Schlagzeug, Gesang. Dazu werden auf der Bühne Samples alter Aufnahmen aus Volksmusikarchiven abgespielt. Elektronische Effekte sorgen bei Trad.Attack! für Durchschlagskraft, so wie beim Rudolstadt-Festival 2022.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***0.05 **Klangkunst**

Die Verwechslung der Freiheit. Von Katharina Zimmerhackl. Mit Textfragmenten von Theodor W. Adorno, Max Horkheimer, Roland Barthes, Roger Caillois, Friedrich Eggers, Sigmund Freud, Manfred Koch, Ovid, Sylvia Plath, Friedrich Schnack, W.G. Sebald und Christa Wolf. Sprache: Lena Dorn, Barbara Fressner, Jörg Vogel und Katharina Zimmerhackl. Gesang: Julia Pellegrini und Friederike Merz. Violine: Doretta Balkizas. Musik und Ton: Andreas Kurz. Mehrstimmige Arrangements: Julia Pellegrini. Abmischung der Arrangements: Thomas Mark. Autorenproduktion 2020/37'08

1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Thorsten Bednarz5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Wolfgang Drießen, Saarbrücken. Katholische Kirche7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt

7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**9.05 **Im Gespräch**10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**11.45 **Unsere ROC-Ensembles**12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**13.05 **Länderreport**14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin14.30 **Kulturnachrichten**15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend17.30 **Kulturnachrichten**18.05 **Wortwechsel**19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**19.30 **Zeitfragen** Literatur

Schön wie Aphrodite, stark wie Herkules.

Die wunderbare Welt der Superheldinnen.

Von Sven Ahnert

20.03 **Konzert** Musikfest Berlin

Live aus der Philharmonie Berlin.

Iannis Xenakis: Empreintes für Orchester.

Bernd Alois Zimmermann: Sinfonie in einem Satz

(2. Fassung 1953)

ca. 20.40 Konzertpause

Luigi Dallapiccola: Il prigioniero (Der Gefangene), Oper in

einem Prolog und einem Akt (konzertante Aufführung).

Wolfgang Koch, Bariton. Ekaterina Semenchuk, Sopran.

Wolfgang Ablinger-Sperrhacke, Tenor. Caspar Singh, Tenor.

Oliver Boyd, Bariton.

Rundfunkchor Berlin. Berliner Philharmoniker.

Leitung: Kirill Petrenko

22.03 **Musikfeuilleton**

Eine Faust gegen den Antisemitismus.

Bronisław Huberman, Gründer des Palestine Symphony

Orchestra.

Von Kira G. Alvarez. (Wdh. v. 18.6.2017)

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage**u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.

Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 **Jazz**
Ein Stück des Weges: Eloge auf die Begegnung.
Neue CDs von Kirk Knuffke Trio, Michael Leonhart Orchestra,
Louis Sclavis Quartet u. a.
Raritäten der 50er- bis 70er-Jahre.
Am Mikrofon: Karl Lippegauß
- 2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Pastor Oliver Vorwald, Hannover.
Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der
internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview**
8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50
Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 40 Jahren: Bundeskanzler Helmut Schmidt
kündigt die sozialliberale Koalition auf
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Die Präsidentin des Goethe-Instituts
Carola Lentz
- 11.05 **Gesichter Europas**
Der Clan Le Pen –
Die Familien-Saga zu 50 Jahren Front National.
Von Suzanne Krause
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag**
- 20.05 **Hörspiel**
Fremd.
Von Michel Friedman.
Bearbeitung und Regie: Max Lindemann.
Mit Constanze Becker.
Ton und Technik: Eugenie Kleesattel und Jan Fraune.
Deutschlandfunk/hr 2022. Ursendung
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
No Limits?
Ensemblekulturen (7):
Die polnische Formation Spółdzielnia Muzyczna.
Von Georg Beck
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.05 **Lange Nacht**
Das Moor, die Kunst und das Dorf.
Eine Lange Nacht über die Künstlerkolonie Worpswede.
Von Berit Hempel.
Regie: Burkhard Reinartz
23.57 **National- und Europahymne**

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Am Mikrofon ist die Präsidentin des Goethe-Instituts, Professorin Carola Lentz. Ihre Vorstellung vom Goethe-Institut: Es missioniert nicht und exportiert keine Kultur. Es will verbinden, was schon vor Ort existiert, und Schutzräume bieten.

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Geschichte im Klassenzimmer – letzte Folge

In der sechsten und letzten Folge der „Best of von Schulklassengesprächen“, einer Reihe des RIAS Berlin, in der Schüler Prominente der Zeitgeschichte befragten, kommen Personen und mit ihnen auch Geschichten aus 30 Jahren Bundesrepublik zu Gehör. So waren vier der bis 1979 insgesamt fünf Bundespräsidenten Gäste bei Schulklassengesprächen: Theodor Heuss, Heinrich Lübke, Walter Scheel, Karl Carstens.



Marion Maréchal, die Nichte von Marie Le Pen, ist deren ärgste Konkurrentin

11.05 POLITIK

Gesichter Europas: Der Clan Le Pen

Den Pforten der Macht ist die rechtsnationale Partei Rassemblement National heute so nah wie nie, seit sie unter dem Namen Front National im Oktober 1972 gegründet wurde. Innerhalb eines halben Jahrhunderts hat sich ihr rechts-populistisches Gedankengut in der Gesellschaft verbreitet, etabliert und den politischen Diskurs radikalisiert. Mit der politischen Geschichte untrennbar verbunden ist der Name einer Familie: Le Pen.



Otto Modersohn: „Das alte Haus in Worpswede“ (Gemälde von 1897)

0.05/23.05 LANGE NACHT

Die Künstlerkolonie Worpswede

Der Name verströmt einen eigentümlichen Zauber – Worpswede, ein kleines Dorf bei Bremen. Zwischen Wiesen, Mooren und Bächen finden bildende Künstler – wie Fritz Mackensen, Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Heinrich Vogeler – Ende des 19. Jahrhunderts einen Ort der Kreativität und des intellektuellen Austauschs. Doch auf Utopien folgen Ernüchterungen und getrennte Lebenswege. Nach dem Zweiten Weltkrieg suchen auch die Künstler in Worpswede nach einem Neuanfang. Der Einfluss der ersten Künstlergeneration ist noch immer spürbar. Sie legte den Grundstein für ein kulturelles Leben, das bis heute viele Besucher anzieht. Eine „Lange Nacht“ über einen Ort zwischen Mythos und Gegenwart.

22.05 MUSIK

Atelier neuer Musik: Das junge Ensemble Spółdzielnia Muzyczna spricht über seine Musik und über die Situation im Land.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Lange Nacht**
Das Moor, die Kunst und das Dorf.
Eine Lange Nacht über die Künstlerkolonie Worpswede.
Von Berit Hempel.
Regie: Burkhard Reinartz.
(Wdh. v. 19./20.11.2016)
- 3.05 **Tonart** Filmmusik
Moderation: Vincent Neumann
- 5.05 **Aus den Archiven**
Geschichte im Klassenzimmer (6/6).
Gestalten und Geschehnisse aus 30 Jahren
Bundesrepublik Deutschland.
Von Manfred Rexin und Rudolf Ossowski.
RIAS Berlin 1979
- 6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
Wolfgang Drießen, Saarbrücken. Katholische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 **Lesart** Das politische Buch
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
- 14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
- 14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
- 16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Tacheles**
- 18.05 **Feature**
Der Fall Padura.
Ein kubanischer Autor und die Zwänge des Regimes.
Von Peter B. Schumann.
Regie: Philippe Brühl.
Deutschlandfunk 2022/54'30
- 19.05 **Oper** Rossini Opernfestival
Vitrifrigo Arena, Pesaro.
Aufzeichnung vom 9.8.2022.
Gioacchino Rossini: Le Comte Ory, komische Oper in 2 Akten.
Libretto: Eugène Scribe und Charles-Gaspard Delestre-Poirson.
(Aufführung in italienischer Sprache).
Graf Ory – Juan Diego Flórez, Tenor | Raimbaud – Andrzej Filończyk, Bariton | Erzieher – Nahuel di Piero, Bass | Gräfin Adèle – Julie Fuchs, Sopran | Kaganode – Monica Bacelli, Mezzosopran | Isolier – Maria Kataeva, Mezzosopran | Alice – Anna-Doris Capitelli, Sopran.
Chor des Teatro Ventidio Basso.
Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI.
Leitung: Diego Matheuz
- 22.00 **Die besondere Aufnahme**
Sofia Gubaidulina: Die Pilger für Violine, Kontrabass, Klavier und zwei Schlagzeuger.
Cornelia Gartemann, Violine.
Martin Heinze, Kontrabass.
Heike Gneiting, Klavier.
Simon Rössler, Schlagzeug.
Jan Schlichte, Schlagzeug.
Deutschlandfunk Kultur im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin 2022
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick**

Deutschlandfunk Nova

- 8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
- 12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
- 16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
- 19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Internationale Kölner Orgel-Mixturen 2021
Tobias Tobit Hagedorn: Folgen. Dominik Susteck:
Orgellabyrinth. Tobias Tobit Hagedorn, Elektronik.
Maximilian Schnaus, Orgel. Dominik Susteck, Orgel. Auf-
nahmen vom 28.7.2021 und 2.8.2021 aus Sankt Peter, Köln
- 3.05 **Heimwerk**
Sergej Prokofjew: Sonate in D-Dur für Violine solo, op. 115.
Mieczysław Weinberg: Sonate Nr. 2 für Violine solo, op. 92.
Isang Yun: Königliches Thema. Sueye Park, Violine
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik** Andreas Hammerschmidt: Danket dem
Herrn. Motette. Gli Scarlattisti. Johann Schelle: Lobe den
Herrn, meine Seele. Geistliches Konzert. The King's Consort.
François d'Agincourt: Suite en sol ut mineur. Lucile Dollat,
Orgel. Johann Sebastian Bach: Jesu, der du meine Seele.
Kantate, BWV 78. Chor und Orchester der Chapelle Royale
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und
Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche
Auf dem Weg ins gelobte Land. Entdeckungen und Erfah-
rungen in der israelischen Wüste. Von Pfarrer Markus Bräuer
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 75 Jahren:
Der US-amerikanische Geheimdienst CIA wird gegründet
- 9.10 **Die neue Platte** Kammermusik
- 9.30 **Essay und Diskurs** Ohne Leid kein Schneid.
Zur Konjunktur der Betroffenheit.
Florian Hannig im Gespräch mit Pascal Fischer
- 10.05 **Katholischer Gottesdienst** Übertragung aus der
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Otterbach.
Predigt: Pfarrer Christoph Hartmüller
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person.
Die Hebamme Katharina Perreira im Gespräch mit Anna Seibt
- 15.05 **Rock et cetera** Die Gretchenfrage: Erbe oder Epigonen?
Die amerikanische Band Greta van Fleet. Von Marcel Anders
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt.
Armageddon ade. Wie kämpft man gegen einen Asteroiden?
Von Karl Urban
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Sonntag**
- 20.05 **Freistil** Ziemlich sensibel.
Ich fühle was, was du nicht fühlst. Von Burkhard Reinartz.
Regie: der Autor. Deutschlandfunk 2022
- 21.05 **Konzertdokument der Woche** Kammermusikfest Spannungen
2022. Franz Schubert: Fantasie für Violine und Klavier C-Dur,
D 934 (op. 159 posth.). Arnold Schönberg: Pierrot Lunaire.
Dreimal 7 Gedichte für Sprechstimme, Klavier, Flöte/Piccolo-
flöte, Klarinette/Bassklarinette, Violine/Viola und Violoncello,
op. 21. Peter Tschaikowski: Souvenir de Florence. Sextett für
2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelli d-Moll, op. 70. Claudia
Barainsky, Sopran. Clara Andrada de la Calle, Flöte. Sharon
Kam, Klarinette. Anna Reszniak, Violine. Antje Weithaas, Violine.
Barbara Buntrock, Viola. Elisabeth Kufferath, Viola. Claudio
Bohórquez, Violoncello. Gustav Rivinius, Violoncello. Markus
Becker, Klavier. Aufnahme vom 20.6.2022 aus dem Kraftwerk
Heimbach. Am Mikrofon: Johannes Jansen
- 23.05 **Das war der Tag**
- 23.30 **Sportgespräch**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Die Raumsonde DART startete 2021 mit einer Falcon-9-Rakete ins All

16.30 WISSENSCHAFT

Forschung aktuell: Armageddon ade

Am 26. September wird die Raumsonde DART auf dem 170 Meter großen Asteroiden Dimorphos einschlagen. Das Ereignis markiert das Ende dieser NASA-Mission und gleichzeitig einen Höhepunkt der Asteroidenforschung zur Rettung der Menschheit: Genauer als je ein Einschlag zuvor soll er beobachtet werden. Teleskope am Boden werden ihn und die Bahnauslenkung verfolgen, später wird eine zweite Raumsonde den Krater begutachten. Denn wenn irgendwann ein solcher Asteroid der Erde gefährlich wird, will man gewappnet sein. Ist ein simpler Einschlag ein probates Mittel, ihn abzulenken? Wäre es überhaupt möglich, einen großen Zivilisationskiller abzuwehren? Und was ist zu tun, wenn ein solcher Brocken eines Tages wirklich entdeckt wird?

18.30 HÖRSPIEL

„Party im Blitz“ (1/2):
Aus Elias Canettis Nach-
lass – Er porträtiert die
englische Gesellschaft
im Zweiten Weltkrieg.

21.05 KONZERTDOKUMENT

Auch die kühnsten Vorreiter der Moderne ließ die musikalische Vergangenheit des 19. Jahrhunderts nicht los. Selbst Arnold Schönberg wünschte sich, dass man ihn für eine „bessere Art von Tschaikowski“ hielte, „ein bisschen besser“.

22.03 HINTERGRUND

Literatur: Kämpfe ums Gedächtnis

Ob es um den Krieg in der Ukraine geht oder um antisemitische Bilder bei der documenta fifteen, um die Rückgabe von Benin-Bronzen an Nigeria oder die Frage, ob die „Stauffenbergstraße“ eine passende Anschrift für das Verteidigungsministerium der Bundesrepublik ist: Bei all diesen Auseinandersetzungen geht es nicht zuletzt um Erinnerungskultur. Wie aber entsteht kollektive Erinnerung?



Angelunterricht: Schulen in Mecklenburg-Vorpommern machen es vor

18.05 SPORT

Nachspiel. Feature: Mit Rute und Köder

150.000 Anrufe. Und jedes Mal die gleiche Frage: „Angeln Sie?“ Mit einer groß angelegten Studie versuchen Wissenschaftler derzeit, der deutschen Angelleidenschaft auf den Grund zu gehen. Fest steht: Mehr als vier Millionen pilgern regelmäßig mit Rute und Köder an die Gewässer. Doch aus welchen Motiven? Das umstrittene Wettangeln ist dabei seit Jahren verboten. Heute dürfen Fische nur noch aus „vernünftigem Grund“ gefangen werden.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor**
- 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. M: Wolfgang Meyering
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Martin Risel
- 6.55 **Wort zum Tage** Die Religion Abrahams
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche
Von Sündenfall zum Weltuntergang. Der Apfel als Symbol in Kirche und Glauben. Von Harald Schwillus, Halle/Saale
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Warum gehen Pfadfinder auf Fahrt? Von Yesim Ali Oglou. Moderation: Patricia Pantel
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Supertrumpf. Von Esther Becker. Regie: Judith Lorentz. Komposition: Lutz Glandien. Mit Marija Mauer, Mira Partecke, Judith Engel, Alexander Radszun u. a. Deutschlandradio Kultur 2015/ca. 50'. Moderation: Patricia Pantel
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Patricia Pantel
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen**
Die Brückenbauerin.
Ethel Smyth – Komponistin, Schriftstellerin, Frauenrechtlerin. Ein diskografisches Porträt.
Gast: Marleen Hoffmann, Musikwissenschaftlerin.
Moderation: Volker Hagedorn. (Wdh. v. 9.5.2021)
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature**
Mit Rute und Köder. Angeln in Deutschland.
Von Ernst-Ludwig von Aster
- 18.30 **Hörspiel**
Party im Blitz (1/2). Die englischen Jahre. Von Elias Canetti. Bearbeitung und Regie: Ulrike Brinkmann. Mit Peter Matić. Ton: Andreas Narr. Deutschlandradio Kultur 2005/86'30. (Teil 2 am 25.9.2022)
- 20.03 **Konzert** Musikfest Berlin
Live aus der Philharmonie Berlin.
Morton Feldman: Coptic Light für Orchester
ca. 20.40 **Konzertpause**
Igor Strawinsky: Concerto en ré für Violine und Orchester.
Jean Sibelius: Tapiola, Tondichtung op. 112.
Leonidas Kavakos, Violine. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin. Leitung: Robin Ticciati
- 22.03 **Literatur**
Kämpfe ums Gedächtnis. Der Historiker Wulf Kansteiner über Erinnerungspolitik in Deutschland.
Moderation: René Aguigah
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast:**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen. Jeden zweiten Freitag als Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Sr. Gabriela Hesse, Kloster Marienstern. Katholische
Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen
Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und
Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Der tschechoslowakische
Leichtathlet Emil Zátopek geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama** Klavier-Festival Ruhr 2021
Ludwig van Beethoven: Zwei Rondos, op. 51.
Joseph Haydn: Sonate Nr. 32 in g-Moll, Hob. XVI:44.
Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate Nr. 17 in B-Dur, KV 570.
Ludwig van Beethoven: Sonate Nr. 8 in c-Moll, op. 13
Pathétique.
Kristian Bezuidenhout, Hammerflügel.
Aufnahme vom 6.10.2021 aus dem Haus Fuhr, Essen.
Am Mikrophon: Susann El Kassar
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo. – Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo. – Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Rechtspsychologin mit
Lügendetektor beim
Amtsgericht Bautzen

19.30 HINTERGRUND

Zeitfragen. Feature: Lügen- detektoren im Einsatz

Wer als Mutter oder Vater des Kindesmissbrauchs bezichtigt wird, hat nicht nur ein strafrechtliches Problem: Meist wird der Kontakt zum eigenen Kind für die Dauer des Verfahrens eingeschränkt oder ganz verwehrt. Bis die Vorwürfe – oft erst nach mehreren Jahren – ausgeräumt sind, entfremden sich viele Kinder. Das Familiengericht muss derweil klären, in welchen Fällen echter oder fälschlicherweise behaupteter Missbrauch stattgefunden hat. In besonders strittigen Angelegenheiten werden Polygraphen, also Lügendetektoren, eingesetzt. Diese Geräte messen während einer Befragung den Verlauf von körperlichen Parametern: Blutdruck, Puls, Atmung und die elektrische Leitfähigkeit der Haut. Der Einsatz von Lügendetektoren ist umstritten.

21.05 MUSIK

Mit einem Hammerflügel von Michael Rosenberger, gebaut um 1800 in Wien, belebte Kristian Bezuidenhout in seinem Konzert beim Klavier-Festival Ruhr 2021 Werke von bedeutenden Wiener Komponisten.

9.05 KALENDERBLATT

In den 50er-Jahren wurde Emil Zátopek zum internationalen Langstrecken-Star. Dreimal holte er Gold bei den Olympischen Spielen 1952. Im Prager Frühling unterstützte er die Demokratiebewegung.



Proteste von Lehrbeauftragten bayerischer Musikhochschulen

21.30 MUSIK

Einstand: Klassische Patchwork-Existenz

Als der Lehrauftrag an deutschen Musikhochschulen eingeführt wurde, war er als Ergänzung gedacht. Doch im Laufe der Jahrzehnte ist daraus still und leise eine Sicherstellung, häufig auch eine Erweiterung des Lehrangebotes geworden. Geringe Bezahlung und keinerlei berufliche Absicherung, die Arbeitsbedingungen der Lehrbeauftragten sind schlecht. Um es mit den Worten der Stargeigerin Anne-Sophie Mutter zu sagen: unter aller Sau. Nach langen Protesten auf Bundes- und Landesebene kommt langsam Bewegung in die Musikhochschulen und in die Frage: Wie sieht eine faire Lehre aus? Ein Gespräch mit Susanne Rode-Breyman, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, und Elmar Lampson, Hochschule für Musik und Theater Hamburg.



Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Barbara Manterfeld-Wormit. Evangelische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
 - 19.30 **Zeitfragen. Feature**
Wie soll ich beweisen, dass ich mein Kind nicht missbraucht habe?
Lügendektoren im Einsatz vor deutschen Familiengerichten.
Von Tom Noga
- 20.03 **In Concert** Pop-Kultur Berlin
Kesselhaus der Kulturbrauerei.
Aufzeichnung vom 25.8.2022.
Isolation Berlin.
Moderation: Christoph Reimann
- 21.30 **Einstand**
Klassische Patchwork-Existenz.
Lehrbeauftragte an deutschen Musikhochschulen.
Gespräch mit Susanne Rode-Breyman, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTM) und Elmar Lampson, Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT)
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
Der erste Tote.
Von Tim MacGabhann.
Aus dem Englischen von Conny Lösch.
Bearbeitung und Regie: Eva Solloch.
Deutschlandfunk Kultur 2022/55'. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Sr. Gabriela Hesse, Kloster Marienstern. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 90 Jahren:
Das Foto Lunch atop a Skyscraper wird aufgenommen
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde**
 Krampfadern. Was tun bei schwachen Venen.
 Gast: Prof. Dr. Birgit Kahle, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Leitende Oberärztin operative Dermatologie und Leitung Venenkompetenz-Zentrum, Vorstandsmitglied Deutsche Gesellschaft für Phlebologie.
 Am Mikrofon: Christina Sartori.
 Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
 sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Das Huhn.
 Im Parlament der Dinge. Von Barbara Eisenmann.
 Regie: die Autorin. Deutschlandfunk/SWR 2020
- 20.10 **Hörspiel** Klappersteine.
 Von Antje Rávic Strubel. Regie: Klaus Buhlert.
 Mit Cristin König und Denis Geyersbach.
 Ton: Andreas Meinetsberger. Komposition: Klaus Buhlert.
 Deutschlandfunk/MDR 2009/42'34
- 21.05 **Jazz Live**
 Vom Studioprojekt zur Liveband.
 Petter Eldhs Projekt Drums feat. Savannah Harris.
 Wanja Slavin, Saxofon. Tapiwa Svosve, Saxofon.
 Tom Seminar Ford, Gitarre. Petter Eldh, Bass/Synthesizer/Samples. Savannah Harris, Schlagzeug.
 Aufnahme vom 15.8.2022 aus dem Stadtgarten, Köln.
 Am Mikrofon: Thomas Loewner
- 22.05 **Musikszene**
 Lebendiges Musizieren auf wissenschaftlichem Fundament.
 Guldener Herbst – Das Festival Alter Musik Thüringen.
 Von Klaus Gehrke
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



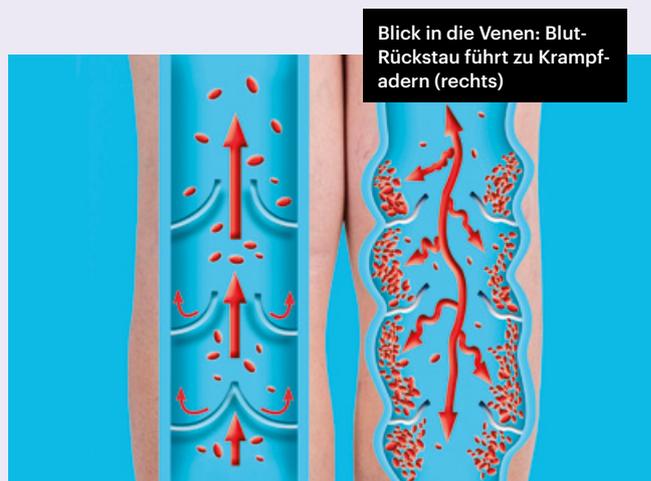
0.05 NEUE MUSIK

In der sozialdemokratischen Ära der 1970er-Jahre wurde in Österreich ein Fördersystem etabliert, das die soziale Absicherung der Künstler, Autorinnen und Komponisten verbessern sollte.

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Was tun bei schwachen Venen?

Meist sehen sie einfach nicht schön aus, manchmal können sie aber auch gefährlich werden. Krampfadern entstehen, wenn Venenklappen nicht richtig schließen und es dadurch zu einem lokalen Rückstau im Blut kommt. In seltenen Fällen kommt es zu tiefen Bein-Thrombosen. Etwa 20 Prozent der Bevölkerung berichten über Beschwerden, Frauen sind dabei häufiger betroffen als Männer. Studiendaten geben aber Hinweise darauf, dass Veränderungen der Venen, die langfristig zu Krampfadern führen können, bei mehr als 80 Prozent der Bevölkerung zu finden sind. Die wichtigsten Risikofaktoren für behandlungsbedürftige Krampfadern sind Lebensalter, Übergewicht und mangelnde Bewegung.



Blick in die Venen: Blut-Rückstau führt zu Krampfadern (rechts)



Fleißige Legehennen: Hybridhühner „Lohmann braun“

19.15 HINTERGRUND

☰ Das Feature: Das Huhn

Das Huhn steht exemplarisch für das Effizienzdenken des Agrobusiness. Ab Mitte des 20. Jahrhunderts tritt es als erstes hybrid gezüchtetes Nutztier seinen Siegeszug über die Welt an. Wie beim Hybridmais und dem Saatgut müssen in der Geflügelbranche tätige Landwirtinnen und Landwirte die Küken seither immer wieder nachkaufen. Denn die wirtschaftlich relevanten genetischen Eigenschaften sind bei Hybridhühnern nur in einer einzigen Generation vorhanden. Vier global agierende Konzerne haben das Erbgut der Hochleistungshühner mittlerweile unter ihre Kontrolle gebracht. 2018 haben britische Geologen und Archäologinnen das Masthuhn zum Symbol des Anthropozän erklärt.

21.05 MUSIK

☰ **Jazz Live: Petter Eldhs Album „Projekt Drums Vol. 1“** zählte zu den aufregendsten Produktionen des Jahrgangs 2021. Der schwedische Bassist hatte dafür unzählige Musikaufnahmen mit wechselnden Schlagzeugern gesammelt und wie ein Puzzle zusammengesetzt. Bei der **Cologne Jazzweek 2022** hat er die Musik nun erstmals mit einer eigens dafür zusammengestellten Band live präsentiert.

☰ Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Neue Musik**

Grüneres Gras in Wien?
Kulturförderung bei den Nachbarn.
Von Florian Neuner.
Denkfabrik 2022: Von der Hand in den Mund.
Wenn Arbeit kaum zum Leben reicht

1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Matthias Wegner

5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin

Barbara Manterfeld-Wormit. Evangelische Kirche

7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch**

10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**

11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Länderreport**

14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**

15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**

15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**

17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend

17.30 **Kulturnachrichten**

18.30 **Weltzeit**

19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin

19.30 **Zeitfragen. Feature**

Kampf gegen das Feuer.

Deutschland, ein Waldbrandsommer.

Von Marius Elfering

20.03 **Konzert** Musikfest Berlin

Philharmonie Berlin. Aufzeichnung vom 14.9.2022.

Claudio Monteverdi: Vespro della Beata Vergine

(Marienvesper) für Soli, Chor und Orchester.

Dorothee Mielsds, Sopran. Barbora Kabátková, Sopran.

Benedict Hymas, Alt. William Knight, Alt. Samuel Boden, Tenor.

Reinoud Van Mechelen, Tenor. Peter Kooij, Bass.

Wolf Matthias Friedrich, Bass.

Collegium Vocale Gent.

Leitung: Philippe Herreweghe

22.03 **Feature**

Voice Versa Staffel zwei – Sprachen auf Arbeit (1 + 2/24).

Teil 1: Akzente bühnenreif.

Schauspielerinnen und Schauspieler mit Akzent an deutschen Bühnen.

Von Vera Block.

Teil 2: You have a new task.

Lieferdienste und ihre Arbeitsbedingungen.

Von Tom Wills.

Gastgeber: Dominik Djialeu.

Deutschlandfunk Kultur/Goethe-Institut 2022/26'39/28'20.

Ursendung.

(Teil 3 + 4 am 18.10.2022)

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u. a. mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**

10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**

19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**

Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen

haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt.

Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Heinz Helle, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Sr. Gabriela Hesse, Kloster Marienstern. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 110 Jahren:
Die tschechische Malerin Toyen geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Zur Diskussion**
- 20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Mitten am Tage auferstehen.
Die Dichterin Marie Luise Kaschnitz.
Von Burkhard Reinartz
- 20.30 **Lesezeit**
Heinz Helle liest aus und spricht über
Wellen (2/2)
- 21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Politische Radioshow – Arbeit in Deutschland (1/2).
Zingsheim braucht Gesellschaft.
Mit Kirsten Fuchs, Cynthia Nickschas, Fatih Çevikkollu, Martin Zingsheim u. a.
(Teil 2 am 28.9.2022)
- 22.05 **Spielweisen**
Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre
Berlin braucht Musik – und bekommt sie!
Ein Ausblick auf die ROC-Saison 2022/23.
Am Mikrofon: Julia Kaiser
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Martin Zingsheims Radioshow sucht Lösungen

21.05 QUERKÖPFE

Politische Radioshow: Arbeit in Deutschland (1/2)



Martin Zingsheim lädt zu einer neuen Folge der politischen Radioshow „Zingsheim braucht Gesellschaft“ ein. Im Kammermusiksaal des Deutschlandfunk in Köln gesellen sich diesmal die Autorin Kirsten Fuchs, die Liedermacherin Cynthia Nickschas, der Kabarettist Fatih Çevikkollu und Katja Urban von der Initiative ArbeiterKind.de auf die Bühne. Gemeinsam gehen sie auf das Thema „Arbeit in Deutschland“ ein, den diesjährigen Schwerpunkt der Deutschlandradio Denkfabrik. Wie sehr bestimmt unsere Herkunft das spätere Arbeitsleben? Wie abhängig ist der soziale Status von unserem erlernten Beruf? Und vor welchen besonderen Herausforderungen stehen Menschen, die im Kulturbereich arbeiten, gerade nach der Pandemie?

0.05 MUSIK

Chormusik: „Avant-garde“ heißt so viel wie Vorkämpfer. In der Kunst hat man sich daran gewöhnt, alles, was ungewöhnlich ist, als Avantgarde zu bezeichnen. Aber bedeutet „möglichst schräg“ auch „avantgardistisch“?

22.03 HÖRSPIEL

„Idylle“: Herbst 1977. Zeit des Kalten Krieges und der RAF. Auch im Dorf des damals fast zehnjährigen Josef ist das zu spüren. Damals passiert etwas Schreckliches. Daran erinnern möchte sich niemand mehr.



Chefdirigent Robin Ticciati beim Symphonic Mob 2019

22.05 MUSIK

Spielweisen: Ein Ausblick auf die ROC-Saison 2022/23

Das Deutsche Symphonie-Orchester feierte den Auftakt seiner neuen Konzertsaison mit einem „Symphonic Mob“. Dazu lud es Amateure jeden Alters zum gemeinsamen Musizieren in die Mall of Berlin. Coronabedingt waren zuletzt nur Online-Versuche oder ein Musizieren auf Abstand möglich gewesen. Umso größer die Freude, nun wieder unter der Leitung von Chefdirigent Robin Ticciati live musizieren zu können – mit Instrumenten und Stimmen. Denn erstmals mischten sich Sängerinnen und Sänger des RIAS Kammerchores unter den spontan entstehenden Symphonic-Mob-Chor. Vorab gab es Pop-up-Proben in der ganzen Stadt. Hinauszugehen in die Communitys der Stadt, das planen auch die übrigen ROC-Klangkörper in der kommenden Spielzeit.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik** Wie viel Vision ist möglich?
Avantgarde Chormusik.
Gast: Rupert Huber, Komponist, Chorleiter und Performancekünstler.
Moderation: Haino Rindler
- 0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Katrin Wilke
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Barbara Manterfeld-Wormit. Evangelische Kirche
- 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Folk**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin 19.30 **Zeitfragen. Feature**
Das Minsk.
Der Kulturkampf in Potsdam um das architektonische Erbe der Stadt.
Von Elke Schlinsog
- 20.03 **Konzert** Musikfest Berlin
Kirche am Hohenzollernplatz, Berlin.
Aufzeichnung vom 17.9.2022.
Johannes Friedrich Agricola: Dixit Dominus für Soli, Chor und Orchester | Der König jauchzt von dir entzückt für Soli, Chor und Orchester | Magnificat für Soli, Chor und Orchester.
Vox Nostra. Leitung: Burkhard Wehner.
Vocalensemble sirventes berlin. Leitung: Stefan Schuck.
Akademie für Alte Musik Berlin
- 21.30 **Alte Musik** Universum Heinrich Schütz (7)
nach mehreren Freiheit verlangen.
Der lange Abschied von Dresden.
Von Bernhard Schrammek
- 22.03 **Hörspiel**
Idylle. Von Josef Maria Schäfers.
Regie: Giuseppe Maio, Stella Luncke.
Mit Enno Luncke, Sven Hönig, Maxim Bugenhagen, Enea Maio, Thomas Krutmann, Guntbert Warns, Volker Weidlich, Thomas Weppel, Martin Horn, Klaus Hoser, Michael Wittenborn, Maximilian Löwenstein, Christian Maria Goebel, Peter Miklusz, Ernst Stötzner, Meike Rötzer, Sigrid Maria Schnüchel, Eva-Maria Kurz, Carla Becker.
Ton und Technik: Alexander Brennecke und Eugenie Kleesattel.
Deutschlandfunk Kultur/WDR 2019/53'57
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören:
Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Sr. Gabriela Hesse, Kloster Marienstern. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 125 Jahren:
In München wird das neue Hofbräuhaus eröffnet
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Skype, Zoom, Teams und Co.:
Videochats und Videokonferenzen professionell nutzen.
Am Mikrofon: Stefan Römermann.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts**
Der Herr des Riesenrades.
Zum 60. Geburtstag von Christian Muthspiel.
Von Michael Rüsenberg
- 22.05 **Historische Aufnahmen** Sternstunden
Camille Saint-Saëns:
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 c-Moll, op. 44.
Robert Casadesus, Klavier.
RIAS-Symphonie-Orchester.
Leitung: Eugene Ormandy.
Maurice Ravel:
Konzert für die linke Hand für Klavier und Orchester D-Dur.
Robert Casadesus, Klavier.
Philadelphia Orchestra.
Leitung: Eugene Ormandy.
Aufnahmen von 1952 und 1947.
Am Mikrofon: Christiane Lehnigk
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature:
Im Sekundentakt posten junge Menschen weltweit Bilder ihres Körpers – auf Instagram, TikTok, Snapchat und Co. Doch was macht die Präsenz dieser Bilder mit ihnen?

10.08 SERVICE

Marktplatz: Skype, Zoom, Teams und Co.

Spätestens durch die Corona-Pandemie gehören Videokonferenzen und Videochats für viele Menschen zum Alltag. Dabei sorgen die virtuellen Besprechungen oft eher für Frust denn für einen entspannten Austausch. Schlechte Kameras, verzerrter Ton und die scheinbar unvermeidlichen Aussetzer durch stockende Verbindungen verderben oft die Laune an Videochats und Besprechungen über Online-Tools wie Skype, Zoom, Teams und Co. Doch wie lassen sich solche Probleme vermeiden? Welche Technik brauche ich für professionelle Webkonferenzen? Und wie setze ich mich selbst für Online-Vorträge oder Bewerbungsgespräche vor der Kamera gut ins Bild? Ihre Fragen sind wie immer willkommen.

Auch im Homeoffice schwören viele auf das Headset





Münchener Werkviertel mit Umadum-Riesenrad

21.05 MUSIK

☰ JazzFacts: Der Herr des Riesenrades

Kurz vor seinem Sechzigsten wuchtet Christian Muthspiel ein wahrhaftes Spektakulum: die weltweit erste Oper auf einem Riesenrad, „Umadum“, inszeniert auf der gleichnamigen Attraktion am Münchner Ostbahnhof. Drei Sängerinnen und die Mitglieder seines 18-köpfigen Orjazztra Vienna tönen aus den Gondeln. Der Österreicher Muthspiel ist in vielen Genres unterwegs. Die Gondeln des Riesenrades böten eine gute Metapher dafür: eine für den Jazz-Posaunisten, eine für den Partner von Steve Swallow, eine für den genialen Ernst-Jandl-Interpreten, zwei für den Komponisten etc.

22.03 FREISPIEL

☰ „Paradise Garage“: Larry Levan war schwul, exzentrisch, extrem launenhaft und brillant. Das sagen zumindest seine Bewunderer. Über mehrere ausschweifende Jahre Ende der Siebziger war er der größte Star unter den New Yorker DJs. Doch als die DJ-Kultur Anfang der 90er-Jahre abzuheben begann und die Popmusik in ihren Grundfesten erschütterte, war Larry Levan bereits schwer krank und völlig verarmt.

FOTO: IMAGO/WOLFGANG MARIA WEBER

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik** Prager Frühling
The DOX Centre for Contemporary Art, Prag.
Aufzeichnung vom 27.5.2022.
Martin Smolka: Angel Steps. Uraufführung.
Olga Neuwirth: ... miramondo multiplo ... für Trompete und Ensemble.
Florian Müller, Klavier.
Anders Nyqvist, Trompete.
Klangform Wien.
Leitung: Bas Wiegers
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Jörg Adamczak
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Barbara Manterfeld-Wormit. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Das perfekte Ich.
Wie soziale Medien das Körperbild von jungen Menschen verändern.
Von Julia Riedhammer.
(Wdh. v. 2.12.2021)
- 20.03 **Konzert** 71. Internationaler Musikwettbewerb der ARD Prinzregententheater und Herkulesaal der Münchner Residenz.
Aufzeichnungen vom 14. – 16.9.2022.
Preisträgerinnen und Preisträger der Fächer Flöte, Posaune, Streichquartett und Klavier.
Münchener Kammerorchester.
Münchner Rundfunkorchester.
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
- 22.03 **Freispiel**
Paradise Garage.
Die DJ-Legende Larry Levan.
Von Steffen Irlinger.
Regie: Thomas Wolfertz.
Mit Bernhard Schütz, Gustav Peter Wöhler, Angelika Bartsch, Hüseyin Michael Cirpici, Leopold von Verschuer, Axel Gottschick, Walter Renneisen, Volker Raatz, Steve Hudson, Pierre Shradly.
Ton: Olaf Dettinger.
WDR 2006/52'05
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Sr. Gabriela Hesse, Kloster Marienstern. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 900 Jahren: Das Wormser Konkordat wird unterzeichnet
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
Auf der Spur von einer Milliarde Plastikstühlen. MONOBLOC – Man sitzt (4/6). Von Hauke Wendler. Regie: Nikolai von Koslowski. Mit Katja Danowski, Anna-Maria Kuricova, Nina Petri, Cornelia Schirmer, Achim Buch, Tim Grobe, Wolfgang Häntsch, Michael Prella, Tilo Werner und dem Autor. NDR/Deutschlandfunk Kultur 2022/ca. 30'. Alle Folgen finden Sie online unter hoerspielundfeature.de
- 20.05 **Das Feature**
F E – M A L E B R A I N. Das Gehirn und sein Geschlecht. Von Elisabeth Weilenmann. Regie: die Autorin. Mit Julia Windischbauer, Mirko Böttcher, Astrid Meyerfeldt, Mandy Rutzki. Ton und Technik: Alexander Brennecke und Manuel Radinger. Deutschlandfunk Kultur/ORF 2022
- 21.05 **On Stage**
Meister der Stachelgeige Kamancheh. Der iranische Musiker Misagh Joolaei. Aufnahme vom 9.7.2022 beim Rudolstadt-Festival. Am Mikrofon: Babette Michel
- 22.05 **Spielraum** Bluestime
Neues aus Americana, Blues und Roots. Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Prächtig erleuchtet: die Ungarische Staatsoper in Budapest

22.30 MUSIKFEUILLETON

☰ Eine der größten Stimmen unserer Zeit

Sammler von Operschallplatten bekommen leuchtende Augen, wenn sie seinen Namen hören: Mihály Székely. Der 1901 geborene ungarische Bass war zu seiner Zeit einer der gefeiertsten Sänger in seinem Stimmfach. 84 verschiedene Rollen hat er im Laufe seines Lebens nicht nur gesungen, sondern glaubhaft auf der Bühne verkörpert, davon über 50 Hauptrollen. Trotz verlockender Engagement-Einladungen aus aller Welt hat er sein Ensemble an der Budapester Staatsoper, außer für Gastauftritte an der New Yorker Metropolitan Oper, nie verlassen. Und weil nur wenige Aufnahmen seiner Kunst erhalten sind, ist er heute fast überall vergessen. Nicht aber in Ungarn. Unsere Autorin Katalin Fischer hat in der ungarischen Hauptstadt erfolgreich nach Spuren von Mihály Székely gesucht.

21.05 MUSIK

☰ **On Stage: Misagh Joolaei, 1983 geboren, aufgewachsen im Norden des Iran, spielt die Stachelgeige Kamancheh, kennt sich aber auch mit türkischer Musik, Flamenco und westlicher Klassik aus.**

0.05 KLANGKUNST

Einsame Ameisen
Amnesie: Der Musiker
und Komponist Anestis
Logothetis wirkte immer
wieder als Vorreiter – für
grafische Notationen,
die elektroakustische
Musik und das experi-
mentelle Hörspiel. Eine
Hommage.



Hakan Günday liest
 bei der lit.COLOGNE
 aus „Extrem“

19.30 LITERATUR

Zeitfragen: Noch immer
Fremde

Der türkische Erfolgsautor Ahmet Ümit hat einen Berlin-Roman geschrieben – doch bis der von einem deutschen Publikum gelesen werden kann, wird es Jahre dauern. In deutscher Übersetzung erschien jetzt ein Titel von Bestsellerautor Hakan Günday, doch die türkische Originalausgabe liegt fast zehn Jahre zurück – in der Türkei ist die Thematik wegen des rasanten gesellschaftlichen Wandels inzwischen angestaubt. Die meisten zeitgenössischen Autorinnen und Autoren der Türkei würden erst gar nicht ins Deutsche übersetzt, beklagen Schriftsteller und Literaturagenturen in Istanbul, und andersherum sehe es nicht viel besser aus. Wie kommt es zu diesem Schweigen zwischen zwei Gesellschaften, für die Verständigung eigentlich besonders wichtig sein sollte?

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***0.05 **Klangkunst**

Einsame Ameisen Amnesie.
 Ein Klangcomic frei nach Anestis Logothetis.
 Von Rdeča Raketa.
 Text, Stimme, Sampler: Natascha Gangl.
 Stimme, Live Sampling, DJ-CD-Spieler und andere Elektronik:
 Maja Osojnik.
 Stimme, Modular Synthesizer, Computer: Matija Schellander.
 Ö1 Kunstradio/Wien Modern 2021/48'36

1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Wolfgang Meyering5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Zum
 jüdischen Fest Rosh Haschana spricht Rabbiner Joel Berger
 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias
 Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue**
Krimis 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch**10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**11.45 **Unsere ROC-Ensembles**12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**13.05 **Länderreport**14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin14.30 **Kulturnachrichten**15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend17.30 **Kulturnachrichten**18.05 **Wortwechsel**19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**19.30 **Zeitfragen** Literatur

Noch immer Fremde.
 Das literarische Schweigen zwischen Deutschland und
 der Türkei.
 Von Susanne Güsten

20.03 **Konzert** Musikfest Berlin

Philharmonie Berlin.
 Aufzeichnung vom 13.9.2022.
 Iannis Xenakis: Ais für Bariton, Schlagzeug und Orchester.
 Béla Bartók: Konzert für Violine und
 Orchester Nr. 1 op. posth. Sz 36.
 Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll.
 Georg Nigl, Bariton.
 Dirk Rothbrust, Schlagzeug.
 Vilde Frang, Violine.
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin.
 Leitung: Vladimir Jurowski

22.30 **Musikfeuilleton**

Eine der größten Stimmen unserer Zeit.
 Der ungarische Opernsänger Mihály Székely.
 Von Katalin Fischer.
 (Wdh. v. 30.4.2017)

23.05 **Fazit** Kultur vom Tageu. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
 Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 **Rock**
Neues und Klassiker aus Rock, Pop, Soul.
Schwerpunkt: Vor 50 Jahren veröffentlichte die britische Band Genesis ihr Album Foxtrot.
Am Mikrofon: Günther Janssen
- 2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Sr. Gabriela Hesse, Kloster Marienstern. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 450 Jahren:
Der letzte Inka-Herrscher Túpac Amaru wird hingerichtet
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Der Autor und Übersetzer Andreas Steinhöfel
- 11.05 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
Birgit Wentzien im Gespräch mit der Autorin und ehemaligen DDR-Bürgerrechtlerin Freya Klier
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag**
- 20.05 **Studio LCB**
Lesung: Susanne Lange.
Gesprächspartner: Paul Ingendaay, Àxel Sanjosé.
Am Mikrofon: Tobias Lehmkuhl
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
Revisited Forum neuer Musik 2015.
China ohne Scheu.
Pui-Shan Cheung: Voice-colored Dance.
Chen Yi: Happy Rain on a Spring Night.
Jia Guoping: Liu Yun – Fließende Reime.
Weiwei Lan, Pipa.
Lei Wang, Sheng.
E-MEX Ensemble.
Leitung: Christoph Maria Wagner.
Aufnahmen vom 18.4.2015 im
Deutschlandfunk Kammermusiksaal.
Am Mikrofon: Frank Kämpfer
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.05 **Lange Nacht**
Fröhlich wie selten.
Eine Lange Nacht über den Schriftsteller Jurek Becker.
Von Vera Teichmann.
Regie: die Autorin
23.57 **National- und Europahymne**

18.05 FEATURE

Für viele Jüdinnen und Juden ging nach dem Ende des Nationalsozialismus ihr Martyrium weiter. Ein Feature von 1956 schildert in Hörspielszenen, wie sie als Fremde in Paris lebten und bei den deutschen Behörden um Wiedergutmachung betteln mussten.

20.05 LITERATUR

Studio LCB

Es ist wohl das ambitionierteste Buchprojekt, das anlässlich des Gastland-Auftritts Spaniens auf der Frankfurter Buchmesse in diesem Herbst erscheint: die vierbändige Anthologie spanischer und hispanoamerikanischer Lyrik. Elf Jahre haben die Herausgeber daran gearbeitet, Dutzende Übersetzer sind beteiligt, darunter bedeutende Dichter deutscher Sprache. Erstmals wird nun in seiner ganzen Fülle nachvollziehbar, dass die spanischsprachige Lyrik gleichberechtigt neben der französischen und der anglophonen Dichtung steht.



Premiere von „Rico, Oskar und das Herzgebrecche“ in München, 2015

10.05 UNTERHALTUNG

Klassik-Pop-et cetera: Der Autor Andreas Steinhöfel

Andreas Steinhöfel ist einer der erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren. Berühmt wurde er für seine Reihe um „Rico und Oskar“, die in viele Sprachen übersetzt und verfilmt wurde. Für seine Bücher bekam er unzählige Preise, unter anderem 2009 den Erich Kästner Preis für Literatur. Geboren wurde Andreas Steinhöfel 1962 in Battenberg in Nordhessen, in Marburg studierte er Anglistik, Amerikanistik und Medienwissenschaft.



1977 ging Jurek Becker aus der DDR in den Westen

0.05/23.05 LANGE NACHT

Fröhlich wie selten: der Schriftsteller Jurek Becker

„Ich bin da, um ein bisschen Remmidemmi zu machen. Ich bin da, um für ein bisschen Stimmung zu sorgen. Ich bin da, um für ein bisschen Wachheit zu sorgen“, sagte Jurek Becker in einem Interview über sich und seine Arbeit. 1937 in der polnischen Stadt Lodz geboren, überlebte er die Konzentrationslager Ravensbrück und Sachsenhausen. Nach Kriegsende fand ihn sein Vater über eine Hilfsorganisation wieder und ließ sich mit ihm in Ostberlin nieder, wo Jurek achtjährig die deutsche Sprache lernte. Auf das Abitur und ein kurzes Gastspiel an der Universität folgte eine Anstellung als Drehbuchautor für die DEFA. „Jakob der Lügner“, Jurek Beckers erster Roman, entstand aus einem Filmstoff, der zunächst nicht realisiert wurde – und war ein Welterfolg.

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

 Eine humorvolle Sendung von 1982, die augenzwinkernd Sprachverhunzungen und alberne Sprachmoden betrachtet.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Lange Nacht**
 Fröhlich wie selten.
 Eine Lange Nacht über den Schriftsteller Jurek Becker.
 Von Vera Teichmann.
 Regie: die Autorin.
 (Wdh. v. 30./31.12.2017)
- 3.05 **Tonart** Filmmusik
 Moderation: Oliver Schwesig
- 5.05 **Aus den Archiven**
 Deutsch für Deutsche: Ist das Optimalste machbar?
 Auf dem Buttersektor zögerlich?
 Eine Lektion über Sprachdummheiten und Sprachmoden.
 Von Annemarie Weber.
 RIAS Berlin 1982
- 6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
 Pfarrerin Barbara Manterfeld-Wormit. Evangelische Kirche
 6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 **Lesart** Das politische Buch
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
 14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
 14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
 16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
 17.30 **Tacheles**
- 18.05 **Feature** Reihe: Wirklichkeit im Radio
 Die Vergessenen.
 Von Peter Adler.
 Regie: Fritz Schröder-Jahn.
 Mit Wolfgang Wahl, Charlotte Kramm, Alfred Balthoff, Heidemarie Hatheyer, Hans Paetsch, Günther Jerschke, Kurt Ehrhardt, Heinz Sailer, Fritz Schröder-Jahn.
 NDR 1956/59'34
- 19.05 **Die besondere Aufnahme**
 Franz Xaver Scharwenka:
 Konzert für Klavier und Orchester Nr.1 b-Moll op.32.
 Jonathan Powell, Klavier.
 Filharmonia Poznańska.
 Leitung: Łukasz Borowicz.
 Deutschlandfunk Kultur/CPO Juli 2022
- 20.00 **Oper**
 Live aus der Royal Festival Hall London.
 Arnold Schönberg: Gurrelieder für Soli, Chor und Orchester auf einen Text von Jens Peter Jacobsen.
 Tove – Lise Lindstrom, Sopran | Waldtaube – Karen Cargill, Mezzosopran | Waldemar – David Butt Philip, Tenor | Klaus-Narr – Robert Murray, Tenor | Bauer – James Creswell, Bassbariton.
 Mitglieder des London Symphony Chorus.
 London Philharmonic Choir.
 London Philharmonic Orchestra.
 Leitung: Edward Gardner
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u. a. mit Kulturpresseschau – Wochenrückblick**

Deutschlandfunk Nova

- 8.00 **Startet gut ins Wochenende**
 Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
- 12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
 16.00 **Die Themen der Woche**
 Wir sprechen mit euch darüber!
- 19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Kissinger Sommer 2021
Antonín Dvořák: Slawische Tänze, op. 72.
Bamberger Symphoniker.
Leitung: Jakub Hrůša
- 3.05 **Heimwerk**
Franz Schreker: Vom ewigen Leben. Zwei lyrische Gesänge für Sopran und Orchester | Vier kleine Stücke für großes Orchester. Vier Skizzen für den Film | Vorspiel zu einer großen Oper (Memnon).
Valda Wilson, Sopran.
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.
Leitung: Christopher Ward
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik**
Johann Sebastian Bach: Was Gott tut, das ist wohlgetan. Kantate, BWV 99. Amsterdam Baroque Choir and Orchestra.
César Franck: Präludium, Fuge und Variation für Orgel h-Moll, op. 18 (M 30). Ben van Oosten, Orgel.
Johann Adam Hiller: Jauchzet dem Herrn, alle Welt. Psalm. Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. Handel's Company
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Katholische Kirche Du krönst das Jahr mit deinem Segen.
Wachwerden für Gottes Schöpfung.
Von Angelika Daiker
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 125 Jahren:
Der amerikanische Schriftsteller William Faulkner geboren
- 9.10 **Die neue Platte** Sinfonische Musik
- 9.30 **Essay und Diskurs**
Kunst und Gegenwart (1/3). Wie Technologie unsere Welt repräsentiert, beeinflusst und verändert.
Von Sabine Himmelsbach. (Teil 2 am 2.10.2022)
- 10.05 **Evangelischer Gottesdienst** Übertragung aus der evangelischen Stadtkirche in Melsungen.
Predigt: Dekan Norbert Mecke
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
Die Entertainerin Anke Engelke im Gespräch mit Klaus Pilger
- 15.05 **Rock et cetera**
Downland – Tiefes mit Tiefgang.
Der Leverkusener Bassist Claus Fischer.
Von Tim Schauen
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Sonntag**
- 20.05 **Freistil**
Das richtige Leben im Falschen.
Theodor W. Adorno im Praxistest. Von Christoph Spittler.
Regie: Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2019
- 21.05 **Konzertdokument der Woche** Rheingau Musik Festival 2022
Felix Mendelssohn Bartholdy: 6 Orgelsonaten, op. 65.
Michael Schönheit, Orgel.
Aufnahme vom 24.7.2022 aus St. Martin, Lorch.
Am Mikrofon: Simon Schomäcker
- 23.05 **Das war der Tag**
- 23.30 **Sportgespräch**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Atemtraining in der Reha-Klinik Teutoburger Wald

18.05 SPORT

☰ Nachspiel. Feature: Long COVID im Fokus

Der Rehasport gewinnt durch Post COVID und Long COVID stärker an Bedeutung. Die Symptome bei den Betroffenen sind vielfältig, zielgerichtete flächendeckende Angebote bisher nicht vorhanden. Der Deutsche Behindertensportverband baut nun Strukturen auf, um Betroffenen in Vereinen niederschwellig zu helfen. Gleichzeitig gibt es Kritik: Eine Fatigue, also die chronische Müdigkeit und Erschöpfung, die Folge einer Corona-Infektion sein kann, werde nicht immer erkannt und Bewegungsangebote würden in solchen Fällen eher überfordern statt helfen. Wie also kann Rehasport nach einer Corona-Erkrankung seine Wirkung bestmöglich entfalten? Und wie kann Teilhabe von Risiko-Gruppen trotz steigender Infektionszahlen ermöglicht werden?

17.00 LEBEN

☰ **Einhundert: Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen. Jeden zweiten Freitag als Podcast.**

13.30 ZWISCHENTÖNE

Mit Mitte 50 schon 45 Jahre im Geschäft: Anke Engelkes Weg vom Kinderstar zur Schauspielerin hatte viele Stationen – Jungmoderatorin, Redakteurin bei SWF3, Comedian und Late-Night-Talkerin. Was beschäftigt sie abseits der Kameras?

21.05 MUSIK

Rheingau Musik Festival

Im Œuvre Felix Mendelssohn Bartholdys befinden sich um die 60 Orgelstücke. Von besonderer Bedeutung darunter sind die „sechs Orgelsonaten“. Mendelssohn überlegte zeitweise, diese Stücke als Studienwerke zu konzipieren, im Sinne einer Orgelschule. Sie sind aber musikalisch viel raumgreifender geworden als bloße Lehrstücke, und Mendelssohn hat mit ihnen die Grundlage für die romantische Orgelsonate gelegt. Michael Schönheit spielt die Werke in St. Martin zu Lorch auf der dortigen prinzipiell romantischen Orgel.



Videokunst beim Münchner Digital-Analog-Festival

9.30 GESELLSCHAFT

Essay und Diskurs: Kunst und Gegenwart (1/3)

Ein Essay über interaktive Installationen bis hin zu KI, Spielumgebungen oder Videoinstallationen, die herausfordern und provozieren. Wie greifen Künstlerinnen und Künstler kreativ in Debatten ein? Digitalisierung und Kunst gehen eine faszinierende Liaison ein. Unsere Welt ist von digitaler Technologie überflutet und diese Geräte sind buchstäblich zu Erweiterungen von uns selbst geworden. Wie reflektiert Kunst die Auswirkungen technologischen Wandels auf uns?

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Studio LCB** Aus dem Literarischen Colloquium Berlin
Lesung: Susanne Lange.
Gäste: Paul Ingendaay und Axel Sanjosé.
Moderation: Tobias Lehmkuhl. Deutschlandfunk 2022
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. Moderation: Jörg Adamczak
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Carsten Rochow
- 6.55 **Wort zum Tage** Eckankar
- 7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche
Verschwörungserzählungen reloaded.
Eine Spurensuche im Mittelalter. Von Anne Bezzel, Erfurt
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Warum gibt es Botschafter und Botschaften? Von Peter Kaiser.
Moderation: Ulrike Jährling
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Homeschooling mit Gott. Von Frauke Angel.
Regie: Friederike Wigger. Kompositionen: Andreas Weiser.
Mit Tilda Jenkins, Florian Lukas, Eva Meckbach.
Deutschlandfunk Kultur 2021. Moderation: Ulrike Jährling
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Ulrike Jährling
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Dramolett in 46 Szenen.
Das Italienische Liederbuch von Hugo Wolf.
Gast: Frank-Immo Zichner, Pianist. Moderation: Mascha Drost
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature** Long COVID im Fokus.
Neue Herausforderungen für den Rehasport.
Von Sabine Lerche
- 18.30 **Hörspiel** Party im Blitz (2/2).
Von Elias Canetti. Bearbeitung und Regie: Ulrike Brinkmann.
Mit Peter Matić. Ton: Andreas Narr. DKultur 2005/87*30
- 20.03 **Konzert** Musikfest Berlin
Philharmonie Berlin. Aufzeichnung vom 5.9.2022.
Myroslav Skoryk: Dytynstvo aus dem Film Shadows of Forgotten Ancestors (1965). Mykola Lysenko: Elegie op. 41 Nr. 3. Orchesterfassung von Vsevolod Sirenko und Hobart Earle (2021). Alemdar Karamanov: Klavierkonzert Nr. 3 Ave Maria. Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43. Tamara Stefanovich, Klavier.
Philharmonisches Orchester Odessa.
Leitung: Hobart Earle
- 22.03 **Literatur** Literatur im Gespräch
Leni weint.
Péter Nádas spricht über seine Essays.
Moderation: Jörg Plath. Aufzeichnung vom 27.9.2018 aus dem Haus des Buches in Leipzig. (Wdh. v. 21.10.2018)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast**
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Pfarrer Holger Treutmann, Dresden. Evangelische
Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen
Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und
Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren:
Der Maler Eugen Spiro gestorben
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama** Neue Produktionen aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Touching Universes – Kompositionen von Eres Holz.
Eres Holz: Dunkle Risse (2018). Asasello Quartett | Touching
Universes and Ends (2019). Ensemble Aventure. Eres Holz,
Elektronik | MACH (2021). Anna Viechtl, Harfe. Eres Holz,
Elektronik | MACH (2020). Zoé Cartier, Violoncello. Eres Holz,
Elektronik.
Aufnahmen aus dem Deutschlandfunk und SWR Studio Frei-
burg von 2021. Am Mikrofon: Ingo Dorf Müller
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo. – Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo. – Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Das Asasello Quartett spielt Eres Holz' Stück „Dunkle Risse“

21.05 MUSIK

Musik-Panorama: Touching Universes

„MACH“ heißt ein permanent wachsender Zyklus von Solo-
stücken, an dem der Berliner Komponist Eres Holz seit 2011
arbeitet. Der Titel ist als Imperativ zu verstehen, als „eine Art
Einladung, das zu machen, was nicht trivial ist“. Es handelt
sich um hochvirtuose Stücke, die auf das gesamte Repertoire
an Spieltechniken und expressiven Gesten zugreifen, das den
Instrumenten im Laufe ihrer Entwicklung zugewachsen ist.
Die Musik gestaltet das Zurückgeworfensein des Individuums
auf das eigene Selbst. Gleich fünf dieser Arbeiten sind wäh-
rend der Corona-Pandemie entstanden. In zwei großen
Ensemblekompositionen setzt sich Holz, geboren 1977 in
Rechovot (Israel), mit Trauer und Verlust auseinander, indem
seine Musik eigene Erfahrungen reflektierend durchdringt.

9.05 KALENDERBLATT

Eugen Spiro, Sohn einer jüdischen Familie, war ein bekannter Landschafts- und Porträtmaler im Berlin der Weimarer Zeit. 1933 legte er seine zahlreichen Ämter nieder und emigrierte spä- ter über Paris in die USA.

21.30 MUSIK

Einstand: Das Lehrpersonal an Musikschulen leistet tagtäglich wertvolle kulturelle und gesellschaftliche Arbeit. Der Musikschulalltag verlangt den Lehrkräften viel ab. Doch zahlt sich dieser Einsatz auch finanziell aus?



Axel Prahl als Söhnke, Herkenraths bester Freund

22.03 UNTERHALTUNG

Krimihörspiel: „Blaubarts Gärtner“

Der auftragslose Autor Knut Herkenrath ist sich sicher: „Wirklich gute Literatur findet ihre Leser erst in zukünftigen Generationen.“ Als seine Freundin jedoch ihre Arbeit verliert, braucht das Paar dringend ein neues Einkommen. Gezwungenermaßen macht er sich über eine Annonce auf die Suche nach einer Arbeit – nicht leicht als ambitionierter Krimiautor. Ein kauziger Yachtbesitzer namens Emil Türkwein heuert ihn schließlich offiziell als Gärtner an. Doch Türkwein braucht den Krimiautor für andere Tätigkeiten, denn er plant einen literarischen Rückblick auf sein Leben, den er mit pikanten kriminellen Details würzen will. Herkenrath soll ihm dabei helfen, seine längst verflissenen Exfrauen quasi nachträglich umzubringen, natürlich nur in der Fiktion – behauptet er.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Elisabeth Hahn
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Johanna Vering, Langenberg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin 19.30 **Zeitfragen. Feature** Einmal Islamismus und zurück. Hin: Wie man hineingeraten kann (1/2). Von Frank Drescher. (Teil 2 am 27.9.2022)
- 20.03 **In Concert** Funkhauskonzert Live aus Raum Dresden von Deutschlandfunk Kultur. Ganna Gryniva und Tal Ardit. Moderation: Matthias Wegner
- 21.30 **Einstand** Investition in die Zukunft? Vom Alltag eines Musikschullehrers. Von Elisabeth Hahn
- 22.03 **Kriminalhörspiel** Blaubarts Gärtner. Von Christoph Güssen. Regie: Christoph Dietrich. Mit Jens Wawrczeck, Julia Mohn, Axel Prahl, Kathrin Angerer, Gerd Grasse, Michael Klobe, Peter Kainz, Christian Standtke, Jürgen Thormann, Falk Rockstroh, Ulrich Lipka, Max Volkert Martens, Anja Franke. Musik: Friedemann Graef, Albrecht Riermeier. Ton: Peter Kainz. DLR Berlin 2004/51'49
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag** Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History** Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Holger Treutmann, Dresden. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 60 Jahren: Rachel Carsons Buch Der stumme Frühling erscheint
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde** Borreliose und FSME. Durch Zecken übertragene Krankheiten. Gast: Oberfeldarzt PD Dr. Gerhard Dobler, Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr (IMB), Leiter des Nationalen Konsiliarlabors für Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Am Mikrofon: Lennart Pyritz. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Collateral Fake? Wikileaks zwischen Verfolgung und Propaganda. Von Marc Thörner. Regie: Claudia Kattanak. WDR/Deutschlandfunk 2022
- 20.10 **Hörspiel** Die Bluse. Von Hermann Harry Schmitz. Regie: Heike Tauch. Mit Graham F. Valentine, Irm Hermann, Gertrud Maaß, Hendrik Röder, Tobias Wangemann. Komposition: Jürg Kienberger, Graham F. Valentine, Simon Gerber. Ton: Jean Szymczak. WDR 2002/45'01
- 21.05 **Jazz Live** In memoriam John Taylor. Norma Winstone, Gesang. Pablo Held, Piano. Aufnahme vom 4.9.2021 bei der Cologne Jazzweek, Hochschule für Musik und Tanz Köln. Henning Berg, Posaune. Matthias Nadolny, Tenorsaxofon. Simon Seild, Piano. Aufnahme vom 29.8.2021 aus dem Loft, Köln. Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.05 **Musikszene** Ohne Lockdown schwierig genug. Wirtschaftliche Realitäten und Kämpfe der freien Klassikszene. Von Matthias Nöther
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

0.05 MUSIK

Neue Musik: Macht Freiheit arm? Im Kontext allgemeiner Auflösungs- und institutioneller Erosionserscheinungen müssen Kulturschaffende zunehmend flexibel mit einer unsicheren Situation umgehen.



19.15 POLITIK

Das Feature: Collateral Fake?

In der (drohenden) Auslieferung des inhaftierten Wikileaks-Gründers Julian Assange sehen nicht nur persönliche Unterstützer einen Angriff auf die Pressefreiheit und den Versuch, Whistleblower und unbequeme Kritiker von Machtmissbrauch einzuschüchtern. Doch spricht manches dafür, dass die einst wichtigste Bastion der Gegenöffentlichkeit gar nicht mehr geschleift werden muss. Seit Beginn der Ukraine-Invasion fluten Hacker das Netz mit Leaks aus Russland, doch die Plattform hat ihre Zugänge gesperrt. Hinweise mehren sich, dass ihre letzte bedeutende internationale Enthüllung über einen Giftgaseinsatz im Herrschaftsbereich des syrischen Assad-Regimes auf Falschangaben und Manipulation beruht.



FOTO: PICTURE ALLIANCE/BILDAGENTUR-ONLINE/IO/IDE



John Taylor, Pianist mit nachhaltiger Wirkung, wäre in diesem Monat 80 geworden

21.05 MUSIK

☰ Jazz Live: In memoriam John Taylor

2015 starb überraschend der bedeutende britische Pianist John Taylor. Sein Einfluss auf die deutsche Szene ist anhaltend: Als Professor an der Kölner Musikhochschule hat er mehrere Pianisten-Generationen entscheidend geprägt. Bei der Cologne Jazzweek 2021 wurde ihm Tribut gezollt, u. a. durch ein Duo der großen Sängerin und Ex-Frau Taylors Norma Winstone mit Pablo Held, einem seiner Kölner Meisterschüler. Der Posaunist Henning Berg, Professoren-Kollege, Freund und Duopartner Taylors, interpretierte exklusiv für die Jazzweek einige von dessen unvergessenen Kompositionen.

20.03 KONZERT

☰ Beethovenfest Bonn: Der Ausnahmegeiger Jonian Ilias Kadesha präsentiert die ursprünglich für den britischen Geiger George Bridgetower komponierte „Kreutzer-sonate“ in einer Bearbeitung für Violine solo mit Streichorchester. Sie wird gerahmt vom mitreißenden „Konzert für Streichorchester“ der polnischen Komponistin Grażyna Bacewicz sowie der selten zu hörenden Musik von Joseph de Bologne.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik**
 Macht Freiheit arm?
 Aspekte des Prekären in der aktuellen Musik- und Kunstproduktion.
 Von Thomas Groetz.
 Denkfabrik 2022:
 Von der Hand in den Mund.
 Wenn Arbeit kaum zum Leben reicht
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Manuela Krause
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Johanna Vering, Langenberg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Einmal Islamismus und zurück.
 Zurück: Wie man wieder hinauskommt (2/2).
 Von Frank Drescher
- 20.03 **Konzert** Beethovenfest Bonn
 Aula der Universität.
 Aufzeichnung vom 16.9.2022.
 Grażyna Bacewicz:
 Konzert für Streichorchester.
 Joseph de Bologne, Chevalier de Saint-Georges:
 Violinkonzert Nr. 9.
 Ludwig van Beethoven:
 Violinsonate A-Dur Kreutzer-sonate in der Fassung für Streichorchester von Richard Tognetti.
 Jonian Ilias Kadesha, Violine.
 Aurora Orchestra.
 Leitung: Jonian Ilias Kadesha
- 22.03 **Feature** Feature-Antenne
 Zusammenstellung und Moderation: Ingo Kottkamp.
 Deutschlandfunk Kultur 2022/56'30. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
 Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Leona Stahlmann, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Holger Treutmann, Dresden. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 90 Jahren: In Preußen wird der Zwickelerlaß für Badebekleidung verhängt
- 9.10 **Europa heute**
 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Zur Diskussion**
- 20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
 Verzauberung der Welt, Entzauberung der Welt. Religion im säkularen Zeitalter von Nietzsche bis Habermas. Von Klaus Englert
- 20.30 **Lesezeit**
 Leona Stahlmann liest aus
 Diese ganzen belanglosen Wunder
- 21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder
 Politische Radioshow – Arbeit in Deutschland (2/2). Zingsheim braucht Gesellschaft.
 Mit Kirsten Fuchs, Cynthia Nickschas, Fatih Çevikkollu, Martin Zingsheim, u. a.
- 22.05 **Spielweisen** Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa
 Konzerte der Tschechischen Kammermusik-Gesellschaft 2022 in Prag.
 Claude Debussy: Sonate für Oboe, Horn und Cembalo.
 Elliot Carter: Sonate für Flöte, Oboe, Violoncello und Cembalo (Ausschnitt). Thomas Adès: Sonata da caccia, op. 11 für Oboe, Horn und Cembalo (Ausschnitt).
 Adam Walker, Querflöte. Daniel Nicholas, Oboe.
 Ben Goldscheider, Horn. Isang Enders, Violoncello.
 Mahan Esfahani, Cembalo. Aufnahme vom 13.4.2022 im Dvořák-Saal des Rudolfinum, Prag.
 Am Mikrofon: Klaus Gehrke
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Leona Stahlmann bei den diesjährigen Tagen der deutschsprachigen Literatur

20.30 LITERATUR

Lesezeit: Leona Stahlmann liest aus „Diese ganzen belanglosen Wunder“

In einer nördlich gelegenen Marschlandschaft hat sich Leda mit ihrem zwölfjährigen Sohn Zeno evakuiert. Sie leben auf dem Gelände einer stillgelegten Saline. Leda und Zeno stehen für Anfang und Ende einer Gegenwart des sich stetig vollziehenden Niedergangs. Venedig ist überflutet, in den Blumenkästen der Lagunenstadt wachsen nun Jakobsmuscheln statt Begonien. Noch kommen Kapitalismus und gesellschaftspolitische Ordnungssysteme zu ihrer Geltung: Außerhalb der Saline sind Lieferdienste, Konferenztische und Schulgebäude. Auch Zeno muss sich auf ein Erwachsenenleben vorbereiten, der Unterricht kann dabei nicht helfen.

22.03 HÖRSPIEL

„Der Fuchs und der Igel“ (1/3): Durch die Kubakrise 1962 erreichte der Kalte Krieg eine neue Dimension. Die USA und die UdSSR kamen während dieser 13-tägigen Krise einem möglichen Atomkrieg so nah wie nie.

0.05 CHORMUSIK

1.050-jähriges Bestehen feiern die Regensburger Domspatzen im Jahr 2025. Drei Jahre früher setzt der Knabenchor nun eine noch bedeutsamere Zäsur: Erstmals wird es unter gleichem Dach einen Mädchenchor geben.



Dorfidyll: Riechheim bei Erfurt in Thüringen

19.30 GESCHICHTE

Zeitfragen. Feature: Eine Nachwende-Dorfgeschichte in Thüringen

Magdalena ist nach 1990 in Erfurt geboren und in Riechheim, einem Dorf in der Nähe der thüringischen Landeshauptstadt, aufgewachsen. Ihre Eltern waren kurz vor ihrer Geburt aus Westdeutschland nach Thüringen gezogen. Ist sie „Ossi“ oder „Wessi“? Die Frage tauchte in ihrer Kindheit gar nicht auf. Erst später wurde ihr klar, dass „Ost“ oder „West“ maßgebliche Kategorien für das Erwachsenenleben waren. Bei der Frage, warum das für sie in jungen Jahren keine Rolle spielte, stieß sie auf eine bemerkenswerte thüringische Dorfgeschichte im wiedervereinten Deutschland.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik** Zeitenwende nach über 1.000 Jahren. Die Regensburger Domspatzen gründen einen Mädchenchor. Gast: Elena Szuczies, Kirchenmusikerin und Leiterin des neuen Chores. Moderation: Olga Hochweis
- 0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Kerstin Poppendieck
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Johanna Vering, Langenberg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Folk**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
- 19.30 **Zeitfragen. Feature**
Das war ein Zusammenkommen auf Augenhöhe. Eine Nachwende-Dorfgeschichte in Thüringen. Von Magdalena Neubig
- 20.03 **Konzert**
Kirche zum Guten Hirten, Berlin. Aufzeichnung vom 3.9.2022. 400 Jahre Jacob Hintze
... also ist Harmonia, wo Gerechtigkeit und Friede sich küssen ...
Jacob Hintze: Das ist der Tag, den der Herr gemacht, Sinfonia d-Moll. Johann Hildebrand: Krieges-Angst-Seufftzer. Heinrich Albert: Ich steh in Angst und Pein. Heinrich Schütz: Verleih uns Frieden. Heinrich Albert: Lobet Gott in seinem Heiligtum. Michael Jakobi: Jauchzendes Friedensbeschlusslied. Jacob Hintze: Nun komm der Heiden Heiland | Sinfonia und Epistellied Nr. 61 | Christ lag in Todesbanden u. a. Simone Schwark, Sopran. Georg Poplutz, Tenor. Felix Schwandke, Bass. Ensemble Open Chamber Berlin
- 21.30 **Alte Musik**
M16 im barocken Stil.
William Byrd – im geheimen Dienst Ihrer Majestät?
Von Martin Hoffmann
- 22.03 **Hörspiel** Der Fuchs und der Igel (1/3).
Von Daniel Cil Brecher. Regie: Robert Matejka.
Mit Manfred Zapatka, Jürgen Hentsch, Hilmar Thate, Herbert Sand, Jutta Wachowiak, Hans-Werner Meyer, Matthias Matschke, Victor Deiß, Horst Hiemer, Mark Oliver Bögel, Werner Rehm, Helmut Krauss, Helmut Vogel, Thomas Holländer, David Dietrich, Birgitt Dölling.
Ton und Technik: Andreas Narr und Barbara Zwirner.
DLR Berlin 2000/47'38. (Teil 2 am 5.10.2022)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören:
Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Holger Treutmann, Dresden. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Bertolt Brechts Stück Trommeln in der Nacht wird uraufgeführt
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Schnelle Mahlzeit.
Wie (un-)gesund sind Fertiggerichte?
Am Mikrofon: Britta Mersch.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
Birgit Wentzien im Gespräch mit der Autorin und ehemaligen DDR-Bürgerrechtlerin Freya Klier
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts** Kopfhörer
Gast: Bassistin und Komponistin Hendrika Entzian.
Am Mikrofon: Florian Ross und Odilo Clausnitzer
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
Erster Grammy mit 16.
Der Pianist André Watts (*1946).
Am Mikrofon: Philipp Quiring
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FREISPIEL

Kurzstrecke 126: Wir stellen freie, ungewöhnliche Produktionen aus den Genres Feature, Hörspiel und Klangkunst vor. In der aktuellen Ausgabe u. a. mit einer Komposition aus den Sounds europäischer Städte.

21.05 MUSIK

JazzFacts: „Kopfhörer“ mit Hendrika Entzian

In der Reihe „Kopfhörer“ treffen Pianist Florian Ross und Redakteur Odilo Clausnitzer auf wechselnde Gäste und hören, untersuchen und streiten über Musik. Die Auswahl bestimmt der Gast – die Gastgeber hören ohne vorherige Informationen. Diesmal dabei: Bassistin, Komponistin und Bandleaderin Hendrika Entzian. Die Kielerin lebt seit 2009 in Köln, wo sie Kontrabass und Komposition studierte. Mit ihrem Quartett veröffentlichte sie zwei CDs. 2019 gründete sie ihre eigene Big Band Hendrika Entzian+, mit deren Debüt „Marble“ sie für den Deutschen Jazzpreis nominiert wurde. Seit 2020 führt sie für die „JazzFacts“ unter dem Titel „Was hörst Du?“ Interviews mit Musikerkolleginnen und -kollegen.

Hendrika Entzian erhielt 2017 den WDR Jazzpreis für Komposition





Ein Klassiker der Fertiggerichte: die Tiefkühlpizza

10.08 SERVICE

☰ Marktplatz: Wie (un-)gesund sind Fertiggerichte?

Vorbereitete und vorgekochte Lebensmittel sind praktisch, günstig und bequem. Sie stehen inzwischen sogar in den Regalen von Drogerien oder Tankstellen, werden auch mit dem Bio-Siegel angeboten. Welche Inhaltsstoffe enthalten solche Mahlzeiten? Welche Rolle spielen Gewürze oder Geschmacksverstärker? Täglich selbst Frisches zu kochen, muss man erst mal hinbekommen: Wenn's nicht klappt, welchen Anteil am täglichen Kalorienbedarf empfehlen Ernährungsexperten für verarbeitete Nahrungsmittel? Und eignen sich Fertiggerichte auch für die Ernährung von Kindern?

22.05 HISTORISCHE AUFNAHMEN

☰ Von einem Tag zum nächsten wurde der US-amerikanische Pianist André Watts zum Star. Er setzte sich gegen mehrere Mitstreiter bei einem Casting durch, um den Solopart im 1. Klavierkonzert Es-Dur von Franz Liszt in der legendären TV-Musikvermittlungsreihe von Leonard Bernstein „Young People's Concert“ übernehmen zu dürfen. In der Zeit danach war Watts lange im Voraus ausgebucht.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik** Fenster Festival Neue Musik Rümelingen Gare du Nord, Basel. Aufzeichnung vom 27.1.2022. Georges Aperghis: Zeugen für Sängerin, Ensemble und sieben Handpuppen nach Paul Klee (2007). Salome Kammer, Stimme. Ernesto Molinari, Klarinette. Teodoro Anzellotti, Akkordeon. Aljandro Oliván López, Altsaxofon. Mathilde Houriangou, Klavier. Françoise Rivalland, Cimbalom. Leitung: Marcus Weiss
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Mathias Mauersberger
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Johanna Vering, Langenberg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Das Märchen von der bösen Schulmedizin. Esoterische Verschwörungserzählungen im Gesundheitsbereich. Von Katharina Nocun
- 20.03 **Konzert**
 Seglerhaus am Wannsee Berlin. Aufzeichnung vom 25.9.2022. Johann Nepomuk Hummel: Allegro con spirito, aus Partita für Bläser Es-Dur. Wolfgang Amadeus Mozart: Harmoniemusik aus Die Entführung aus dem Serail KV 384, bearbeitet von Johann Nepomuk Wendt. Gaetano Donizetti: Sinfonia für Bläser g-Moll. Charles Gounod: Petite Symphonie für Bläser B-Dur. Solisten des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin: Ulf-Dieter Schaaff, Flöte|Florian Grube, Oboe|Thomas Herzog, Oboe|Peter Pfeifer, Klarinette|Ann-Kathrin Zacharias, Klarinette|Ingo Klinkhammer, Horn|Frank Stephan, Horn|Miriam Kofler, Fagott|Alexander Voigt, Fagott|Clemens Königstedt, Kontrafagott. Moderation: Olaf Wilhelmer
- 22.03 **Freispiel** Kurzstrecke 126
 Feature, Hörspiel, Klangkunst – Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene. Zusammenstellung: Marcus Gammel, Ingo Kottkamp und Johann Mittmann. Autorinnen und Autoren/Deutschlandfunk Kultur 2022/56'30. Ursendung. Happy Viel Glück. Von Tobias Prepper. Democracy In Crazy Times. Von Schülerinnen und Schülern der Lina-Morgenstern-Schule. The City. Von José Iges. Neues aus der Wurfsendung mit Julia Tieke
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 u. a. mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Stories**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend
ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dlf – Zeitzeu-
gen im Gespräch** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.)
anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschlie-
ßend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Gedanken zur Woche. Pfarrerin Julia Well, Unna.
Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschafts-
gespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft**
8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
Oskar Schlemmers Triadisches Ballett wird uraufgeführt
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der
Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Auf den Punkt: ZEIT-Forum Wissenschaft**
86. ZEIT Forum Wissenschaft.
It's getting hot in here!
Wie wir unsere Städte fit für den Klimawandel machen.
Am Mikrofon: Ralf Krauter und Andreas Sentker
- 20.05 **Das Feature**
Macht, Lügen und Geheimnisse.
Frankreichs Starautorin Leila Slimani.
Von Simone Hamm.
Regie: Günther Maurer.
SWR/Deutschlandfunk 2022
- 21.05 **On Stage** History
Trombone Shorty & Orleans Avenue.
Aufnahme vom 3.12.2011 im Gloria, Köln.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Milestones – Bluesklassiker**
Albert King: I'll play the blues for you (1972).
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Viele freie Musiker bleiben auch in schwierigen Zeiten unbesorgt

22.03 MUSIK

Musikfeuilleton: Ohne Lockdown schwierig genug



Die COVID-19-Pandemie hat es offenbart: Freie Musikerinnen und Musiker verdienen in Deutschland oft nicht genug Geld, um davon zu leben. Wie wenig es teilweise sein muss, legen Zahlen der Künstlersozialkasse nahe: Nicht mal 15.000 Euro beträgt das durchschnittliche Jahreseinkommen freier Musikschaffender mittleren Alters, das der Frauen noch weit weniger. Jahrzehntlang wurde innerhalb der Szene über Geld kaum geredet. Doch es tut sich etwas. Musikerinnen und Musiker vergleichen ihre Gagen, tun sich in sozialen Netzwerken zusammen, suchen verstärkt und erfolgreich den Kontakt mit der Politik. Sie stellen Dumpinglöhne infrage und auch die Einkommenslücke, die sich gegenüber fest angestellten Orchestermitgliedern auftut.

21.05 ON STAGE

 **Man sollte sich von Troy Andrews humorvoll gemeintem Bühnennamen „Trombone Shorty“ nicht täuschen lassen – der von der Körpergröße eher kleine Posaunist aus New Orleans ist ein Energiebündel.**

0.05 KLANGKUNST

Wie können wir uns beim Hören selbst zuhören? Der Komponist Elia Moretti inszeniert das Radiohören als Alltagspraxis mit philosophischem Tiefgang. Spielerisch führt er in eine akustische Selbstvergewisserung.



Leila Slimani interessiert sich für die Abgründe ihrer Romanfiguren

20.05 LITERATUR

Das Feature: Macht, Lügen und Geheimnisse

Leila Slimani gilt als eine der wichtigsten literarischen Stimmen Frankreichs. Sie wurde 1981 in Rabat/Marokko geboren, kam 1999 nach Paris. Ihre Stimme will sie den einfachen Frauen geben, denen, deren Geschichten sonst nie erzählt würden. Etwa ihrer französischen Großmutter, die als junge Frau der Liebe wegen mit einem marokkanischen Soldaten nach dem Zweiten Weltkrieg nach Marokko ging. Dem mordenden Kinder mädchen in der liberalen Pariser Familie oder der sexsüchtigen Arztfrau. Sie interessiert sich für die düsteren, die obskuren Seiten der Menschen. Ihre Romane sind spannend und schockierend. In Paris ist ein regelrechter Hype um sie entstanden. Die 41-Jährige ist nach Lissabon gezogen und schreibt an ihrer Familientrilogie.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***0.05 **Klangkunst** Palma Ars Acustica 2022

Once Enea stuck an apple seed to my ear.
Von Elia Moretti.

Libretto: Elia Moretti, Lore Lixenberg, Tereza Havelkova.
Mit Lore Lixenberg (Stimme), Tomáš Vtípil (Violine und Stimme), Renata Raková (Klarinette), Václav Kalivoda (Posaune), Pierre Louis Barge (Tuba, Perkussion), Jakub Švejnar (Perkussion), Václav Šafka (Perkussion), Elia Moretti (Perkussion).

Tschechischer Rundfunk 2021/47'07

1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Katrin Wilke5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Johanna Vering, Langenberg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch**10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**13.05 **Länderreport**14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin14.30 **Kulturnachrichten**15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend17.30 **Kulturnachrichten**18.05 **Wortwechsel**19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**19.30 **Zeitfragen** Literatur

Von Angesicht zu Angesicht.

Gespräche und Geschichten über das Gesicht.

Mit Luzia Braun und Ursula März.

Moderation: Dorothea Westphal

20.03 **Konzert**

Live aus der Sammlung Scharf-Gerstenberg, Berlin.
Forumkonzert.

RIAS Kammerchor Berlin.

Orlando di Lasso: Prophetiae Sibyllarum, zwölf geistliche Madrigale.

Anke Krabbe, Sprecherin.

Stephanie Petillaurent, Sopran.

Anna Schaumlöffel, Alt.

Christian Mücke, Tenor.

Jonathan de la Paz Zaens, Bass

22.03 **Musikfeuilleton**

Ohne Lockdown schwierig genug.

Wirtschaftliche Realitäten und Kämpfe der freien Klassikszene.

Von Matthias Nöther

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u. a. mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles. Ja? Lasst uns mal drüber reden.



So., 4.9., 7.30 Uhr

Die Welt der Elfen und Trolle

Für die meisten Menschen gibt es Elfen und Trolle und all die anderen Zauberwesen nur in Büchern und Filmen. Nicht jedoch für die Menschen in Island. Auf dieser großen Insel hoch oben im Norden glaubt man an die Existenz der „verborgenen Völker“. Darunter verstehen die Isländer Naturwesen, die sich dem menschlichen Auge nicht so ohne Weiteres zeigen. Die bekanntesten dieser Wesen sind Elfen und Trolle, aber auch Riesen, Zwerge und Feen werden dazugezählt.

So., 18.9., 7.30 Uhr

Pfadfinder auf Fahrt

Pfadfinder kann jeder werden. Die meisten von ihnen gehen zusammen auf Fahrt, mit Rucksack und Schlafsack bepackt. Sie entdecken die Natur, lernen Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen. Doch was ist so toll daran?



KAKADU – KINDERHÖRSPIEL
SONN- UND FEIERTAGS, 8.05 UHR

4.9. Emily will klettern (ab 7) Emily plant einen außergewöhnlichen Kindergeburtstag und lädt schon in die Kletterhalle ein. Nur weiß ihre Mutter noch nichts davon.

11.9. Mattis und die Himbeerdiebin (ab 6) In den Sommerferien wohnt Mattis bei seinem Großvater. Sie pflücken Himbeeren und bauen ein Schienenfahrzeug, eine sogenannte Draisine.

18.9. Supertrumpf (ab 9) Lou möchte Karten spielen, darin ist sie Weltmeisterin. Aber sie muss sich um ihre ältere Schwester kümmern.

25.9. Homeschooling mit Gott (ab 8) Nike hat eine fast gehörlose kleine Schwester. Als im Homeschooling der Lehrer die Aufgabe stellt, einer prominenten Persönlichkeit zu schreiben, weiß Nike, mit wem sie ins Gespräch kommen möchte.

KAKADU – DAS MAGAZIN, 9.05 UHR
Live-Telefon: 0800 2254 2254

PODCAST



Podcasts auch für Frühaufsteher

Unseren Podcast findest du hier:
kakadu.de/Df Audiothek/Spotify/
iTunes und in anderen Podcatchern

und sonntags um 7.30 Uhr
in der Radio-Sendung
„Kakadu für Frühaufsteher“

So., 11.9., 7.30 Uhr

Gab es wirklich Drachen?

Drachen sind Sagen- und Märchenwesen. So die gängige Überzeugung. Schaut man jedoch auf die archäologischen Funde von manchen Urzeitlebewesen, erkennt man, dass es früher Lebewesen gab, die Drachen sehr ähnlich sahen: die Dinosaurier, z. B. der Tyrannosaurus Rex.



16.05 Uhr BÜCHERMARKT

„Die besten 7“ – Bücher für junge Leser,
jeden ersten Samstag im Monat
deutschlandfunk.de/die-besten-7

Urlaubslektüre gefunden

Vielen Dank für diese interessante und bereichernde „Zwischentöne“-Sendung mit Christian Baron (Deutschlandfunk am 24. Juli, Anm. d. Red.). Ich kannte Herrn Baron bisher nicht und bin schwer beeindruckt von seiner Standfestigkeit. Jetzt werde ich mich seinen Büchern widmen und weiß jetzt, was meine kommende Ferienlektüre sein wird. Nochmals vielen Dank für diese und überhaupt Ihre inspirierenden Sendungen.

Erwin Schönholzer, Basel, per E-Mail

Umständliche Navigation

Leider nervt mich die Navigation auf der inzwischen nicht mehr ganz so neuen Website von Deutschlandfunk Kultur immer noch. Man muss viel mehr scrollen und klicken und vor allem fehlt mir der Themenfilter „Kunst“. Bücher, Meinung & Debatte, Musik usw. gibt es alles, aber Kunst nicht. Wenn man nach unten scrollt, gibt es die Rubrik „Kunst“ aber. Kulturnachrichten finde ich auch sehr spannend, die gehen aber ziemlich unter, weil man gezielt suchen oder stöbern muss und sie auch nicht hören, sondern nur lesen kann. Der Livestream ist leider auch umständlicher geworden und nicht mehr so praktisch wie früher.

Insa Brinkmann, per E-Mail

Sonne = schönes Wetter?

Vielen Dank für eure Arbeit bei Deutschlandfunk Nova – ich höre euch sehr gern. Habe heute aber mal eine kleine Anmerkung: In letzter Zeit fällt mir bei der Wettervorhersage bei euch (und natürlich auch bei anderen Medien) auf, dass oft „schönes“ Wetter angekündigt wird. Z. B. gestern wurde gesagt: „Das Wetter wird schön, nur im Norden ein paar Wolken.“ Schön wird also gleichgesetzt mit sonnig. Warum ist das noch so? Wir wissen doch alle, dass unsere Sommer viel zu heiß sind und dass das alles andere als „schön“ ist – für die Natur und auch für uns Menschen. Ich weiß, dass sehr viele Menschen so reden (schön = Sonne, schlecht = Wolken/Regen) – deshalb fände ich es gut, wenn Medien da ein bisschen reflektierter sprechen würden. (...)

Jennifer Moratz, Esslingen, per E-Mail

Erfrischend, erhellend und anregend

Ein Hoch auf „Studio 9“ von 12.00–13.00 Uhr (in Deutschlandfunk Kultur, Anm. d. Red.). Es bereichert mir die Mittagspause im Homeoffice und auch den ganzen Tag. Dieses Format, Gespräch und Austausch mit Gästen, ist erfrischend, erhellend und anregend. Die hellwachen Moderationen von Jana Münkler, Dieter Kassel, Korbinian Frenzel et al. machen Spaß beim Zuhören. Jeden Tag. Weiter so!

Ulrich Becker, Kaiserslautern, per E-Mail

Schade um J. S. Bach

Wollte nur kundtun, dass ich etwas, nein, eigentlich doch sehr betrübt bin, dass Sie die lieb gewonnene Kennmelodie der Sendung „Tag für Tag“ (Mo.–Fr. im Deutschlandfunk, Anm. d. Red.) zugunsten eines – mit Verlaub – beliebigen Geplänkels aufgegeben haben. Wenn J. S. Bach nicht mehr modern genug erscheint, hätte ich es besser gefunden, Sie wären auf etwas Ebenbürtiges umgestiegen.

Rosa Weis, per E-Mail

Begeistert von „Eine Stunde History“

Als Rentnerin bin ich wohl nicht die erste Zielgruppe von Nova, höre es aber ab und an, weil ich die Musik als Abwechslung erlebe und die Beiträge als erfrischend. Durch einen Beitrag bei Pocket bin ich heute auf Euer Online-„Eine Stunde History“-Podcastangebot gestoßen und total begeistert. Unzählige Beiträge habe ich mir auf einen Stick gezogen, um sie beim Autofahren oder Arbeiten in Haus und Garten anzuhören. Ich will Euch gratulieren zu diesem Angebot und wünsche Euch nix mehr, als dass viele junge Menschen es auch nutzen. (...)

Evelyn Keßler, per E-Mail

Sie haben Fragen, Feedback oder Anregungen? Schreiben Sie uns: hoererservice@deutschlandradio.de

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe/E-Mails zu den Programminhalten von Deutschlandradio und dem Programmheft auszuwählen und gegebenenfalls gekürzt zu veröffentlichen.

#09**Das Magazin****Herausgeber**

Deutschlandradio,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Raderberggürtel 40, 50968 Köln,
Telefon 0221 345-0

Verantwortlich

Dr. Eva Sabine Kuntz (v. i. S. d. P.),
Christian Sülz, Xenia Sircar

Redaktion

Bettina Mayr, Brigitte Vankann, Miriam von Chamier, Lektorat: Petra Baron (DRS),
Mitarbeit: Mario Loch (DRS), Ulrike Wallisch

Programmbeirat

Mario Dobovišek (Deutschlandfunk),
Dr. Jan-Christoph Kitzler
(Deutschlandradio), Rolf K. Otten (DRS),
Susanne Pickert, Marie Sagenschneider
(Deutschlandfunk Kultur),
Dr. Christian Schütte, Lena Lotte Stärk
(Deutschlandfunk Nova)

Design und Gestaltung

Dominik Klimat (DRS)

Editorial Konzept

Crolla Lowis GmbH

Druck

Westermann Druck | pva,
Georg-Westermann-Allee 66,
38104 Braunschweig

Vertrieb

Deutschlandradio Service GmbH (DRS),
Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Adressenänderungen

magazin@deutschlandradio.de

Neu- und Abbestellungen

deutschlandradio.de/kontakt

Redaktionsschluss

25. Juli 2022

Programmänderungen vorbehalten

Hörerservice

Telefon: 0221 345-1831
E-Mail: hoererservice@deutschlandradio.de
Internet: deutschlandradio.de/kontakt

Service-Nummern

Nachrichten: 0221 345-29911
Presseschau: 0221 345-29916
Seewetterbericht: 0221 345-29918
Programme hören: 0221 345-63000

Radiomenschen



STECKBRIEF

NAME

Thilo Guschas, Köln

POSITION

Feature-Redakteur in
der Abteilung Hörspiel
Feature Radiokunst

LIEBLINGSSENDUNGEN

Das Feature

Di., 19.15 Uhr/Fr., 20.05 Uhr

Feature

Di., 22.03 Uhr/Sa., 18.05 Uhr

HINTER DEN KULISSEN

Immer schön locker und offen bleiben

Immer schön locker und offen bleiben. Das sagt sich so leicht. Als ich Mitte des Jahres 2000 in Beirut landete, war mir jedenfalls nicht danach. Es sollte mein erster Auslandsstrip als freier Hörfunkautor werden, aus eigener Tasche bezahlt. Zu meinem Entsetzen streikte das Bodenpersonal der Airline und hielt die Koffer zurück. Darin war mein Mikrofon. Ich lief verzweifelt durch die Stadt.

Reisen in den Nahen Osten

In einem Café kam ich zufällig mit jemandem ins Gespräch, der bei einem kommunistischen Radiosender arbeitete. Der lieh mir sein Aufnahmegerät, noch aus Bürgerkriegszeiten. Eine beeindruckende Persönlichkeit. Gleich ein neuer Stoff. So entstand der Eindruck: Wohin man mit dem Spaten sticht, sind Geschichten – solange man die Nerven behält. Es folgten viele Reisen, nicht nur, aber gerne in den

Nahen Osten (bin Arabist). Zum Beispiel: Wie schaut man in Israel und Palästina auf den gemeinsamen, geteilten Himmel, der sich über diesem schmalen Stück Land spannt – Ballonfahrer, Ornithologen, Abgeordnete, Terroristen?

Einladung zum Miterleben

Nach Jahren als Autor haben sich die Aufgaben verändert. Jetzt arbeite ich als Redakteur, zunächst beim NDR, nun beim Deutschlandfunk. Dem Sender, den ich als Schüler für mich entdeckte, wobei mich neben Features und Hörspielen besonders die internationale Presseschau faszinierte. Stimmen aus anderen Ländern, die die aktuellen politischen Ereignisse teils ganz anders wahrnehmen und bewerten. Dass ich selbst einmal bei diesem Sender arbeiten würde, war für mich damals unvorstellbar. Umso mehr freue ich mich, heute Features und Podcast-Serien als Redakteur zu begleiten. Einige führen in ferne Länder, andere erzählen spannende Stoffe, die sich vor der eigenen Haustür abspielen. Geschichten, mit denen die Hörerinnen und Hörer der Deutschlandradio-Programme tief eintauchen können und die immer wieder unerwartete Blickwinkel eröffnen.



„Die Einzigen,
die reden dürfen,
während ich schreibe.“

Jackie Thomae, Autorin

**Unabhängig.
Unverzichtbar.
Unverwechselbar.**





**Konzerte, Reportagen,
Gespräche und Kritiken**

Alltag hat Pause

Klassik im Deutschlandfunk



In der Dlf Audiothek App, im
Radio über DAB+ und UKW
deutschlandfunk.de/musik